

**JETZT NUR
€ 3,50**

GROSSE SMARTPHONE-RANGLISTE
PREISKRACHER UND HIGHEND-HANDYS IM ÜBERBLICK → Seite 52



GEWINNSPIEL
iPhone Tipps & Tricks
im Wert von € 9,95



Smartphone
smartphonemag.de

8/20 Jan. - Feb. 2021

€ 3,50

Schweiz SFR 7,00 / BeNeLux € 4,20
Spanien & Italien € 4,80 / Griechenland € 5,60

Smartphone



DAS GROSSE HANDYTEST- UND KAUFBERATUNGSMAGAZIN

GUIDES → Seite 74

SCHRITT FÜR SCHRITT RATGEBER

DATING-TIPPS FÜR SENIOREN

- So finden Sie den Partner fürs Leben
- So vermeiden Sie häufige Fehler



RICHTIG SUCHEN: SO GELINGT ES!

- Die optimalen Suchergebnisse auf Google finden



HANDY-TIPPS FÜR JEDE SITUATION

- ✓ Einkaufen
- ✓ Gesundheit
- ✓ Office
- ✓ Unterhaltung
- ✓ Schlafen
- ✓ Entspannung uvm.

RATGEBER → Seite 92

WHATSAPP



DAS IST NEU IM JAHR 2021
Alle neuen Funktionen des beliebten Messengers erklärt!

★ ★ ★ AWARDS ★ ★ ★

DIE BESTEN SMARTPHONES

GADGETS & APPS

2020

- Das sind die Technik-Favoriten der SMARTPHONE-Redaktion
- Wir küren die Top-Apps des Kalenderjahres in 30 Kategorien



HARDWARE → Seite 42

DIE BESTEN NEUEN PHONES

IM TEST

- ✓ Topgeräte mit neuen Features
- ✓ Updates bis 2023
- ✓ Erste Selfie-Cam unter dem Display
- ✓ LiDAR-Scanner für Tiefenschärfe



Weihnachtshammer:

Jeder 6. Monat gratis!

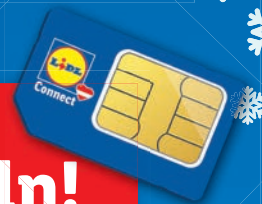
Tariff	Min./SMS	GB	Roaming	Durchschnittspreis / Monat	1. bis 5. Monat
Ö	1000	7 GB	Österreichweit, bis zu 100 Mbit/s	6.67*	8,00
L	1500	15 GB	Bis zu 100 Mbit/s, inkl. 4,6 GB EU Roaming	7.92*	9,50
XL	1700	30 GB	Bis zu 100 Mbit/s, inkl. 7 GB EU Roaming	12.09*	14,50
XXL	2000	40 GB	Bis zu 150 Mbit/s, inkl. 9,8 GB EU Roaming + 200 Min. von AT in die EU	14.59*	17,50



1. PLATZ
PREIS-LEISTUNGS
VERHÄLTNISS
MOBILFUNK-
ANBIETER
Im Vergleich: 21 Unternehmen
 Befragung 02/2020, qualitätstest.at



Jetzt wechseln!
 Angebot gültig von
23.11.2020 bis 31.01.2021



Lidl Connect lohnt sich.

Exklusiv in jedem Lidl Markt und auf lidl-connect.at

Keine Bindung - Kein Aktivierungsentgelt - Keine Servicepauschale - Gratis Rufnummernmitnahme

* Mittelwert über 6 Monate (inkl. Gratismonat). Für je 5 Monate wird der Vollpreis verrechnet; der 6. Monat ist gratis. Aktion nur gültig in den Tarifen Ö, L, XL, XXL bei durchgängiger Nutzung und Aufladung im gewählten Tarif. Tarifpaket 30 Tage gültig. Bei ausreichend Guthaben wird automatisch ein weiteres Tarifpaket aktiviert. Der Tarif Ö ist nur in Österreich gültig. Details auf www.lidl-connect.at.



FROHES FEST!



Christoph Lumetzberger
Chefredakteur

„ Das Jahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu, die Technikhersteller kennen jedoch keinen Winterschlaf. Daher haben wir auch in dieser, letzten Ausgabe des Jahres 2020 allerhand Neues zu berichten. So stellen wir Ihnen etwa ausführlich die neuesten Topgeräte der namhaften Hersteller vor. Wir haben das One-Plus 8T, das Samsung Galaxy Note 20 Ultra 5G, das iPhone 12 Pro und die neuen Pixel-Geräte von Google ausführlichen Tests unterzogen und präsentieren Ihnen diese im Technikteil. Außerdem hatten wir Smartphones von Oppo, Wiko und Nokia in der Redaktion und staunten nicht schlecht, als uns mit dem ZTE Axon 20 das erste Telefon vorgelegt wurde, welches die Selfie-Kamera hinter dem Display versteckt. Neben den Handytests zeigen wir Ihnen noch zahlreiche Gadgets für die Freizeit, für das Homeoffice und wir helfen beim Shopping für das Weihnachtsfest.

Die letzte Ausgabe des Jahres bietet sich immer für einen ausführlichen Rückblick auf das Technikjahr an. Daher haben wir auch 2020 unsere SMARTPHONE-Awards vergeben und zeichnen die beste Technik des abgelaufenen Kalenderjahres aus.

Im Ratgeberbereich stellen wir Ihnen die Neuheiten von WhatsApp vor, die dem beliebten Messenger im kommenden Jahr spendiert werden. Außerdem zeigen wir, wie Sie mit dem Smartphone bezahlen können, wie das Telefon als digitaler Begleiter optimal in den Alltag integriert wird und wir helfen beim Onlinedating. Zu guter Letzt finden Sie wie gewohnt die besten neuen Apps und Spiele.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe des SMARTPHONE Magazins!

TRIFF DAS TEAM

Auf welches Thema dieser Ausgabe freut ihr euch am meisten?

Manuel

Sales Manager

Endlich ist es soweit, lange habe ich gewartet aber der Zeitpunkt ist da, ich habe es schon fast nicht mehr ausgehalten, jetzt aber ist die Zeit reif für das Beste des gesamten Jahres! Wo? Na auf Seite 24.



Seite 24

Enrico

Grafikleiter

Als Grafiker bin ich immer gespannt, wenn sich das Design eines iPhones ändert. Mit dem iPhone 12 Pro kommt nun seit langem wieder ein neues Aussehen für das Apple-Flaggschiff und ich bin schon neugierig, wie der Test dazu ausfällt.



Seite 44

Franziska

Geschäftsführung

Den Beitrag „Bezahlen mit dem Handy“ finde ich sehr interessant. Ich versuche, möglichst ohne Bargeld auszukommen und bin deshalb immer dankbar für nützliche Tipps unserer Redaktion. Zum Thema Sicherheit gibt es im Beitrag auch gute Inputs.



Seite 90

AUSGEWÄHLTE THEMEN



Smartphones von Apple, OnePlus, Google und Co. im Test
SEITE 42



Anleitung: So geht das Bezahlen am und mit dem Smartphone
SEITE 90



Mit unserem **Geschenkeratgeber** finden Sie das richtige Präsent
SEITE 62

BESUCHEN SIE UNS



[FB.COM/GENIALETECHNIK](https://www.facebook.com/genialetechnik)



Wir stellen Ihnen geniale Gadgets vor und halten Sie über Smartphone, E-Mobility uvm. auf dem Laufenden!



[SMARTPHONEMAG.DE](https://www.smartphonemag.de)



Besuchen Sie unseren Blog! Es erwarten Sie täglich News und App-Tests!



[INSTAGRAM.COM/SMARTPHONEMAG](https://www.instagram.com/smartphonemag)



Folgen Sie uns auf Instagram für aktuelle Fotos aus der Smartphone Magazin-Redaktion.



[FB.COM/SMARTPHONEMAG.DE](https://www.facebook.com/smartphonemag.de)



Machen Sie mit bei Gewinnspielen oder stellen Sie uns Fragen zum Thema Smartphone!

AUSSERDEM VON UNS



INHALT

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsverzeichnis
- 98 Impressum / Team

START

- 6 News
- 11 Fun News
- 12 Netze-News
- 16 **Mobilfunk-Reseller in Österreich im Vergleich:**
Wir küren die besten Anbieter
- 22 Doro-Lesertest
- 24 **Smartphone-Awards 2020:**
Die besten Smartphones, Gadgets und Apps

TECHNIK

- 42 **Im Test:** Google Pixel 5 / 4A 5G
- 44 **Im Test:** iPhone 12 Pro
- 46 **Im Test:** Samsung Galaxy Note 20 Ultra 5G
- 47 **Im Test:** OnePlus 8T
- 48 **Smartphone-Kurztests**
- 52 **Smartphone-Rangliste**
- 56 **Die besten neuen Gadgets**
- 60 **Gadgets fürs Homeoffice**
- 62 **Die schönsten Weihnachtsgeschenke:**
Wir gehen mit Ihnen auf Shoppingtour!



DIE BESTEN NEUEN GADGETS

Interesse an einem smarten Lautsprecher, an Kopfhörern, an einem Ladepad oder einer Handyfolie? Hier entlang!

TECHNIK
56

SMARTPHONE- AWARDS

Auf 16 Seiten küren wir die besten Smartphones, Gadgets und Apps des Jahres 2020.

START

24



DIE SCHÖNSTEN WEIHNACHTS- GESCHENKE

Die besten Geschenke zum Fest werden in diesem Jahr online gekauft. Wir gehen mit Ihnen auf virtuelle Shoppingtour.

TECHNIK

62



RATGEBER

- 74 Der zweite Frühling**
Wir helfen beim Onlinedating und zeigen auf, welche häufigen Fehler Sie vermeiden sollten
- 80 Smartphone im Alltag:** Das Telefon hilft beim Einkaufen, Entspannen und im Office
- 86 So suchen Sie richtig:** Mit diesen Tipps finden Sie das gewünschte Google-Suchergebnis
- 90 Bezahlen mit dem Handy:**
Das Bankkonto in der Hosentasche
- 92 WhatsApp Funktionen 2020 & Updates 2021:**
Das ist neu im beliebten Messenger-Dienst

APPS

- 94 Die besten neuen Apps und Spiele**



DIE BESTEN NEUEN APPS

Auf vier Seiten stellen wir Ihnen die besten neuen Apps vor, die Sie im Play- und App Store finden können.

APPS
94

DER ZWEITE FRÜHLING

Datingtipps für Senioren: Welche häufig gemachten Fehler sollten vermieden werden?

RATGEBER
74



DAS SMARTPHONE IM ALLTAG

Nützliche Tipps, die zeigen, wie das Handy Sie nicht nur unterstützen, sondern auch hilfreich assistieren kann.

RATGEBER
80

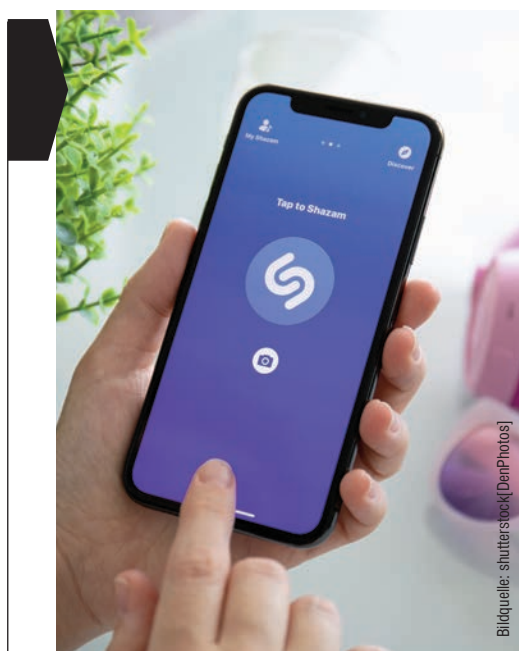
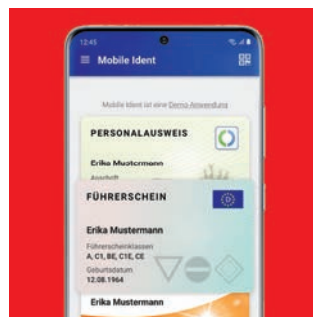
WHATSAPP FUNKTIONEN 2020 & UPDATES 2021

Wir zeigen Ihnen, welche Funktionen in diesem Jahr neu dazugekommen sind und worauf Sie sich 2021 freuen können.

RATGEBER
92



TOP NEWS



Bildquelle: shutterstock [DerPhotos]

SHAZAM: LISTE DER MEISTGESUCHTEN LIEDER

Nach diesen Songs haben Nutzer am häufigsten gesucht

Wer kennt es nicht? Man schlendert durch den Supermarkt, wird von einem Song beschallt und möchte gerne den Interpreten wissen. Heutzutage kein Problem mehr – Handy gezückt, Shazam gestartet und innerhalb von wenigen Sekunden werden Songtitel, Künstler und das dazugehörige Album angezeigt.

Der Songfinder hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und kommt laut eigenen Angaben inzwischen auf mehr als 200 Millionen Nutzer im Monat. Shazam hat kürzlich eine Liste veröf-

fentlicht, in der die 100 meistgesuchten Titel in der Appgeschichte nachzulesen sind. Auf Platz eins finden wir „Dance Monkey“ der australischen Singer-Songwriterin „Tones and I“. Mehr als 36,6 Millionen Suchanfragen wurden zu diesem Lied bereits gestellt, und das obwohl der Titel erst 2019 veröffentlicht wurde. Dahinter folgt „Prayer in C“ von Lilly Wood & The Prick and Robin Schulz auf Rang zwei sowie auf dem Bronzerang der Song „Let Her Go“ des Briten Passenger aus dem Jahr 2012.

bit.ly/sm_shazam

SONY GIBT SICH UPDATEFREUDIG

Hersteller verspricht längere Software-Updates

Besitzer von Android-Smartphones kennen das Dilemma: Die Geräte der meisten Hersteller werden nur zwei Jahre lang mit Betriebssystem- und Sicherheitsupdates versorgt. Vor kurzem hat Sony verkündet, dem Beispiel der Hersteller Google und Samsung zu folgen und die Smartphones der Xperia-Modellreihe künftig drei anstatt der üblichen zwei Jahre mit Updates zu versorgen. Darüber hinaus senkt der japanische Hersteller die Kosten für den Akkutausch.

bit.ly/sm_sonyupdate



KEIN GRATIS-SPEICHER MEHR

Google Fotos wird kostenpflichtig



Bislang bot Google zwei unterschiedliche Speichervarianten für Fotos an. Die eine speichert Fotos in „hoher Qualität“ und war bislang kostenlos. Variante zwei speichert die Medien in der Originalqualität, die von der Kamera oder dem Smartphone geliefert wird. Nachteil: Der dafür nötige Speicherplatz im Google-Account wird vom kostenlosen Google-One-Guthaben (15 Gigabyte) abgezogen.

Ab dem 1. Juni 2021 bietet Google nur noch die jene Variante an, bei der die Bilder im Speicher des Google Accounts gesichert werden. Vielfotografierer werden dann ziemlich rasch an die Speichergrenzen stoßen und zusätzlichen Speicherplatz kaufen müssen.

bit.ly/sm_fotospeicher

HONOR VOR VERKAUF

Google bald wieder zurück auf Honor-Phones?

Gerüchte halten sich schon länger, jetzt ist es offenbar fix: Smartphone-Hersteller Honor dürfte demnächst für einen zweistelligen Milliardenbetrag veräußert werden. In einem Reuters-Bericht ist die Rede davon, dass die Billigschiene von Huawei für rund 15 Milliarden US-Dollar an ein Konsortium, bestehend aus der Tech-Metropole Shenzhen sowie dem Phone-Distributor Digital China, verkauft wird. Im Jahr 2013 gründete Mutterkonzern Huawei, der sich damals stark auf dem aufsteigenden Ast befand, die Submarke Honor, um Geräte mit einem modernen, jugendlichen Image zu ansprechenden Preisen auf den Markt zu bringen. Außerdem wollte man sich bereits damals gegen die stetig wachsende Billigkonkurrenz in Stellung bringen.

Reuters schreibt des Weiteren, dass Analysten der Meinung sind, ein Verkauf der Marke Honor würde gleichzeitig auch das Ende des



US-Banns für die Smartphone-Marke bedeuten. Damit könnten künftig Honor-Smartphones wieder mit Google-Diensten ausgeliefert werden.

Fans der Marke würde dies definitiv freuen – und wenigstens ein Teil der vom Bann betroffenen China-Phones wieder zu vollwertigen Smartphones zu machen.

bit.ly/sm_honorverkauf

HUAWEI IN DER KRITIK

Seit mehr als einem Jahr müssen neue Huawei-Smartphones ohne Google-Dienste auskommen. Der Handelsstreit zwischen den USA und China trifft den Handyhersteller hart. Dieses Thema hat sich jetzt auch die Stiftung Warentest angenommen. Die Tester sind der Frage nachgegangen, ob man im Jahr 2020 noch zu einem aktuellen Huawei-Smartphone greifen soll. Das Fazit ist eindeutig. „Der Verbraucher verliert“, titelt die Stiftung Warentest. Kritisiert wird unter anderem die Möglichkeit, beliebte Apps wie WhatsApp direkt in der AppGallery zu beziehen. Außerdem urteilen die Warentester, dass zahlreiche Apps schlichtweg nicht korrekt funktionieren.

bit.ly/sm_swurteil

Doro präsentiert: „EVA“ – die anwenderfreundliche Schnittstelle

Smartphones von Doro bieten zwar die echte Android-Erfahrung, sorgen aber dank der patentierten, intuitiven, aktionsbasierten Schnittstelle EVA für noch mehr Verständlichkeit und eine besonders einfache Bedienung. Fast so, als hätten Sie immer jemanden zur Seite, der Ihre Bedürfnisse versteht. Eva ist die perfekte Begleiterin für die Inbetriebnahme des Telefons und führt Sie beim erstmaligen Einschalten durch eine Schritt-für-Schritt-Anleitung. Sie

hilft Ihnen, alle Funktionen zu entdecken: von den für Ihr Hör- und Sehvermögen geeigneten Einstellungen bis hin zu der Verbindung mit dem Internet und dem Zugriff auf Ihr Gmail-Konto. Mit EVA wird die Technologie zu einem angenehmen und stressfreien Erlebnis und sowohl für erstmalige wie auch geübte Nutzer von Android zugänglich. Der ideale Anfang einer neuen Freundschaft!



DORO 8050
Simplicity by Scandinavia



VIVO: BAHN- BRECHENDE KAMERA

Vor allem im Bereich der Smartphone-Kameras sind neuartige und bahnbrechende Entwicklungen in letzter Zeit Mangelware. Der chinesische Hersteller Vivo sorgt allerdings mit seinem Projekt IFEA für eine Revolution im Bereich der Kamera-Technik. Das Besondere an der ausfahrbaren Frontkamera ist, dass sie sich bei Bedarf abnehmen lässt und weiterhin via Smartphone gesteuert werden kann. Laut Hersteller ergeben sich für den Nutzer dadurch einige Vorteile: Das Kameramodul kann an einer beliebigen Stelle platziert werden, dies ermöglicht die Aufnahme von Fotos und Videos aus nahezu jedem Blickwinkel.

bit.ly/sm_vivokamera



WELTWEITE SMARTPHONE- VERKÄUFE

XIAOMI ÜBERHOLT APPLE

Der südkoreanische Hersteller Samsung verkaufte im dritten Quartal 2020 mehr als 80 Millionen Geräte und steht damit unangefochten auf Platz eins. Mit rund 50 Millionen abgesetzten Smartphones sicherte sich Huawei, den zweiten Platz. Eine Überraschung gibt es auf dem dritten Platz: Xiaomi überholte mit 46 Millionen verkauften Geräten erstmals Apple.

bit.ly/sm_xiaomiabsatz

PROBLEME FÜR ANDROID-SMARTPHONES

KÜNFTIG SOLLEN NICHT MEHR ALLE WEBSEITEN ERREICHBAR SEIN

Seit Anfang November geistert eine Meldung der Zertifizierungsstelle „Let's Encrypt“ durchs Netz, die Auswirkungen auf zahlreiche Besitzer von Android-Smartphones haben könnte. Demnach wird die Nutzung eines Sicherheitszertifikats, das von Geräten bis zur Android-Version 7.1.0 genutzt wird um sichere Webseiten aufzurufen, im kommenden Jahr eingestellt.

Werden über die betroffenen Geräte mit dem Android-Standardbrowser künftig Webseiten aufgerufen, erhalten die Nutzer Fehlermeldungen aufgrund des unbekanntes Zertifikats. Das Zertifikat verliert den Informationen zufolge bereits ab Mitte Januar seine Gültigkeit. Laut „Let's Encrypt“ beläuft sich der Anteil jener Android-Smartphones, die die Version 7.1.0 oder älter nutzen auf 33,8%.

bit.ly/sm_androidproblem



FÜHRERSCHEIN AUF DEM HANDY KOMMT

DIGITALE FAHRERLAUBNIS AB SOMMER 2021 VERFÜGBAR

Autolenker, die von der Polizei kontrolliert werden, sollen künftig ihren Führerschein auch digital vorweisen dürfen. Darauf haben sich die EU-Verkehrsminister auf einer informellen Videotagung Ende Oktober geeinigt. In Norwegen ist dies bereits gängige Praxis, dort kann der Fahrzeuglenker im Falle einer Kontrolle eine Smartphone-App vorweisen, worauf nach Verifizierung die Daten angezeigt werden. Zudem kann die Exekutive mittels QR-Code die Daten überprüfen. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer meinte in einer ersten Aussendung: „Norwegen hat ihn schon, auch Deutschland wird mitmachen. Über diesen praktischen Fortschritt freue ich mich



sehr, denn er führt den Menschen die Vorteile der Digitalisierung klar vor Augen.“ Neben dem Führerschein soll demnächst auch der Personalausweis digital vorliegen. Aktuell wird an einer App auch dafür gearbeitet, die wohl im Sommer 2021 gestartet wird.

In Österreich soll der digitale Führerschein bereits im Frühling 2021 den Autolenkern zur Verfügung stehen.

bit.ly/sm_fahrerlaubnis

CAT-PHONE MIT NEUEM FEATURE

Cat S42 mit antibakteriellem Schutzschild

Der auf Outdoor-Smartphones spezialisierte Hersteller Cat bringt Anfang 2021 eine neue Version seines Modelles S42 auf den Markt, das über eine besondere Funktion verfügen soll. Laut Hersteller werden sämtliche äußeren Bauteile mit einem Wirkstoff namens Biomaster behandelt, der einen antimikrobiellen Schutz gewährleisten soll.

Wie zahlreiche Studien bereits belegt haben, haften zahlreiche Keime auf der Außenseite von Smartphones. Durch den Einsatz von Silberionen soll auf den beschichteten Bauteilen das Wachstum von Mikroben gehemmt werden. Unabhängigen Untersuchungen zufolge soll der Biomaster-Wirkstoff die Vermehrung von Mikroben innerhalb von nur 15 Minuten um 80 Prozent und in einem Zeitraum von 24 Stunden sogar um 99,9 Prozent reduzieren. Im Laufe des Jahres 2021 will Cat weitere Modelle mit dieser hygienischen Beschichtung auf den Markt bringen.

bit.ly/sm_schutzschild

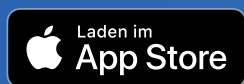


HappyFoto smart moments

Fotobuch machen war noch nie so einfach, schnell und smart!

- ✓ Fotos besonderer Momente werden eigenständig erkannt und gruppiert
- ✓ Fotos werden automatisch ausgewählt – kein mühsames Aussortieren mehr
- ✓ Fotos werden selbstständig ansprechend in Ihrem Fotobuch platziert – ohne diese zu beschneiden

Jetzt herunterladen

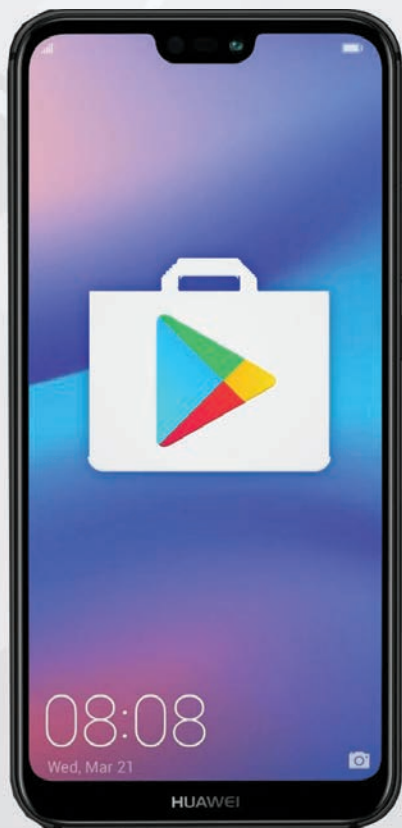


Alle Infos und Aktionen finden Sie unter www.happyfoto.at



Testen Sie die HappyFoto smart moments App und sparen Sie jetzt 20% auf Ihr Fotobuch!

Aktion gilt nur auf Fotobuch Hardcover ca. A4 hoch, Digitaldruck, 24-300 Seiten, ohne Hochglanz-Veredelung per Internet bis inkl. 22.12.2020, inkl. MwSt. und exkl. Versand.



GOOGLEFIER

App installiert Google-Dienste auf Huawei-Handys



Aufgrund des noch immer andauernden Handelskonflikts mit China und dem Bann von Huawei-Geräten muss der Hersteller immer

noch auf die Ausstattung mit Google Diensten verzichten (siehe Seite 7). Viele Handynutzer hierzulande schrecken die fehlenden Google-Apps auf Huawei-Phones vom Kauf ab.

Zwar können diese Dienste händisch installiert werden, der Prozess ist allerdings sehr knifflig und zeitaufwendig. Die von Xda-Developers entwickelte App „Googlefier“ vereinfacht das Procedere und installiert automatisch die fehlenden Google-Dienste auf Huawei-Smartphones.

bit.ly/sm_googlefier

SAMSUNG TÜFTELT AN NEUEM BILDSCHIRM

Hersteller stellt Patentantrag für Rundum-Display

Im Netz kursierenden Meldungen zufolge entwickelt der südkoreanische Hersteller Samsung ein Smartphone mit einem Rundum-Display. Ein vor wenigen Wochen veröffentlichtes Patent, das von LetsGoDigital entdeckt wurde, bekräftigt diese Vermutungen. An der Vorderseite des Geräts soll demnach ein Display mit abgerundeten Kanten zum Einsatz kommen. Flexible Displays sollen an den Geräteseiten verbaut und die Rückseite wiederum soll mit einem herkömmlichen Display ausgestattet werden. Damit die dargestellten Inhalte auch tatsächlich auf allen Bildschirmen dargestellt werden, ist ein komplexes Zusammenspiel der einzelnen Displays erforderlich.

Wie aus dem Patent hervorgeht, soll Samsung außerdem komplett auf Anschlüsse verzichten und bei dem Phone lediglich eine eSIM-Karte nutzbar sein. Während der Fingerabdrucksensor und die Frontkamera unsichtbar im Display verbaut sind, soll sich die Hauptkamera mithilfe eines Schiebe-Mechanismus bei Bedarf ausfahren lassen.

bit.ly/sm_displaypatent



GOOGLE PAY IN ÖSTERREICH GESTARTET

Bezahldienst ab sofort verfügbar

Seit Mitte November können Android-Nutzer in der Alpenrepublik den Bezahlendienst Google Pay nutzen. Aktuell bietet der Kreditkartenanbieter Mastercard den Service in Kooperation mit den Banken N26, Revolut, Curve, Monese und Viva Wallet an. Der Dienst kann überall dort genutzt werden, wo kontaktloses Bezahlen per NFC möglich ist. Um den Google-Service nutzen zu können, müssen die Smartphone-Besitzer ihre Banking-App öffnen und dort Ihre Kreditkarte mit dem Bezahlendienst verknüpfen. Voraussetzung ist allerdings ein Konto bei einem der oben genannten Geldinstitute. In Deutschland ist Google Play bereits seit Juni 2018 verfügbar.

bit.ly/google_pay_SM



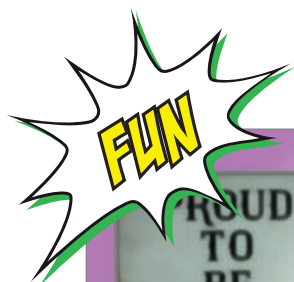


Foto: securitylab.ru

Zu viele Warnhinweise: Trump will Twitter kaufen

Fast jeder Post mit den teils kruden Verschwörungstheorien des noch amtierenden US-Präsidenten wird inzwischen von dem Kurznachrichtendienst Twitter mit einem Warnhinweis versehen. Trump spricht von Fake-News und von einer globalen Verschwörung, die gegen ihn arbeitet.

Inzwischen kommt er mit seinen Tiraden allerdings in den sozialen Netzwerken nicht weiter – neben Facebook wirft auch Twitter einen kritischen Blick auf die verbalen Entgleisungen dieses verhaltensoriginellen Herrn und ergänzt die Posts folgerichtig mit entsprechenden Hinweisen. Um dies abzustellen, greift Trump nunmehr zu einer neuen drastischen Maßnahme.

Für eine Million Dollar beabsichtigt der scheidende Präsident diese Plattform aufzukaufen, eine Kaufsumme, die Analysten die Lachtränen in die Augen treibt. Er beabsichtigt, aus diesem Fake-News-Portal eine demokratische Plattform zu machen, erklärt er.



Foto: Shutterstock [softRobot]

Hohe Corona-Zahlen: Weihnachten wird verschoben

Aufgrund der hohen Corona-Zahlen erwägen die Staaten der EU einen verwegenen Plan: Weihnachten soll auf den Juni des kommenden Jahres verschoben werden.

Es verwundert kaum, dass angesichts dieses Vorhabens nicht nur die Kirchen auf die Barrikaden gehen. „Weihnachten ist der höchste Feiertag der Christen“, so ein Sprecher der evangelischen Kirchen. „Ein solcher Festtag kann nicht einfach auf einen beliebigen Tag im Jahr gelegt werden.“

Zustimmung erntet dieser Plan in der Tourismusbranche. In den Skigebieten wird erwogen, die derzeit nicht benötigten Schneekanonen dafür einzusetzen, um auch im Hochsommer die nötige Weihnachtsstimmung zu zaubern. In den Großstädten beabsichtigen gar die Feuerwehren, mithilfe von Schaumteppichen eine Schneedecke zu simulieren. Neben Weihnachten steht übrigens auch Silvester auf der Abschlusliste: Dieser Tag wird wohl in diesem Jahr ersatzlos gestrichen.



Foto: Shutterstock (F. JIM MECA)

Bundestagswahl 2021 soll digital durchgeführt werden

Nochmal Corona: Niemand geht davon aus, dass zur Bundestagswahl im September die Pandemie unter Kontrolle sein wird. Um das Infektionsrisiko zu minimieren, wird daher erwogen, die Abstimmung vollständig digital durchzuführen.

Bereits mehrere IT-Unternehmen arbeiten unter der Leitung des Fraunhofer-Instituts bereits an der passenden App. Jeder Wahlberechtigte soll dann mit seiner Wahlbenachrichtigung einen QR-Code erhalten, der sich am Wahltag einmalig einscannen lässt und die Abgabe von nur einer Stimme erlaubt. Zur Vermeidung von Missbrauch soll eine Passwortpflicht implementiert werden – das Passwort ist dann die Nummer des Personalausweises.

Datenschützer melden erhebliche Bedenken an: Bereits die Notwendigkeit, die eigene Ausweisnummer der App zu übermitteln, stelle ein erhebliches Risiko für die Nutzer dar, so die Argumentation der damit befassten Organisationen.

NETZE-NEWS

MEHR GIGABIT-ANSCHLÜSSE

Vodafone arbeitet Ausbau von 22 Millionen Gigabit-Anschlüssen

Beachtlicher Erfolg von Vodafone: Als größtes Gigabit-Netz Deutschlands kann der Mobilfunkanbieter zusätzliche 730.000 Anschlüsse mit Gigabit-Geschwindigkeiten anbieten. Rund 12,6 Millionen Haushalte in 13 Bundesländern, darunter Bayern, Berlin oder auch Hamburg, können nun mit dem schnellsten Netz versorgt werden. Trotz der hohen Geschwindigkeiten hat man das Limit allerdings noch nicht erreicht und arbeitet intensiv an der Optimierung.



ONLINE-KLASSENZIMMER

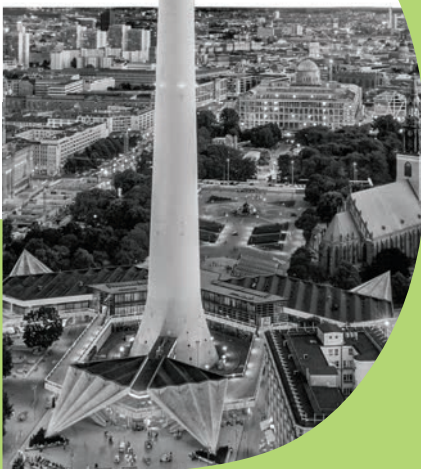
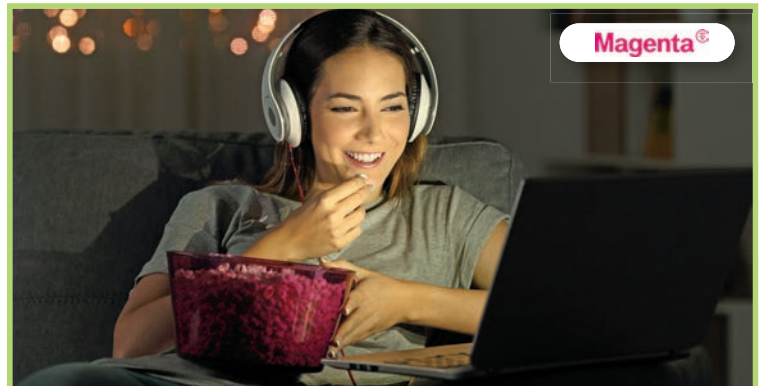
O₂ kreiert ein neues Angebot für virtuellen Schulunterricht

Die Digitalisierung in den deutschen Schulen kommt trotz Förderpaket nur schleppend voran. Mit dem neuen Digitalpaket von O₂ für 33,99 Euro pro Monat (netto), soll nun Abhilfe geschaffen werden. Denn mit diesem Paket erhalten die Bildungseinrichtungen eine technische Grundausstattung, bestehend aus einem iPad 8 sowie unlimitierten Internet im LTE-Netz. Zusätzlich erhalten Schulen eine IT-Unterstützung inklusive Administrations-Lizenz und umfassende Information sowie Beratung durch die Experten von O₂ Business.

NOCH MEHR STRAMING GENUSS

MagentaTV erweitert sein Sortiment

Seit dem 17. November bietet MagentaTV drei neue Tarife an („Smart Tarif“, „Flex-Tarif“ und „Basic-Tarif“), die den TV-Genuss um einiges verschönern sollen. Mit dem „Smart Tarif“ für 9,70 Euro pro Monat erhalten Kunden den vollen Zugriff auf 50 HD Sender, TVNOW Premium, Megathek sowie einen Cloud-Speicher von 50 Stunden. Zusätzlich ist es möglich, das Angebot auf fünf Endgeräte zu streamen, auf zwei davon sogar gleichzeitig. Wer damit noch nicht genug hat, der kann zusätzlich Netflix, Disney+, Sky und MagentaSport zubuchen und dabei noch Geld sparen.



VORTEILHAFTHE KOOPERATION

Drei und das Startup ELOOP arbeiten künftig zusammen

Der Handytarif-Anbieter Drei investiert in das Startup-Unternehmen ELOOP und erweitert somit das Sortiment des Nachhaltigen-Autovermietens. Weitere E-Fahrzeuge, darunter das Modell „Tesla Modell 3“, sowie das Bezahlen via Rechnung sollen die ersten Schritte der Zusammenarbeit sein. Auch private Besitzer eines Elektro-Fahrzeuges dürfen sich freuen, denn Drei möchte seinen Kunden eine neue Drei-Ladekarte sowie eine Wallbox für das eigene Auto zur Verfügung stellen.



Bildquelle: shutterstock [canadianPhotographer56]



UMWELTFREUNDLICH

Ab sofort bieten yesss! und Georg eSIM an!

Die digitale und umweltfreundliche Alternative zur gewöhnlichen SIM-Karte gibt es ab sofort bei yesss! und Georg. Nach erfolgreicher Anmeldung des Tarifs erhalten Kunden einen Link per Mail bei dem sie die eSIM leicht herunterladen können. Somit gehört das schwere Einstecken der Karte sowie der schädlichen Entsorgung der Vergangenheit an. Zusätzlich zum Angebot wird das eSIM-fähige Samsung Galaxy S20 für 649 Euro angeboten.

HAPPY TARIF-MAS

Tarifanbieter bob und Drei feiern Weihnachten mit tollen Angeboten

bob startet die schönste Zeit des Jahres mit dem Tarif „X-mas bob“ für 18,90 Euro pro Monat mit 20 GB Datenvolumen sowie unlimitierten Minuten und SMS. Neukunden bekommen zusätzlich zu dem Angebot das Samsung Galaxy A51 oder das LG K52 für 0 Euro.

Der Anbieter Drei geht mit dem Tarifen „Perfect Xmas“ (M, L und Unlimited) mit unlimitierten Minuten und SMS sowie 10, 20 oder unlimitierten GB an den Start. Der billigste Tarif „M“ startet schon bei 12,90 Euro pro Monat. Auch hier erhalten Neu-Kunden passend zum jeweiligen Tarif Smartphones für 0 Euro.



DAS BESTE ZUM FESTE

Mit den Mobilfunktarifen von A1 bleiben Sie in Verbindung und haben zudem auch das richtige Geschenk für Weihnachten parat. A1 senkt außerdem die Preise für seine Tarif-Highlights.

Selbst ein derart herausforderndes Jahr wie 2020 endet mit ein paar besinnlichen Tagen und dem Weihnachtsfest. Viele Menschen sind gerade auf der Suche nach den passenden Geschenken für ihre Liebsten und fragen sich, was sie besorgen sollen. Warum nicht einen Handytarif schenken?

Tarife werden günstiger

Mobilfunkanbieter A1 hat rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest seine Tarifpalette angepasst. Die 5GigaMobil-Tarife werden exklusiv zu Weihnachten günstiger und bleiben gewohnt leistungsstark. Neukunden, aber auch Bestandskunden, die in einen der 5GigaMobil-Tarife wechseln, er-

sparen sich mindestens 240 Euro in den ersten zwei Vertragsjahren dank Reduzierung des Grundentgelts. Auch nach dem Ende der Laufzeit bleibt der Tarif in gleichem Maße vergünstigt.

Wer sich für einen 5GigaMobil-Tarif entscheidet, der kann sich außerdem bei der Anmeldung für ein aktuelles Top-Smartphone entscheiden, welches ab 0 Euro dazugeordnet werden kann. Das ist etwa das iPhone 12 (im A1 5GigaMobil X-Mas M), das Samsung Galaxy S20 oder das Huawei P40 Pro (jeweils im A1 5GigaMobil X-Mas S).

Auf der rechten Seite haben wir die Tarife gegenübergestellt, hier können Sie Freivolumen, Einheiten und den Preis ablesen.






**“EIN TARIF ALS
WEIHNACHTS-
GESCHENK IST
BEI A1 FÜR JEDEN
GELDBEUTEL
ERSCHWINGLICH!”**

FÜR JEDEN ETWAS

Mit den Tarifen der Kategorie A1 5Gigamobil X-Mas stehen Ihnen mit die potentesten Angebote von A1 zur Verfügung. Unlimitierte Minuten und SMS sowie Daten in ganz Österreich - und das alles im 5Giganetz von A1.

A1 5GIGAMOBIL X-MAS

L	M	S
		
Unlimitierte Daten 60 GB in der EU	Unlimitierte Daten 50 GB in der EU	Unlimitierte Daten 40 GB in der EU
Unlimitiert Minuten, SMS und MMS bis zu 300 Mbit/s Download bis zu 50 Mbit/s Upload	Unlimitiert Minuten, SMS und MMS bis zu 150 Mbit/s Download bis zu 50 Mbit/s Upload	Unlimitiert Minuten, SMS und MMS bis zu 100 Mbit/s Download bis zu 50 Mbit/s Upload
600 Minuten & 600 SMS in die EU, Schweiz, Kanada, USA & Türkei	500 Minuten & 500 SMS in die EU, Schweiz, Kanada, USA & Türkei	250 Minuten & 250 SMS in die EU, Schweiz, Kanada, USA & Türkei
600 Minuten, 600 SMS & 1 GB Roaming in der Schweiz, Kanada, USA & Türkei	500 Minuten, 500 SMS & 1 GB Roaming in der Schweiz, Kanada, USA & Türkei	250 Minuten, 250 SMS & 500 MB Roaming in der Schweiz, Kanada, USA & Türkei
€ 79,90 Monatlicher Tarif für A1 Internet-Kunden sonst € 89,90	€ 64,90 Monatlicher Tarif für A1 Internet-Kunden sonst € 74,90	€ 54,90 Monatlicher Tarif für A1 Internet-Kunden sonst € 64,90

A1 Festnetz(-Internetanschluss) ab mindestens € 22,90 monatlich und A1 Xplore TV-Herstellbarkeit vorausgesetzt. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Einzelne Streaming-Apps setzen ein gesondertes Abonnement voraus. HD/UHD-Sender sind nur bei ausreichend technischer Bandbreite verfügbar.

JUGEND- UND EINSTEIGER-TARIFE

Mit den Tarifen der Kategorie A1 XCITE stehen allen unter 26 Jahren günstige Tarife mit jeder Menge Datenvolumen zur Verfügung.

A1 XCITE S	A1 XCITE L
27 GB davon 13 GB in der EU	37 GB davon 19 GB in der EU
A1 Free Stream Music, Chat	A1 Free Stream Music, Social, Chat
Unlimitiert Minuten, SMS und MMS bis zu 100 Mbit/s Download bis zu 50 Mbit/s Upload	Unlimitiert Minuten, SMS und MMS bis zu 100 Mbit/s Download bis zu 50 Mbit/s Upload
€ 19,90 Pro Monat + Handy	€ 29,90 Pro Monat + Handy

Das Aktivierungsentgelt in Höhe von 49,90€ entfällt bei Anmeldung über A1.net.

OHNE BINDUNG

Wer einen Tarif sucht, welcher theoretisch monatlich kündbar ist, an den richten sich die A1 SIMply Xcite-Angebote. Diese können von jedem unter 26 Jahren angemeldet werden. Damit sind auch die Jüngeren unter uns flexibel im besten Netz Österreichs unterwegs, außerdem steht ihnen jede Menge Datenvolumen zur Verfügung. Die Tarife können unter www.a1.net/xcite eingesehen und abgeschlossen werden.



Mobile-Service-Pauschale von €27,- /Jahr bei allen A1-Tarifen.

MOBILFUNK- IM GROSSEN TEST

Spricht man in Österreich von Mobilfunkern, so sind in der Regel die drei „Großen“, A1, Magenta und Drei, gemeint. Dabei handelt es sich um jene Mobilfunkgesellschaften, die in der Alpenrepublik über eine eigene Netzinfrastruktur verfügen. Allerdings gibt es noch weitere Anbieter, die zwar kein eigenes Netz ihr Eigen nennen können, dennoch preisgünstige und attraktive Tarife im Angebot haben.

Sprach- und Datentarif im Check

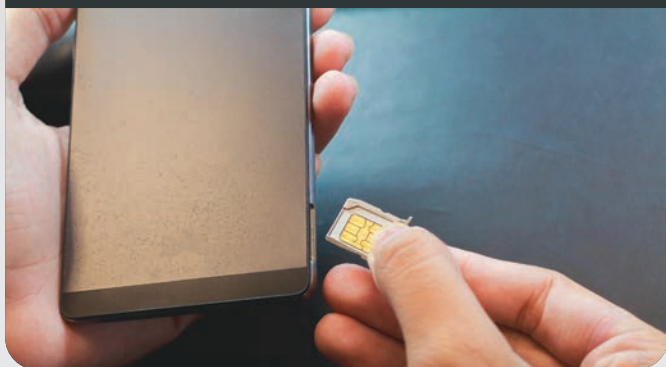
Zumeist haben diese Anbieter eine einfache Struktur mit nur wenigen, unterschiedlichen Tarifen. Dies soll nicht nur ein transparentes

Erscheinungsbild liefern, sondern auch dem Kunden die Scheu nehmen, sein Handy beim Discounter um die Ecke mit einem Tarif zu versorgen. Doch sind diese Angebote wirklich so gut, wie es uns die Werbung verspricht? Wer hat das günstigste Gesamtpaket? Wer ist der transparenteste Mobilfunker? Wessen Tarif ist wirklich am günstigsten? Und welcher Anbieter hat den günstigsten Datentarif? Fragen über Fragen, denen wir auf den Grund gegangen sind. Auf den nächsten Seiten finden Sie eine detaillierte Übersicht, wie sich die zehn bekanntesten Mobilfunker in unserem großen Test geschlagen haben.



SO HABEN WIR GETESTET

Wir haben die Tariflandschaft in Österreich durchforstet und insgesamt zehn unterschiedliche Mobilfunker gecheckt. Im Zuge einer ausführlichen Recherche haben wir unterschiedliche Tarife einer zuvor klaren Anforderungsstruktur ermittelt und die Ergebnisse in der Tabelle auf den nächsten Seiten zusammengetragen.



RESELLER



DIESE ANBIETER HABEN WIR GETESTET

Zehn Mobilfunkern haben wir in unserem Test auf den Zahn gefühlt. Die Anbieter haben dabei fast immer ein Kerngeschäft in einer gänzlich anderen Sparte als dem Mobilfunk, profitieren jedoch von der Bekanntheit ihres Markennamens und erzeugen so bei potenziellen Kunden ein gewisses Vertrauensverhältnis.

Bob ist eine Tochtergesellschaft der A1 Telekom und bereits seit 2006 am Markt vertreten.

eety ist ein Angebot des Mobilfunkers Drei. Im Jahr 2015 hat Drei eety gekauft und überarbeitet an den Start gebracht.

Discounter-Riese Hofer ist mit seinem HoT-Angebot seit Jahren erfolgreich in der Mobilfunkbranche vertreten.

Die Discounter-Konkurrenz Lidl hält mit Lidl Connect dagegen und ist auch in Deutschland sehr beliebt.

Das eigentliche Kerngeschäft der LIWEST ist Kabelfernsehen, das im Großraum Linz in Oberösterreich angeboten wird.

Der Getränkehersteller arbeitet in vielen Bereichen eng mit A1 zusammen, so auch beim hauseigenen Mobilfunktarif.

Die Lebensmittelkette Spar bietet mit S-Budget Mobile ebenfalls einen hauseigenen Mobilfunktarif an.

Mit Spusu telefonieren Nutzer im Netz von Drei. Die Abkürzung steht übrigens für „sprechen und surfen“.

Tchibo ist als Konsumgüter- und Einzelhandelsunternehmen in ganz Österreich tätig.

Yesss! wurde bis Ende 2014 über Hofer vertrieben, seit dem Start von HoT jedoch unter anderem über Märkte der Rewe-Gruppe.

TECHNIK ERKLÄRT

Viele Abkürzungen und Fachbegriffe schwirren durch die Luft, wenn von den Mobilfunknetzen die Rede ist. Hier erklären wir die wichtigsten Begriffe.

Was bedeutet MBit/s?

Diese Messgröße beschreibt den Datendurchsatz im Netz - es sagt uns also, wie viele Daten also pro Sekunde fließen. Ein MBit (1 Mio. Bits) entspricht 125 Kilobyte - so viel wie ein sehr kleines Foto oder eine mehrseitige Word-Datei.

Wie viele MBit/s brauchen typische Handy-Aktivitäten?

Tätigkeit	5 MBit/s	10 MBit/s	20 MBit/s
Flüssiges Web-Surfen	✓	✓	✓
Musik streamen	✓	✓	✓
720p Video streamen	✓	✓	✓
1080p Video streamen	✗	✓	✓
4K-Video streamen	✗	✗	✓

Was bringt LTE (4G)?

LTE (Long Term Evolution) hat 3G als derzeit schnellster Funkstandard abgelöst. Hier sind nicht nur die Datendurchsätze höher, das Netz reagiert auch schneller auf Anfragen.

- **Höherer Datendurchsatz**
Mit einer LTE-Verbindung sind Geschwindigkeiten von bis zu 300 Mbit/s möglich. Mit dem langsameren UMTS (3G) nur 42,2 Mbit.
- **Schnellere Reaktionszeit**
LTE-Netze antworten schneller auf Anfragen (z.B. Aufrufe von Webseiten).
- **Niedrigere Auslastung**
Da nicht jeder Kunde LTE-Zugang hat, sind die Datennetze zu Spitzenzeiten weniger überlastet, also schneller.

DIE ERGEBNISSE IM DETAIL

Unsere zehn Mobilfunkanbieter haben wir großflächigen Tests unterzogen. Die erhobenen Daten gliedern wir in zwei Blöcke, jeweils einen Sprach- und Datentarif. Darin bewerten wir Preis-Leistung, aber auch die Geschwindigkeit der Datenverbindung oder das zur Verfügung stehende Datenvolumen. Außerdem haben wir uns in das Kleingedruckte der Provider eingesehen und zeigen auf, ob dort Kostenfallen auf die Nutzer warten. Die relevanten Datensätze für die Preisbewertung haben wir mit einer Gewichtung ausgestattet, die in das Endergebnis einfließt. Ermittelt werden die Gesamtkosten für ein ganzes Jahr, aufgeteilt auf zwölf Monate.

SMARTPHONE-TARIF

50%



Name des Tarifs		L		spusu legendär		Super		Complete L		Medium+	
Kosten		9,50 €		9,90 €		9,90 €		9,99 €		9,90 €	
Abrechnungszeitraum		30 Tage		monatlich		monatlich		monatlich		30 Tage	
tatsächliche Kosten / Monat	30%	9,63 €	100	9,90 €	90	9,90 €	90	9,99 €	70	10,04 €	60
Freieinheiten Telefonie	10%	750*	50	500	20	1000	90	750*	50	750*	50
Freieinheiten SMS	10%	750*	80	500	50	500	50	750*	80	750*	80
Datenvolumen	20%	15 GB	100	15 GB	100	10 GB	60	10 GB	60	10 GB	60
Geschwindigkeit Daten	20%	Download: 100 Mbit/s Upload: 50 Mbit/s	80	Download: 300 Mbit/s Upload: 50 Mbit/s	90	Download: 100 Mbit/s Upload: 50 Mbit/s	80	Download: 100 Mbit/s Upload: 50 Mbit/s	80	Download: 100 Mbit/s Upload: 50 Mbit/s	80
Roaming (Daten)	10%	4,6 GB	20	4,71 GB	60	4,7 GB	50	4,8 GB	70	5,5 GB	80
Bindung		x		x		x		x		x	
Aktivierungsentgelt		x		x		x		x		x	
Servicepauschale		x		x		x		x		x	
Gibt es eine App?		ja		ja		ja		ja		ja	
Rufnummernmitnahme		ja		ja		ja		ja		ja	
verwendetes Netz		Drei		Drei		Magenta		A1		Magenta	
		Sehr gut	81	Gut	78	Gut	74	Gut	69	Gut	67



DIE TESTANFORDERUNGEN



• Smartphone-Tarif

Ein Kunde sucht einen Sprachtarif samt Datenvolumen, der ihn maximal zehn Euro im Monat kostet. Hat ein Anbieter keinen, dann soll der günstigste angenommen werden.

• Datentarif

Ein Kunde sucht einen reinen Datentarif, allerdings den billigsten mit einer Flatrate, den der Anbieter in seinem Angebotportfolio führt.

Versand- und Anschaffungskosten von SIM-Karten liegen im niedrigen, einstelligen Bereich und wurden daher nicht berücksichtigt.



Privat Smart		eety TOP		HoT fix		Core Sim Pur		Austro bob	
9,90 €		9,90 €		9,90 €		11,90 €		9,90 €	
30 Tage		30 Tage		30 Tage		monatlich		monatlich	
10,04 €	60	10,04 €	60	10,04 €	60	18,30 €	10	11,98 €	20
1000	90	1000	90	500*	20	unlimitiert	100	1000	90
500	50	500	50	500*	50	unlimitiert	100	1000	90
10 GB	60	15 GB	100	10 GB	60	12 GB	70	10 GB	60
Download: 300 Mbit/s Upload: 100 Mbit/s	100	Download: 50 Mbit/s Upload: 10 Mbit/s	20	Download: 100 Mbit/s Upload: 50 Mbit/s	80	Download: 100 Mbit/s Upload: 20 Mbit/s	30	Download: 50 Mbit/s Upload: 10 Mbit/s	20
4,67 GB	30	10 GB	100	4,7 GB	50	9 GB	90	x	10
x		x		x		x		x	
x		x		x		49,90€		x	
x		x		x		27 Euro / Jahr		25 Euro / Jahr	
ja		ja		ja		ja (A1-App)		ja	
ja		ja		ja		ja		ja	
Drei		Drei		Magenta		A1		A1	
Gut	67	Gut	66	Befriedigend	58	Befriedigend	52	Befriedigend	41

* Diese Tarife bieten eine Gesamteinheit (Bsp. 1000 Minuten oder SMS) an. Daher haben wir die Einheiten aufgeteilt.

FAZIT SMARTPHONE-TARIF

An der Tariffpalette der zehn Mobilfunker merkt man deutlich, dass sie sich gegenseitig gut kennen und ihre Angebote zumeist an den Mitbewerbern orientiert sind. Daher verwundert es auch in kleinster Weise, dass gleich acht von zehn Anbietern zwischen 9,90 und 9,99 Euro für den Tarif aufrufen. Den günstigsten Einzelpreis führt Lidl Connect, hier werden nur 9,50 Euro in 30 Tagen berechnet. In 30 Tagen wohlgermerkt, nicht monatlich. Denn damit ergibt sich eine kleine Unregelmäßigkeit, da das „Jahr“ so lediglich 360 Tage hat und die 13. Rechnungsperiode bereits fünf Tage vor Ende des tatsächlichen Kalenderjahres beginnt. Da Lidl damit nicht allein ist, sondern beinahe alle Anbieter auf dieses Modell setzen, gewinnt der Mobilfunker vom Discounter vor Spusu und Liwest Mobil! Lidl Connect ist - neben Spusu und eety - der einzige Mobilfunker, der 15 GB Datenvolumen für rund 10 Euro im Monat anbietet.

FAZIT DATENTARIF

Der Fokus beim zweiten Tarif lag auf dem günstigsten Datentarif, der ein unlimitiertes Datenvolumen bietet. In dieser Kategorie holt sich ebenfalls Lidl Connect den Sieg. Der Tarif „SURF“ konnte in den drei wertungsrelevanten Kategorien allesamt die Höchstpunktzahl erreichen. Auf dem zweiten Rang findet sich Spusu ein, dessen Tarif nur minimal teurer ist. Yesss! steht auf dem Bronzestückchen unseres Tarifvergleiches. Nur neun Cent Unterschied zum Zweitplatzierten sowie die geringere Down- und Uploadzahl geben hier den Ausschlag zu Gunsten von Spusu.

DATENTARIF 50%



Name des Tarifs		SURF		spusu daten only		Unlimited		Privat unlimitiert		eety FLAT 30	
Kosten		19,50 €		19,90 €		19,99 €		19,90 €		19,99 €	
Abrechnungszeitraum		30 Tage		monatlich		monatlich		30 Tage		30 Tage	
tatsächliche Kosten / Monat	50%	19,77 €	100	19,90 €	90	19,99 €	90	20,18 €	70	20,27 €	60
Datenvolumen	30%	unlimitiert	100	unlimitiert	100	unlimitiert	100	unlimitiert	100	unlimitiert	100
Geschwindigkeit Daten	20%	Download: 40 Mbit/s Upload: 20 Mbit/s	100	Download: 40 Mbit/s Upload: 20 Mbit/s	100	Download: 30 Mbit/s Upload: 8 Mbit/s	50	Download: 40 Mbit/s Upload: 10 Mbit/s	80	Download: 30 Mbit/s Upload: 10 Mbit/s	60
Bindung		x		x		x		x		x	
Aktivierungsentgelt		x		x		x		x		x	
Servicepauschale		x		x		x		x		x	
Gibt es eine App?		ja		ja		ja		ja		ja	
verwendetes Netz		Drei		Drei		A1		Drei		Drei	
		Sehr gut	100	Sehr gut	95	Sehr gut	85	Sehr gut	81	Gut	72



GÜNSTIGSTER PREIS



SMARTPHONE-TARIF	50%	9,63 €	9,90 €	9,99 €	10,04 €	10,04 €
DATENTARIF	50%	19,77 €	19,90 €	19,99 €	20,18 €	20,27 €
		29,40 €	29,80 €	29,98 €	30,22 €	30,31 €

GESAMTERGEBNIS*



SMARTPHONE-TARIF	50%	81 Punkte	78 Punkte	69 Punkte	67 Punkte	66 Punkte
DATENTARIF	50%	100 Punkte	95 Punkte	85 Punkte	81 Punkte	72 Punkte
		Sehr gut 90,5	Sehr gut 86,5	Gut 77	Gut 74	Gut 69



FAZIT GESAMTERGEBNIS

Den Gesamtsieg in unserem Tarifvergleich holt sich Lidl Connect. Der Anbieter gewinnt beide Einzelkategorien und holt sich daher verdient den ersten Platz. Mit zwei zweiten Plätzen in den Einzelwertungen kommt Spusu auf dem zweiten Gesamtrang ins Ziel. Das Treppchen wird vom Anbieter Yesss! komplettiert. Auf den weiteren Rängen finden sich Tchibo Mobil, eety, HoT, Red Bull Mobile und bob. Liwest Mobil und S Budget Mobile haben wir in der Gesamtwertung nicht berücksichtigt, da diese zwei Anbieter keinen unlimitierten Datentarif im Portfolio führen.

Addiert man die im Monat fälligen Beträge für beide Tarife, so bietet Lidl Connect den günstigsten Gesamtpreis. Hier werden lediglich 29,40 Euro im Monat fällig. Am zweitgünstigsten ist Spusu mit 29,80 Euro, gefolgt von Yesss!, für welchen 29,98 Euro im Monat zu bezahlen sind.

bob		HoT HOTER TELEKOM		Red Bull MOBILE		S BUDGET MOBILE		LIWEST mobil	
Giga bob Unlimited		HoT surf Unlimited		Unlimited		Der Anbieter hat keinen unlimitierten Datentarif im Angebot.		Der Anbieter hat keinen unlimitierten Datentarif im Angebot.	
19,90 €		19,90 €		19,90 €					
monatlich		30 Tage		monatlich					
23,64 €	50	26,84 €	30	26,31 €	40				
unlimitiert	100	unlimitiert	100	unlimitiert	100				
Download: 30 Mbit/s Upload: 6 Mbit/s	40	Download: 40 Mbit/s Upload: 10 Mbit/s	80	Download: 30 Mbit/s Upload: 6 Mbit/s	40				
x		x		x					
19,90 €		79,99 €		49,90 €					
25,00 € /Jahr		x		27,00 € / Jahr					
ja		ja		ja (A1-App)					
A1		Drei		A1					
Gut	63	Gut	61	Befriedigend	58				

DIE BEWERTUNG

Bewertung:
Die Sieger der jeweiligen Kategorien haben 100 Punkte bekommen. Absteigend wurden jeweils 10 Punkte weniger vergeben. Der Letztplatzierte erhält demnach nur noch 10 Punkte für die Gesamtwertung.

Gewichtung:
Jede der zwei Tarifvarianten wurde mit 50 % in der Gesamtwertung gewichtet. In der jeweiligen Kategorie haben wir zudem, je nach Tarifart, einzelne Untergewichtungen vorgenommen, die Sie der Tabelle entnehmen können.

bob		HoT HOTER TELEKOM		Red Bull MOBILE		S BUDGET MOBILE		LIWEST mobil	
11,98 €		10,04 €		18,30 €		Der Anbieter hat keinen unlimitierten Datentarif im Angebot.		Der Anbieter hat keinen unlimitierten Datentarif im Angebot.	
23,64 €		26,84 €		26,31 €					
35,62 €		36,88 €		44,61 €					
58 Punkte		52 Punkte		41 Punkte		Der Anbieter hat keinen unlimitierten Datentarif im Angebot.		Der Anbieter hat keinen unlimitierten Datentarif im Angebot.	
61 Punkte		58 Punkte		63 Punkte					
Befriedigend	59,5	Befriedigend	55	Befriedigend	52				

* Bewertung nach Schulnotensystem: 100-81 Sehr gut, 80-61 Gut, 60-41 Befriedigend, 40-21 Genügend, 20-0 Nicht genügend



Foto: shutterstock.com [oneinchpunch]

DORO LESERTEST

“PERFEKT FÜR DIE ÄLTERE GENERATION!”

Wir haben fünf Lesern jeweils ein Doro 8080 zum Testen zur Verfügung gestellt. Ausgestattet mit einem Fragebogen, haben sie uns nun ihre Antworten zukommen lassen.

In Kooperation mit dem auf Senioren-Smartphones spezialisierten Hersteller Doro suchte die SMARTPHONE Magazin-Redaktion fünf Leser ab 65 Jahren, die das Doro 8080 ausgiebig testen konnten. Die Testpersonen hatten nicht nur die Möglichkeit, ihre Meinung abzugeben, sie durften das Smartphone im Wert von 349 Euro am Ende sogar behalten. Unsere Tester konnten alle Funktionen ausprobieren, die Kamera im Alltag verwenden und alle Eigenschaften des Gerätes kennenlernen. Nach der Testphase ha-

ben wir den Nutzern einen Fragenkatalog zugesendet und sie gebeten, diesen auszufüllen.

Positive Rückmeldungen

Nach und nach trudelten in den letzten Wochen die Ergebnisse der Befragung bei uns ein. Die meisten Leser kommen zum Schluss, dass das Gerät auch für ältere Semester verständlich bedient werden kann und dabei gar nicht wie ein „klassisches“ Seniorentelefon wirkt. Vielmehr bietet das Doro 8080 ein modernes Design, welches unsere Tester

anspruch und die Erwartungen der Probanden erfüllte. Die Nutzer waren der Auffassung, dass die Inbetriebnahme einfach vonstattenging und das Gerät über eine verständliche Menüführung verfügt. Außerdem ist die Displaygröße ideal und die Erwartungen aller fünf Tester wurden laut deren Aussagen erfüllt.

Auf der rechten Seite finden Sie im Detail alle Ergebnisse des Fragebogens. Außerdem haben wir noch ein Zitat eines Nutzers sowie die genaue technische Bewertung und Benotung des Doro 8080 abgedruckt.

DAS MEINEN UNSERE TESTER

Die fünf Testpersonen bekamen von uns einen Fragebogen zugesendet, den sie ausgefüllt und hernach wieder retourniert haben. Hier lesen Sie die Ergebnisse dieser Befragung.

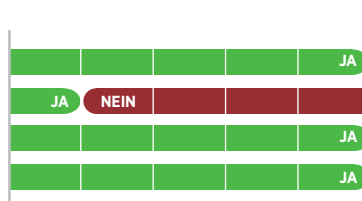
ERSTER EINDRUCK

So stelle ich mir ein klassisches Seniorenhandy vor
 Das Smartphone wirkt irgendwie billig
 Das Smartphone wirkt modern
 Dieses Smartphone hat Stil
 Hilfe, was habe ich mir da eingebrockt
 Meine Erwartungen wurden erfüllt



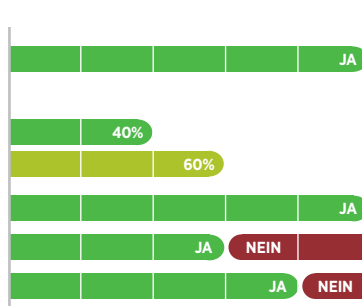
DAS DESIGN...

spricht mich an
 ist langweilig
 wirkt modern
 wirkt gar nicht wie ein Seniorenhandy



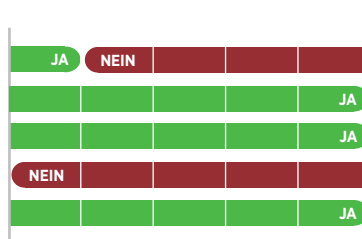
Das DORO 8080 IM ALLTAG

Die Display-Größe ist für mich genau richtig
 Die Sprachqualität ist für mich...
 ■ Sehr gut
 ■ Gut
 Das Doro 8080 liegt gut in der Hand
 Die Auswahl an vorinstallierten Apps reicht aus
 Die Menü-Führung ist verständlich



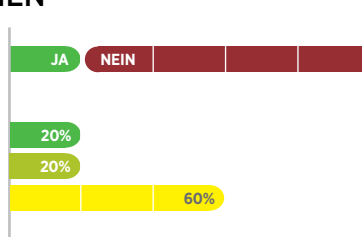
DIE INBETRIEBNAHME

Mir hat jemand bei der Inbetriebnahme geholfen
 Ich habe den beigelegten Leitfaden konsultiert
 Ich habe den Einrichtungsassistenten genutzt
 Ich habe den technischen Support kontaktiert
 Die Inbetriebnahme war einfach



DORO UND DIE SICHERHEITSFUNKTIONEN

Haben Sie die Notruf-Funktion aktiviert?
 Wenn nein, warum nicht?
 ■ Ich brauche keine Hilferuf-Option
 ■ Ich habe den Notruf mit einem Kontakt eingerichtet
 ■ Das werde ich noch mit meinem Sohn einrichten



BEWERTUNG DES DORO 8080

VERARBEITUNG	92 %
AUSSTATTUNG	88 %
BEDIENUNG	96 %
AKKU	76 %
LEISTUNG	88 %
DISPLAY	96 %
KAMERA	64 %

GESAMTNOTE

Gut (86 %)

MEINUNG EINES TESTERS

“Es gibt ja das eine oder andere Seniorentelefon, welches typisch nach einem solchen Gerät aussieht. Aber das Doro 8080 schlägt alles. Es wirkt modern und steht einem herkömmlichen Smartphone um nichts nach. Selbst mein Enkel hat nicht erkannt, dass es sich um ein Seniorentelefon handelt, probierte es aus und ist ebenfalls fasziniert davon. Bedienung, Handhabung und die Hilfe, die man vom Gerät bei der Bedienung selbst bekommt, ist einfach nur großartig. Vielen Dank, dass ich dieses Handy testen durfte, ich habe es bereits meinen Freundinnen empfohlen. Es gibt nichts Negatives, was ich bemängeln könnte, es ist tadellos und perfekt für die ältere Generation.”

Monika M., Duisburg



SMARTPHONE MAGAZIN

AWARDS

2020

Texte: Christoph Lumetzberger / Philipp Lumetzberger

Das alte Jahr geht langsam zu Ende und damit ist es traditionell Zeit für uns, die besten Smartphones, Gadgets und Apps zu küren. Auf insgesamt 16 Seiten verleiht das Smartphone Magazin die Awards für die herausragenden technischen Neuheiten und die besten Anwendungen des Jahres 2020.

BESTES SMARTPHONE 2020

OPPO Find X2 Pro

Den Titel «Bestes Smartphone 2020» holt sich das OPPO Find X2 Pro. Es führt den Namenszusatz Pro nicht zu Unrecht, das 6,7 Zoll große AMOLED-Display ist herausragend und dank einer Bildwiederholrate von 120 Hertz stellt es Bildschirminhalte äußerst flüssig dar. Die Kamera sorgt für zufriedenstellende Ergebnisse und der verbaute Akku lässt sich dank 65 Watt-Netzteil in weniger als 45 Minuten vollständig aufladen. Gar nur 13 Minuten benötigt es, bis die Prozentanzeige der Batterie von Null auf 50 wandert. Markantes Merkmal des Telefons ist die Künstler-Rückseite, welche das Telefon resistent gegen lästige Fingerabdrücke macht und außerdem dafür sorgt, dass es einigermaßen robust den Alltag bewältigen kann. Zumindest kann damit auf eine Hülle verzichtet werden.



Fakten

Bildschirm
6,7" AMOLED,
3.168 x 1.440 Pixel

Hardware
Snapdragon 865, 12 GB
RAM, 256/512 GB Speicher

Kamera
Haupt: 48 / 13 / 48 MP
Front: 32 MP

Konnektivität
WLAN a,b,g,n,ac,6
Bluetooth 5.1, NFC

Extras
IP68, In Screen-Finger-
print, Fast Charge

Preis: 797,00 Euro

Platz 2 OnePlus 8 Pro



Ein überragendes Display ist das große Highlight dieses sehr gelungenen Telefons. Der Screen des OnePlus 8 Pro offeriert herausragende Helligkeit und starke Kontrastwerte, außerdem wirken Bildinhalte dank 120 Hertz-Bildwiederholrate flüssig und klar. Auch abseits vom Bildschirm kann das Gerät mit einer sehr starken Performance und – erstmals im OnePlus-Universum – mit einer IP-Zertifizierung sowie kabellosem Laden punkten. Eine gute Kamera, die auch in der Nacht kontrastreiche Ergebnisse liefert, rundet das souveräne Gesamtbild ab.

Preis: 699,00 Euro

Platz 3 Samsung Galaxy S20 Ultra 5G



Unser Treppchen wird vom Flaggschiff-Modell der Samsung Galaxy-Serie abgerundet. Das S20 Ultra 5G ist ein Telefon, welches das Credo „Klotzen statt kleckern“ befeuert und in fast allen Bereichen Highend-Qualität bietet. Die Kamera schießt grandiose Fotos und der „Space Zoom“ ermöglicht eine bis zu hundertfache Vergrößerung des Objektes. Außerdem können Videos in 8K aufgenommen werden. Der verbaute 5.000 mAh-Akku ist in unter einer Stunde wieder gefüllt und die Leistungswerte des Ultra liegen allesamt im Referenzbereich.

Preis: 849,99 Euro



BESTES BUDGET-SMARTPHONE

Xiaomi Redmi Note 7

In dieser Kategorie gewinnt das Redmi Note 7 der Xiaomi-Tochter das Rennen. Für unter 180 Euro bekommt der Käufer ein performantes Telefon mit starker Dual-Kamera und einer tollen Akkulaufzeit.

Preis: 179,80 Euro

PLATZ 2: ZTE Blade V2020
PLATZ 3: Blu G90



BESTES BUSINESS-SMARTPHONE

Samsung Galaxy Note20 Ultra 5G

Diese Kategorie ist zwar nicht klar abgegrenzt, aber mit dem großen 6,9 Zoll-Display und dem innovativen S Pen bietet das Gerät die optimalen Voraussetzungen für die unterstützende Anwendung im Job.

Preis: 929,99 Euro

PLATZ 2: Apple iPhone 12 Pro Max
PLATZ 3: Google Pixel 5



BESTES PREIS-LEISTUNGS-SMARTPHONE

Realme 6

Wer zum Realme 6 greift, der erhält viel aktuelle Technik zum kleinen Preis. Highlights sind etwa eine Vierfachkamera oder auch die 90 Hertz-Funktion des 6,5 Zoll großen Displays.

Preis: 205,00

PLATZ 2: Xiaomi Mi Note 10
PLATZ 3: OnePlus Nord



BESTES KAMERA- SMARTPHONE

Huawei P40 Pro

Die Frage nach dem besten Kamera-Smartphone wird schon längst nicht mehr bei guten Lichtbedingungen geklärt. Dazu sind die Ergebnisse, selbst von Smartphones aus der oberen Mittelklasse, einfach schon zu gut. Die Spreu vom Weizen trennt sich dann, wenn die Herausforderungen an die Knipse steigen, wie etwa bei wenig Licht oder wenn gezoomt werden muss. Das knappe Rennen geht in diesem Jahr an das Huawei P40 Pro, gefolgt vom iPhone 12 Pro und dem Samsung Galaxy S20 Ultra 5G.

Preis: 568,00 Euro

PLATZ 2: iPhone 12 Pro

PLATZ 3: Samsung Galaxy S20 Ultra 5G



INNOVATIVSTES SMARTPHONE

ZTE Axon 20

Als erster Hersteller schafft es ZTE, die Frontkamera hinter das Display zu legen. Damit ist es in der Lage, durch den Bildschirm hindurch zu sehen und Selfies zu knipsen. Möglich machen dies potenziell transparente Pixel im OLED-Screen des Smartphones, welche die Kamera "unsichtbar" machen, allerdings auch herkömmlichen Bildschirminhalt anzeigen können. Dank dieser Tatsache verdient sich das ZTE Axon 20 5G den Titel „Innovativstes Smartphone 2020“.

Preis: 399,00 Euro

PLATZ 2: Samsung Galaxy Z Fold2 5G

PLATZ 3: Xiaomi Mi 10T Pro

BESTES OUTDOOR- SMARTPHONE

Gigaset GX290



Robust, ausdauernd und potent. Diese drei Attribute skizzieren das Gigaset GX290 und berechtigen es dazu, in der Kategorie "Bestes Outdoor-Smartphone" ausgezeichnet zu werden. Das Gerät ist nach IP68 gegen Wasser und Staub geschützt und federt, dank dem mit einem Metallrahmen verstärkten TPU-Spritzguss-Gehäuse, darüber hinaus Stürze ab. Ein weiteres großes Plus des GX290 ist die beeindruckende Akkulaufzeit. Das Gerät lieferte in unserer Rangliste die zweitbesten Laufzeit-Ergebnisse, die wir je gemessen haben.

Preis: 231,00 Euro

PLATZ 2: Cyrus CS22X

PLATZ 3: CAT S42



BESTE SMARTWATCH (FÜR DAS IPHONE)

Apple Watch Series 6

Das aktuelle Topmodell aus dem Hause Apple erklimmt Platz eins. Highlight ist neben der EKG-Funktion auch die Messung der Sauerstoffsättigung im Blut.

Preis: 395,01 Euro

PLATZ 2: Apple Watch SE

PLATZ 3: Apple Watch Series 5



BESTE SMARTWATCH (FÜR ANDROID)

Samsung Galaxy Watch 3

Intuitive Bedienung, gepaart mit moderner Optik und allen nützlichen Funktionen, die man im Jahr 2020 von einer Smartwatch erwartet.

Preis: 285,99 Euro

PLATZ 2: Huawei Watch 2

PLATZ 3: Oppo Watch



BESTER FITNESSTRACKER

Xiaomi Mi Band 5

Bereits die fünfte Generation des Mi Band 5 wurde von unserer Redaktion zum Sieger in der Kategorie „Bester Fitnesstracker“ gekürt. Die Akkulaufzeit ist top und für den Preis erhält man allerhand nützliche Features.

Preis: 28,98 Euro

PLATZ 2: Huami Amazfit GTS

PLATZ 3: Fitbit Versa 2



BESTES TABLET

Apple iPad Air

Die vierte Generation des iPad Air ist für uns das beste Tablet im abgelaufenen Jahr. Bis auf wenige Ausnahmen bietet es die im teureren Pro-Modell verbaute Technik, ist allerdings deutlich günstiger. Dank Stift-Unterstützung eignet es sich außerdem perfekt für kreative Einsatzzwecke.

Preis: 649,00 Euro

PLATZ 2: Microsoft Surface Pro X

PLATZ 3: Samsung Galaxy Tab S7



BESTER IN-EAR- KOPFHÖRER

Apple AirPods

Das beste Gesamtpaket in dieser Kategorie liefern die AirPods von Apple. Der Klang ist aussagekräftig und klar, an Höhen und Tiefen konnten wir gleichermaßen nichts aussetzen und auch der Bass ist wahrnehmbar. Großes Plus ist jedoch die tadellose Verarbeitung und der Tragekomfort.

Preis: 125,13 Euro

PLATZ 2: LG Tone Free FN6

PLATZ 3: Sennheiser Momentum True Wireless 2



BESTE SMART HOME-ÜBERWACHUNG

Arlo Ultra

Perfekter Schutz für das Eigenheim: Dank der kabellosen Arlo Ultra lässt sich das Zuhause mit Bildern in 4K überwachen. Die Cam kann problemlos am oder im Haus montiert werden.

Preis: 399,65 Euro

PLATZ 2: Gigaset Outdoor Camera
PLATZ 3: Nextbase 622GW (Dashcam)



BESTES SMART HOME-TÜRSCHLOSS

Nuki Combo 2.0

Damit machen Sie jede Türe smart. Binnen weniger Minuten wird das Smart Lock auf dem bestehenden Türschloss montiert und schon kann die Tür nur noch mittels Sprachbefehl oder per App geöffnet werden.

Preis: 268,00 Euro

PLATZ 2: EVVA AirKey
PLATZ 3: Danalock V3



BESTE SMART HOME-BELEUCHTUNG

Philips Hue

Die Hue-Modellreihe von Philips ist schon seit geraumer Zeit erhältlich, an das tolle Gesamtpaket kommt aber selbst im Jahr 2020 noch niemand heran. Erhältlich sind neben Lampen auch Dimmer und Bewegungsmelder.

Preis: 399,65 Euro

PLATZ 2: IKEA Tradfri
PLATZ 3: AVM FRITZIDECT 500



BESTER SMART HOME- ASSISTENT Amazon Echo (4. Gen.)

Als besten Smart Home-Assistenten zeichnen wir 2020 die vierte Generation des Amazon Echo aus. Der Speaker kostet rund 100 Euro und hat dafür allerhand zu bieten. Alexa spielt Musik ab, beantwortet Fragen, liest Nachrichten und Wetterbericht vor und steuert Ihre Smart Home-Geräte. Dank der Neuordnung der integrierten Lautsprecher (Amazon wechselte die Form vom Zylinder hin zur Kugel) ist der Klang im Vergleich mit den Vorgängern noch wuchtiger und kraftvoller.

Preis: 97,47 Euro

PLATZ 2: Google Nest Mini

PLATZ 3: Apple HomePod mini



BESTER REINIGUNGS- HELFER

Roborock S6 MaxV

Zeitraubendes Staubsaugen war gestern. Mit dem Roborock S6 MaxV unterstützt Sie ein leistungsstarker Roboter bei der Hausarbeit. Neben saugen kann er auch wischen - steuerbar zudem mittels entsprechender App.

Preis: 489,00 Euro

PLATZ 2: Robovac L70 Hybrid
PLATZ 3: Ecovacs Deebot OZMO T8 AIVI



BESTER ROUTER

AVM FRITZ!Box 6660 Cable

Sie suchen einen leistungsstarken Router für daheim? Dann kommen Sie in der Regel nicht an einer FRITZ!Box vorbei. Die 6660 Cable bringt dank Mesh-Technologie das WLAN bis in den letzten Winkel ihrer eigenen vier Wände.

Preis: 184,24 Euro

PLATZ 2: Linksys MX5300
PLATZ 3: Google Nest Wifi

**BESTER
BUDGET-
KOPFHÖRER**
Cellularline AQL
Astros



Vollen Musikgenuss zum günstigen Preis ermöglichen die kabellosen On-Ear-Kopfhörer von Astros. Das Headset bietet basslastige Musik, die Höhen können sich gut entfalten. Es kann wahlweise kabellos als Bluetooth-Variante oder auch per mitgeliefertem Klinkenkabel mittels Steckverbindung betrieben werden. Richtig stark sind bei diesem Headset vor allem die Laufzeiten. Satte 33 Stunden kann der Astros Musik spielen, bevor er wieder an eine Stromquelle zum Nachtanken angeschlossen werden muss.

Preis: 33,95 Euro

PLATZ 2: Marshall Major 3 PLATZ 3: MTX Audio IX3



**BESTES
MOBILFUNK-
NETZ (GER)**
Deutsche Telekom

In einem spannenden Rennen ging die Deutsche Telekom in der vergangenen Ausgabe als Sieger unseres großen SMARTPHONE-Netztests hervor. Das Unternehmen aus Bonn erreichte von 350 möglichen Punkten 332 und sicherte sich den Sieg vor Vodafone (325) und O₂ (289). Vor allem in den Teilbereichen "Browsernutzung allgemein" und "Datentransfer" konnte die Telekom ihre Stärken ausspielen. Mit 99,8 % Netzabdeckung in der gesamten Republik überzeugt der Mobilfunknetzbetreiber auch in dieser Disziplin, zudem wurde ein ausgezeichnete Wert (99,4 %) auch bei den erfolgreich aufgebauten Telefonaten erreicht.

PLATZ 2: Vodafone PLATZ 3: O₂



**BESTES
MOBILFUNK-
NETZ (AUT)**
A1

Auch in Österreich haben wir einen großen SMARTPHONE-Netztest durchgeführt, hier hat A1 das Rennen gemacht. Mit 333 von 350 möglichen Punkten konnte der Mobilfunknetzbetreiber die Konkurrenten 3 (319) und Magenta (297) auf Distanz halten. In gleich sechs erhobenen Teilbereichen kann A1 triumphieren und muss lediglich die Kategorie Telefonie mit 3 teilen. Die gewonnenen Unterkategorien YouTube, Streaming, Datentransfer und Netzabdeckung sprechen bereits für ein sehr gutes Testergebnis, welches durch die Messergebnisse bei Datentransfer sowie Down- und Upload bestätigt wird.

PLATZ 2: 3 PLATZ 3: Magenta



**BESTER
E-READER**

PocketBook eBook Reader Color

Mit seiner geringen Größe und dem niedrigen Gewicht liegt der Reader perfekt in der Hand und orientiert sich optisch am Puls der Zeit. Dank toller Akkulaufzeit haben Leserratten lange Freude an dem Gerät.

Preis: 172,89 Euro

PLATZ 2: Amazon Kindle Paperwhite
PLATZ 3: tofino eBook Reader



**BESTES
AUTO-GADGET**

Pitaka MagCase

Die Halterung in Kombination mit der passenden Hülle bietet im Auto nützliche Eigenschaften. Damit können Sie Ihr Smartphone magnetisch anpinnen, ohne einen Magneten zwischen Handy und Hülle einspannen zu müssen.

Preis: 49,99 Euro

PLATZ 2: Huawei CarFi Mobile
PLATZ 3: Handpresso Auto



**BESTE
POWERBANK**

Anker PowerCore 20100

Mächtig viel Power bringt die Anker PowerCore 20100 mit. Herkömmliche Smartphones können damit locker drei bis viermal aufgeladen werden, außerdem befüllen Sie dank zwei Anschlüssen zwei Geräte auf einmal.

Preis: 29,99 Euro

PLATZ 2: Cellularline Freepower Manta HD
PLATZ 3: Ultron Powerbank Realpower

BESTE APP 2020
WhatsApp



Wenn wir uns am Jahresende auf die Suche nach Apps begeben, die besonders herausstechen, finden wir immer wieder einen Dauergast: WhatsApp. Egal, welche Statistik wir zu Rate ziehen – in Deutschland und Österreich ist es die am meisten heruntergeladene App. Das ist sicherlich kein Zufall. Auch in unserem internen Ranking ist WhatsApp mit riesigem Abstand die beste Messaging-App, sowie die beste App überhaupt.

WhatsApp im Wandel

Auch nachdem Facebook im Jahr 2014 das seinerzeit schon erfolgreiche Projekt aufgekauft hatte, kam niemand auf die Idee, sich jetzt auf den Lorbeeren auszuruhen. Schon bald danach, nämlich 2015 kam die internetbasierte Telefonie dazu und ab November 2016 auch Video-Telefonie. Zuletzt ergänzten der Urlaubsmodus und der Dark Mode den WhatsApp-Funktionsumfang. Und einige neue Funktionen wie Sprachnachrichten im Benachrichtigungsfenster abhören, Bilder und Videos direkt aus

BESTE MESSENGER-APP
WhatsApp



dem Chat heraus bearbeiten, neue Schriftarten sind bereits in der Pipeline. Das alles freut den Nutzer. Erfreulicherweise bleibt die angekündigte Werbung im Nachrichtenfeed bislang noch aus.

Inzwischen wird WhatsApp nicht mehr nur privat eingesetzt, sondern oft auch im beruflichen Kontext. Es gibt sogar eine eigene Business-Version.

Für jedes Alter

Auch ältere Nutzer greifen gerne zu WhatsApp. Nicht zuletzt die Web-App und die Desktop-Variante haben einen nicht unerheblichen Anteil daran. Und bald schon soll man WhatsApp auf Tablet, iPad, Smartphone und Notebook parallel nutzen können. Anstatt umständlich die Texte über das Handy einzutippen, können Best Ager auf die gewohnte Computer-Tastatur ausweichen. Das mag zwar der Generation Smartphone lediglich ein müdes Lächeln entlocken, aber es werden jene Hürden abgebaut, die ansonsten all jene abschrecken, die ihr mobiles Gerät nur dann nutzen, wenn es sich partout nicht vermeiden lässt.



BESTE APP DEUTSCHLANDS
HelloFresh - Besser Kochen!



HelloFresh liefert nicht einfach Lebensmittel, sondern „Kochboxen“ – also Zusammenstellungen, in denen alle Lebensmittel und (fast) alle Zutaten enthalten sind, die für die angebotenen Gerichte nötig sind. Anleitungen auf Papier erläutern leicht verständlich die Zubereitung der abwechslungsreichen Gerichte. Alles kann in der intuitiven und einfach gestalteten App geordert werden. Die Lieferung erfolgt wöchentlich per Kurier.

Man entscheidet sich zunächst für eine der Boxvarianten „Fleisch & Gemüse“, „Familienfreundlich“, „Vegetarisch“ oder „Balance“, dann für die Anzahl der Gerichte pro Woche und schließlich für die Anzahl der Personen. Anschließend kann man noch die konkreten Gerichte auswählen. Die Preise beginnen bei etwa 35 Euro (plus 4,99 Euro Versandkosten) für drei Gerichte für je zwei Personen.

Unter dem Punkt „Entdecken“ im Auswahlmenü finden Sie zudem zahlreiche Rezeptideen. Für die einzelnen Gerichte werden dabei nicht nur die Zubereitungsanleitungen, sondern auch der Kaloriengehalt, der Schwierigkeitsgrad und die benötigten Zutaten angegeben. Mit einer präzisen Kochanleitung wird es dann sogar für vermeintliche Kochlaien ein Leichtes, die Gerichte nachzukochen.



BESTE APP ÖSTERREICHS
willhaben.at

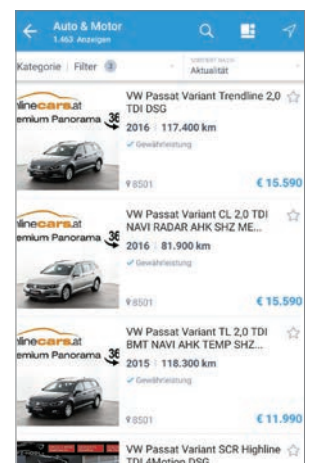


Wohin mit dem alten Fahrrad? Was passiert mit den durchgespielten Konsolen-Games? Zum Wegwerfen sind diese Dinge zu schade, extra dafür um sechs Uhr morgens einen Flohmarkt zu besuchen, klingt aber auch nicht allzu verlockend. Die Lösung: Der Flohmarkt im Hosentaschenformat.

Die App von willhaben.at macht genau das. Was nicht mehr benötigt wird, lässt sich mit wenigen Handgriffen zum Verkaufen einstellen. Sie erstellen einen Account, fertigen ein Foto des Artikels an und beschreiben diesen kurz. Wer das macht, profitiert außerdem von zusätzlichen Funktionen und erhält alle Infos zu den Anzeigen und Updates direkt auf der Startseite.

Egal ob Autos, Immobilien oder kleinerer Krimskrams – bei Willhaben können Sie verkaufen, was Sie wollen. Wer auf der anderen Seite steht, shoppt entweder nach Kategorien oder direkt über das Suchfeld. Wenn ein Produkt gefällt, kontaktieren Sie direkt den Verkäufer. Alle Einträge sind mit Bildern und in der Regel ausreichend Informationen versehen.

Zusätzlich werden in der App auch Jobs und Fahrzeuge inseriert. Ein umfangreicher Marktplatz für ganz Österreich also – und unser verdienter Sieger in dieser Kategorie.

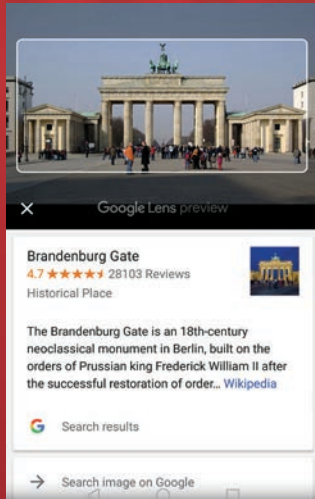


INNOVATIVSTE APP

Google Lens



Gebäude, Tiere oder auch Pflanzen: Oft sehen wir Dinge, die uns gefallen, haben aber keine Ahnung, worum es sich dabei genau handelt. In solchen Fällen hilft Google Lens. Unter Zuhilfenahme der Hauptkamera Ihres Smartphones scannt die intelligente App des bekannten Suchmaschinenbetreibers nämlich Ihre Umgebung. Via Fingertipp verrät Ihnen „Google Lens“ sämtliche Informationen über Ihnen unbekannte Dinge. Mithilfe der integrierten Texterkennung findet Google Lens zum Beispiel Bilder zu Gerichten auf Speisekarten, fügt Ihrem persönlichen Kalender Termine hinzu oder übersetzt fremdsprachige Worte und Sätze von Speisekarten oder Schildern in die Muttersprache. Zusätzlich erkennt die App Sehenswürdigkeiten und zeigt Ihnen Informationen wie zum Beispiel deren Erreichungsdatum und die Öffnungszeiten an. Damit aber nicht genug, können Sie mithilfe der hochintelligenten Linse auch Kleidungsstücke, Barcodes und sogar Einrichtungsgegenstände wie Sessel und Schränke sowie Tiere und Pflanzen identifizieren. Ideal zum Beispiel für den Biologie-Unterricht in der Schule. Wichtig für iPhone-Nutzer: Während Google Lens im Play Store als reguläre App zu kriegen ist, müssen Sie auf einem iPhone die Google-App herunterladen. Darin ist die Lens-Funktion integriert.



BESTE FITNESS-APP

Freeletics

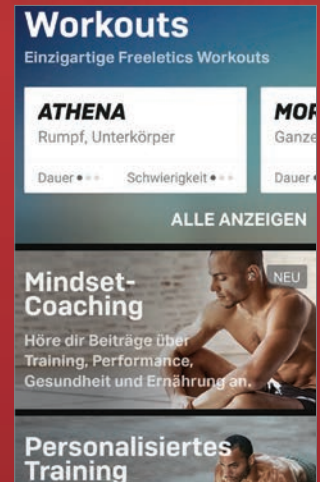


Mit Freeletics sind für das Training zum Muskelaufbau oder zum Abnehmen weder Hanteln noch teure Fitnessgeräte notwendig. Bei dieser App wird ausschließlich nur mit dem eigenen Körpergewicht trainiert. Es gibt über 900 Workout-Varianten mit einer Dauer von jeweils 5–30 Minuten für jedes Fitnesslevel – egal ob Anfänger oder Profi.

Bevor Sie jedoch mit dem Training loslegen können, müssen Sie die App mit ein paar allgemeinen Informationen zu Ihrer Person füttern. Zusätzlich müssen Sie angeben, welche Trainingsziele Sie erreichen möchten und wie fit Sie sind.

In der Übersicht der jeweiligen Trainingseinheiten können Sie sich Beispielvideos zu den einzelnen Übungen ansehen. Zusätzlich erfahren Sie, wie viele Wiederholungen pro Übung zu absolvieren sind. Haben Sie die passende Trainingsübung gefunden, lässt sich diese einfach per Fingertipp starten.

Die Trainingsergebnisse werden gespeichert und Leistungssteigerungen lassen sich jederzeit mit Freunden oder Verwandten teilen. Wer möchte, kann sich bei der schweißtreibenden Tätigkeit auf dem Weg zu dem eigens festgelegten Trainingsziel von der Nutzercommunity über einen speziell dafür eingerichteten Feed unterstützen und motivieren lassen. So erreichen Sie Ihre Fitness-Ziele garantiert.



BESTE NAVIGATIONS-APP

Google Maps



Als Google im Juni 2010 die Ausweitung seines nur kurz davor in den USA vorgestellten Navigationsdienstes auf Deutschland, Österreich, die Schweiz und weitere westeuropäische Staaten verlautbarte, schlug die Nachricht wie eine Bombe ein. Die Aussicht auf eine Alternative zu den (damals) relativ teuren Navi-Apps der etablierten Hersteller war attraktiv, Aktien der betreffenden Konkurrenten rasselten kurzzeitig in den Keller. „Fun on the Autobahn“ titelte Google in seinem Blog-Post damals, und den können Autofahrer mit Google Maps tatsächlich haben.

Offline ja, aber...

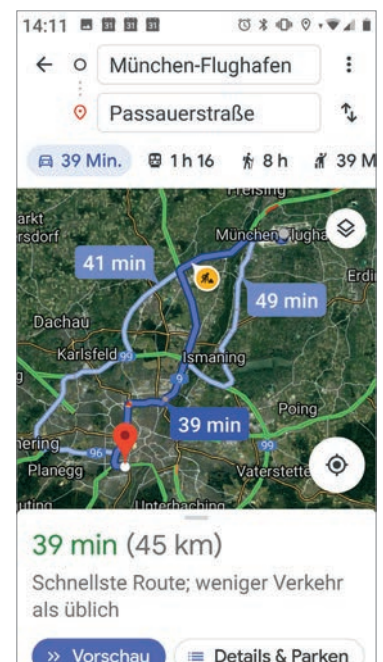
Wer die App vollumfänglich nutzen will, der kommt um eine Online-Anbindung nicht herum. Allerdings steht auch eine nützliche Offline-Variante bereit. Hier können Sie einen Kartenbereich auswählen, der auf den Speicher Ihres Telefons heruntergeladen wird und auch dann zur Verfügung steht, wenn Sie entweder keine Internetverbindung haben oder das

Telefon - etwa im Ausland - im Flugmodus betrieben wird. Allerdings fehlen dadurch Informationen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln oder der aktuellen Verkehrslage.

Komplettpaket

Davon abgesehen ist Google Maps aber vor allem für den städtischen Verkehr eine sehr taugliche Navigationslösung. Die Zielsuche ist dank der riesigen POI-Datenbank unschlagbar einfach, der Nutzer kann für den Schnellzugriff Heim- und Arbeitsadresse festlegen und kürzlich hat Google auch einen Spurführungsassistenten eingebaut, der das richtige Einordnen vereinfacht. Neuerdings wurde auch eine Blitzerwarnung in Google Maps integriert sowie eine Geschwindigkeitsanzeige.

Inzwischen ist die App auch Fußgängern und Öffi-Benutzern eine große Hilfe, da ihnen sogar die Position des jeweiligen Verkehrsmittels angezeigt wird. Abgerundet wird das Angebot mit einer detaillierten Übersicht von Fahrplänen.



INNOVATIVSTE APP ÖSTERREICHS

Happy Foto smart moments



Die KI-unterstützte App des österreichischen Unternehmens HappyFoto ermöglicht die Erstellung eines Fotobuchs innerhalb weniger Minuten.

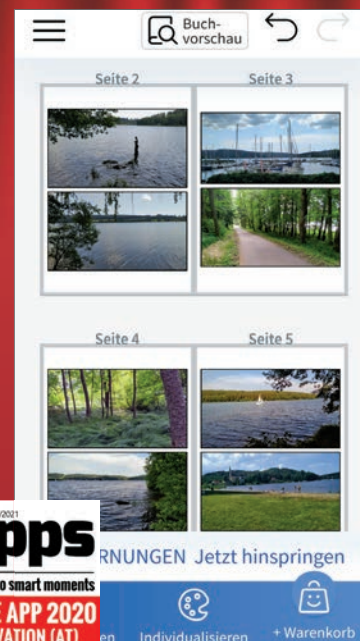
In ein paar Schritten können Nutzer mithilfe der smart moments-App Ihre Schnappschüsse zu Papier bringen. So durchforstet beispielsweise die Anwendung automatisch die auf dem Smartphone gespeicherten Fotos und schlägt jene Momente vor, die sich besonders gut für ein Fotobuch eignen. Darüber hinaus bleibt dem Anwender das mühsame und zeitintensive Aussortieren der Schnappschüsse erspart. Die App übernimmt diese Aufgabe und sortiert unscharfe oder ähnliche Fotos automatisch aus.

Nachdem die Auswahl der geeigneten Bilder abgeschlossen ist, wird automatisch ein passendes Layout erstellt, in dem die Fotos nicht beschnitten werden. Während die Fotobuch-App noch mit der Bildanalyse beschäftigt ist, kann der

Nutzer mit der individuellen Gestaltung beginnen. So lassen sich beispielsweise vorab ein Buchtitel vergeben und verschiedene Einstellungen hinsichtlich Farben, Schriftarten oder Rahmen vornehmen. Anschließend wird das fertige Fotobuch einfach hochgeladen und der Bestellvorgang abgeschlossen. Außerdem wird das Projekt automatisch gespeichert, so dass es zu einem späteren Zeitpunkt erneut bearbeitet werden kann.

Aktuell kann nur ein Hardcover-Fotobuch im Format A4 mit Klebebindung im Digitaldruck und einem Umfang von 24 bis 300 Seiten bestellt werden. Die Entwickler versprechen jedoch, das Produktportfolio in naher Zukunft zu erweitern.

Die Produktion des Fotobuchs erfolgt nachhaltig in Österreich und nimmt in etwa vier Werktage in Anspruch. Bezahlt wird wahlweise mit Kreditkarte oder per Rechnung.



BESTE DATING-APP

Jaumo



Mit mittlerweile mehr als 50 Millionen Mitgliedern ist die Chance mit Jaumo den passenden Partner zu finden, riesig. Installieren Sie die App, erstellen Sie ein Benutzerkonto oder nutzen Sie die Anmeldung via Facebook-Login. Das hat den Vorteil, dass einige Ihrer persönliche Infos auf Wunsch gleich in die App übernommen werden.

Intuitive Bedienung

Ein großer Pluspunkt von Jaumo ist die intuitiv gestaltete Oberfläche der App, die es sehr leicht macht, unterwegs Nachrichten zu schreiben, Bilder zu tauschen oder in den zahlreichen Profilen zu stöbern. Sie können die App auch gezielt andere Jaumo-Nutzer aus der näheren Umgebung suchen lassen. So steht nach einem Chat auch einem Treffen nichts im Wege. Welche Infos Sie in Ihrem Profil preisgeben, bleibt ganz Ihnen überlassen – die Privatsphäre ist Jaumo besonders wichtig.

Natürlich steht und fällt alles mit dem Profil, das

der Nutzer anlegt. Wer wirklich etwas erreichen möchte, muss schon selbst dafür Sorge tragen, dass man vorteilhaft rüberkommt, natürlich ohne Tricks und Flunkereien.

Darüber hinaus macht diese App den Nutzern das Flirten leicht. Sobald ein Profil gefällt, kann umgehend ein zwangloser Chat begonnen werden, in dessen Verlauf sich beide Parteien beschnuppern können. Das ist alles kostenlos und seitens Jaumo auch nicht über Gebühr reglementiert. Die gängigen Anstandsregeln, die übrigens auch in sozialen Netzwerken ihre Gültigkeit haben, sollte jeder kennen und einhalten. Neben der umfangreichen Basisversion, die kostenlos genutzt werden kann, hat jeder Nutzer auch die Möglichkeit, auf das Premium-Angebot VIP zu wechseln. Mit einem siebentägigen Probeabo kann diese Erweiterung kostenlos und unverbindlich getestet werden – ohne jedes Risiko.

Positiv ist auch, dass Jaumo auf Supportanfragen unverzüglich reagiert und auch auf Play Store-Bewertungen antwortet.



BESTE ÜBERSETZUNGS-APP

Google Übersetzer



Wer sein Smartphone und die App „Google Übersetzer“ mit sich herum trägt, hat immer den perfekten Dolmetscher in der Tasche. 103 Sprachen beherrscht die Anwendung, 59 davon auch ohne laufende Internetverbindung. Das setzt allerdings voraus, dass Sie das entsprechende Paket vorab herunterladen.

Der Übersetzer bietet vier Funktionen: Kurze Phrasen oder einzelne Wörter tippen Sie einfach ein, das Ergebnis wird in Echtzeit ausgeworfen. Festlegen müssen Sie lediglich, welche Ausgabesprache Sie wünschen. Deutlich schneller geht die Übersetzung per Sprachsteuerung: Sie tippen einfach auf das Mikrofon und sprechen den gewünschten Satz. Auch handschriftliche Eingaben werden erkannt. Noch bequemer ist – zumindest, wenn zwei verschiedenensprachige Parteien miteinander konversieren – aber der Modus „Unterhaltung“. Abwechselnd sprechen die sich Unterhaltenden den Satz, der übersetzt werden soll. Der Google Übersetzer gibt den Satz dann übersetzt per Sprache aus. So lassen sich auch komplexere Unterhaltungen führen, ohne ständig im Wörterbuch blättern zu müssen.

Wer also im Ausland sprachliche Unterstützung braucht, ist mit dem Google Übersetzer wunderbar beraten. Ein verdienter Sieger in dieser Kategorie.



BESTE MAGAZIN-APP

Readly



Mit Readly steht Ihnen eine Vielzahl an Zeitschriften aus der ganzen Welt zur Verfügung. Für nur 9,99 Euro pro Monat haben Sie Zugriff auf über 4.000 Zeitschriftentitel, die über das Smartphone, das Tablet oder über den PC konsumiert werden können. Das Angebot an Zeitschriftentiteln wird zudem nach wie vor laufend erweitert. Neukunden haben zusätzlich auch die Möglichkeit Readly einen Monat lang kostenlos zu testen.

Darüber hinaus können die Magazine mit nur einem einzigen Account auf bis zu fünf verschiedenen Geräten gleichzeitig gelesen werden. Somit ist ein Nutzerkonto für die ganze Familie ausreichend. Da die neuesten Ausgaben immer zum Erscheinungstermin in der App verfügbar sind, verpassen Sie künftig keine Ausgabe Ihres Readly Lieblingsmagazins. Im Unterschied zum klassischen Kiosk erlaubt Ihnen Readly zusätzlich auch den Zugriff auf ältere Ausgaben der jeweiligen Zeitschriftentitel. Im Laufe der Zeit haben sich so mittlerweile mehr als 100.000 Magazin-Ausgaben angesammelt. In der App selbst können Sie dank der praktischen Suchfunktion nach bestimmten Inhalten suchen, sich aber auch Magazin-Titel empfehlen lassen. Darüber hinaus stehen Ihnen unter dem Reiter „Zeitungen“ auch Tageszeitungen zur Verfügung.

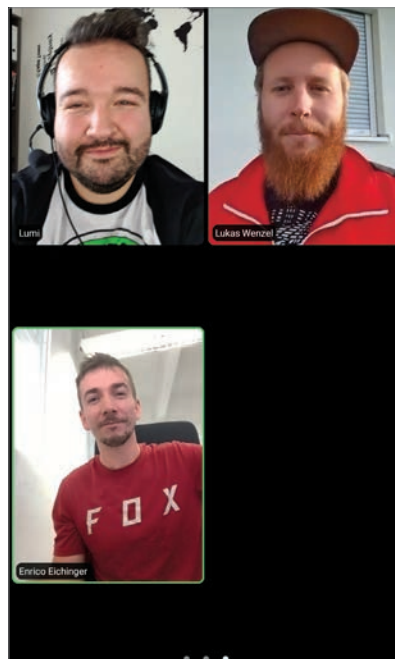


BESTE HOMEOFFICE-APP

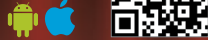
ZOOM Meeting



Gerade in Zeiten von Quarantäne, Ausgangsbeschränkungen und Homeoffice ist es unerlässlich, eine zuverlässige Software für die Durchführung von Video- und Telefonkonferenzen zu haben. Die Lösung hier heißt unserer Meinung nach ganz klar Zoom. War der Dienst vor Beginn der Pandemie im März 2020 relativ unbekannt, so hat er sich binnen weniger Wochen zum unverzichtbaren Unterstützer gemauert. Die App erlaubt es, über das Internet Videotelefonate zu führen, egal ob mit einer Einzelperson oder in einer ganzen Gruppe. So können trotz Kontaktbeschränkungen Großeltern ihre Enkel, Familien ihre Angehörigen oder Eltern ihre Kinder sehen. Außerdem hat sich Zoom auch im Berufsleben durchgesetzt. Trotz Arbeit von Zuhause aus können virtuell Meetings abgehalten, Besprechungen durchgeführt und so viele Firmen am Leben gehalten werden. Auch unser Magazin, welches Sie gerade in Händen halten, entstand zum Teil nur deshalb, weil wir in diesen herausfordernden Zeiten auch virtuell kommunizieren können.



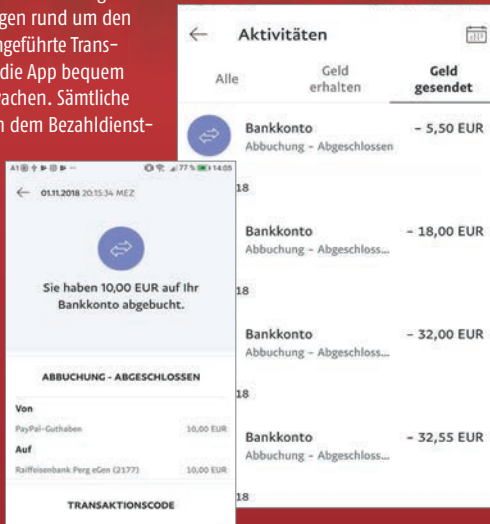
BESTE BANKING-APP
PayPal



Mit der PayPal-App senden Sie Ihren Freunden und Verwandten schnell und unkompliziert Geld und können es auch von ihnen anfordern. Sämtliche Kontoaktivitäten lassen sich über die App mühelos einsehen. Und selbstverständlich haben Sie Ihren aktuellen Kontostand immer im

Blick. Sie benötigen lediglich eine E-Mail-Adresse, die einem PayPal-Konto zugeordnet ist und schon können Sie einen Geldbetrag in 25 verschiedenen Währungen rund um den Globus überweisen. Durchgeführte Transaktionen lassen sich über die App bequem nachverfolgen und überwachen. Sämtliche Transaktionen werden von dem Bezahldienstleister überwacht und sicher verschlüsselt.

Sofern Sie in Ihrem PayPal-Account Bank- bzw. Kreditkartendaten hinterlegt haben, ist eine Überweisung auf Ihr privates Konto über die App blitzschnell erledigt. Eine Einzahlung auf Ihr PayPal-Konto können Sie ebenso durchführen.



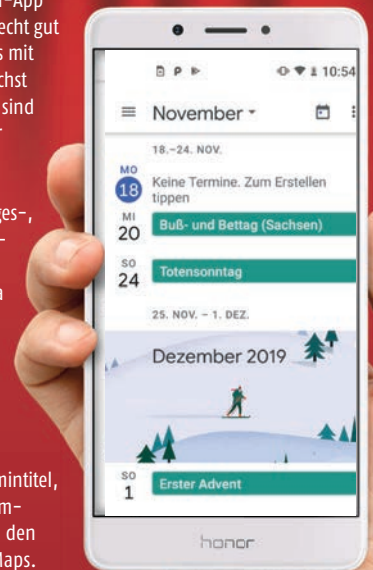
BESTE KALENDER-APP
Google Kalender



Wer eine leistungsfähige Kalender-App sucht, ist beim Google Kalender recht gut aufgehoben. Die App begrüßt uns mit einer Monatsansicht, in der zunächst einmal alle Feiertage vermerkt sind. Die Monate sind durch stylische Grafikkapplikationen voneinander getrennt. Insgesamt ergibt das ein freundliches Gesamtbild.

Der Nutzer kann rasch zwischen Tages-, 3-Tages-, Wochen- und Monatsansicht umschalten. Jederzeit können Termine angelegt werden – entweder händisch oder gleich vom Gmail-Konto etwa nach Erhalt einer Terminbestätigung oder eines Terminvorschlags. Darüber hinaus kann jeder, der ein wenig Motivation benötigt, sich Ziele setzen (etwa „3 Mal pro Woche Workouts“). Auch von anderen Apps oder gar aus Exchange können Einträge direkt übernommen werden.

Zu jedem Eintrag erfasst der Nutzer einen Termititel, Kontakt- und Ortsinfos und natürlich auch Datum- und Zeitangaben, sowie Benachrichtigungen. Zu den Ortsangaben gibt es eine Verlinkung zu Google Maps. So lässt sich ein möglicher Treffpunkt dann auch schnell finden. Diese Integration zu anderen Google-Diensten sorgt für Flexibilität und hohen Nutzwert.



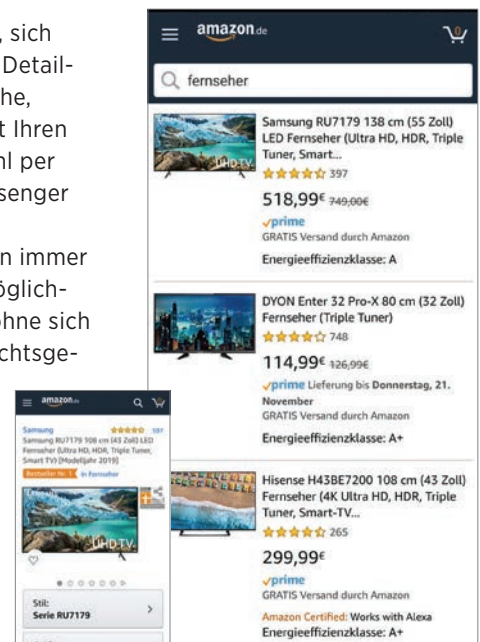
BESTE SHOPPING-APP
Amazon



Die App des größten Versandhändlers für nahezu alle Lebenslagen, der mittlerweile zum Universalhändler mutiert ist, bietet auf den ersten Blick nicht mehr als die Mobil-Version der Website: Sie können das Amazon-Angebot per Stichwort durchsuchen oder nach Kategorien durchstöbern, Ihren Wunschzettel bearbeiten und Einkäufe tätigen. Auf den zweiten Blick gibt es aber Funktionen zu entdecken, die auf der mobilen Website nicht verfügbar sind. Über einen Button in der Suchleiste können Sie Strichcodes auf Produkten scannen und den betreffenden Artikel auf Amazon finden – praktisch zum schnellen Preisvergleich. Interessant ist auch die Möglichkeit, Benachrichtigungen direkt auf dem Handy zu empfangen, sobald eine Bestellung versendet wurde oder sich in Zustellung befindet. So können Sie mit einem Fingertipp die Paketverfolgung starten und sehen, wann Ihre Bestellung ankommen wird.

Außerdem fällt es in der App leichter, sich über Produkte auszutauschen. Auf den Detailseiten findet sich immer eine Schaltfläche, mit der Sie das betreffende Produkt mit Ihren Kontakten teilen können. Dies ist sowohl per WhatsApp, als auch per Facebook-Messenger oder SMS möglich.

Gerade in Zeiten von COVID-19 nutzen immer mehr Menschen die digitale Einkaufsmöglichkeit. So lassen sich unkompliziert und ohne sich Menschenmassen auszusetzen, Weihnachtsgeschenke kaufen oder zahlreiche weitere Besorgungen tätigen, die binnen weniger Tage direkt ins Haus geliefert werden. Alle Vorteile kann man zwar erst als zahlender Prime-Kunde nutzen, allerdings ist diese Mitgliedschaft nicht zwingend vonnöten, um Amazon in brauchbarem Umfang zu verwenden.



BESTE ENERGIESPAR-APP

Tado



Mit der tado°-App können Sie die Steuerung Ihrer Heizung oder Klimaanlage bequem mit dem Smartphone erledigen. Mit nur einem Tipp lässt sich beispielsweise die Temperatur ändern, die Kühlstärke einstellen oder die gekoppelten Geräte ein- und ausschalten – egal ob von zu Hause aus oder wenn Sie unterwegs sind. Da die Anwendung herstellerunabhängig konzipiert ist, ist sie mit den Heiz- und Kühlgeräten der gängigsten Hersteller kompatibel.

Besitzern von Tado-Thermostaten steht zusätzlich eine spezielle Funktion zur Verfügung, die automatisch geöffnete Fenster erkennt. Sobald die Raumtemperatur während des Lüftens fällt, schaltet die Anwendung die Heizung selbstständig aus. Dadurch werden Räume nicht unnötig geheizt und auf diese Weise lassen sich so ohne großen Aufwand Heizkosten sparen.

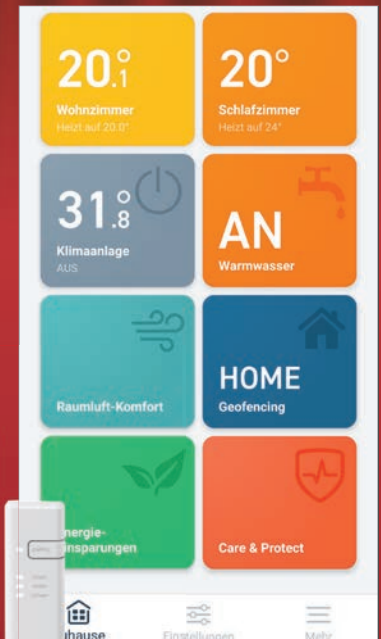
Mithilfe von individuell einstellbaren Zeitplänen können Sie zudem die Raumtemperatur her-

unterregeln, wenn alle Bewohner unterwegs sind und sie wieder erhöhen, bevor die erste Person am Abend nach Hause kommt.

Die Anwendung liefert zusätzlich Informationen zur aktuellen Luftqualität in den eigenen vier Wänden und gibt Ratschläge, wie diese verbessert werden kann. Darüber hinaus sind auch Daten über die Qualität der Außenluft sowie eine aktuelle Pollenvorhersage für Ihren Wohnort abrufbar.

Umfangreiche Auswertungen und Statistiken liefern zudem detaillierte Infos zum Raumklima und geben Aufschluss darüber, wie viel Energie in einem Monat eingespart werden kann.

Und für den Fall, dass Ihre Heizung nicht mehr einwandfrei funktioniert, kann eine Reparatur per Knopfdruck gebucht werden.



BESTE GESUNDHEITS-APP

Du Hast Pause



Bisweilen ist es hilfreich, zumindest zeitweise der Hektik unseres Alltags zu entfliehen. Häufig muss das noch nicht einmal eine große Auszeit sein, einige Minuten genügen da bereits völlig. Letztlich kommt es nur darauf an, diese Zeit sinnvoll zu nutzen.

Für all jene Anwender, die offen dafür sind, empfiehlt sich diese App. Schrittweise führt Sie die Anwendung an Meditationsübungen heran, erklärt die wesentlichen Hintergründe und nimmt nicht weniger für sich in Anspruch, als den Nutzer innerhalb von zehn Minuten – so die ungefähre Dauer jeder Lektion – zu seiner inneren Ruhe zu führen. Freigegeben ist allerdings nur der erste Lektionsblock. Wer auf alle Inhalte zugreifen möchte, benötigt ein Jahresabo, das für 39,90 Euro erhältlich ist.

Daneben gibt es die die Funktion „stille Pause“ – das Smartphone dient hier als Kurzzeitwecker inklusive sogenanntem Kompass, hinter dem sich eine Sammlung von Sinnsprüchen verbirgt.

Der Aufbau der Anwendung ist übersichtlich, die grafische Gestaltung kann durchaus als ansprechend bezeichnet werden. Inhaltlich eignet sie sich allerdings eher für Esoterik-Anhänger.



BESTE REISE-APP

Booking.com



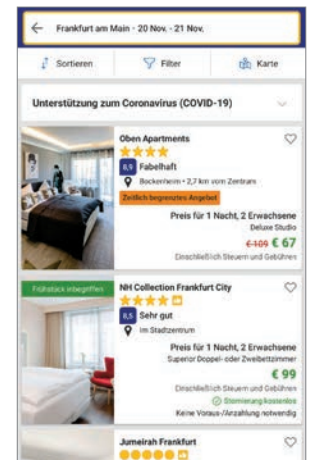
Booking

Mit booking.com finden Sie auch kurzfristig überall ein Hotel. Suchen können Sie im näheren Umkreis oder manuell durch Eintippen des gewünschten Zielortes.

Die gefundenen Hotels werden in einer Liste oder auf einer Karte angezeigt und können nach verschiedenen Kriterien, wie Preis, Entfernung etc. sortiert und gefiltert werden – das erleichtert das Finden einer passenden Unterkunft.

Für mehr Informationen reicht ein Touch auf einen Listeneintrag. Damit erhalten Sie umfangreiche Details zum Hotel – vom Preis über die Ausstattung bis hin zu den Hotelrichtlinien. Sämtliche Einträge verfügen zudem über eine Fotogalerie.

Außerdem kann jedes Hotel von Kunden bewertet werden. Interessierte Betrachter erfahren also bei den meisten Herbergen die Meinung der ehemaligen Gäste – das ist unter Umständen äußerst hilfreich bei der Auswahl. Entspricht eine Unterkunft dem zuvor definierten Suchprofil, kann sie natürlich gleich über die App gebucht werden. Zu diesem Zweck ist allerdings eine vorherige Registrierung erforderlich. Die Buchungsbestätigung kommt papierlos auf das Smartphone, am Zielort lässt sich das gebuchte Hotel in der Kartendarstellung leicht finden und so darf Booking.com als smarter Allrounder auf Reisen eigentlich nicht fehlen.



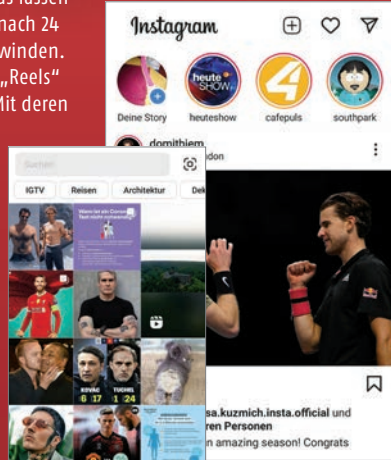
BESTE SOCIAL MEDIA-APP
Instagram



Neben dem Facebook Messenger und WhatsApp ist Instagram der dritte große Social-Media-Dienst des Facebook-Konzerns. Er erfreut sich vor allem bei jüngeren Smartphone-Nutzern immenser Beliebtheit und wird mittlerweile von mehr als einer Milliarde Menschen genutzt.

Über Instagram können die Nutzer in Form von Bildern und Videos besondere Momente festhalten und mit Freunden teilen. Die Anwendung bietet zudem die Möglichkeit, die aufgenommenen Schnappschüsse und Videoclips mit verschiedenen Filtern zu bearbeiten. Darüber hinaus lassen sich Beiträge als Stories posten, die nach 24 Stunden wieder automatisch verschwinden. Mitte Juni 2020 wurde die Funktion „Reels“ für deutsche Nutzer freigeschaltet. Mit deren Hilfe können Videos mit einer Maximallänge von 15 Sekunden mit einer frei wählbaren Tonspur belegt und anschließend gepostet werden.

Jeder Nutzer kann außerdem sein Profil als öffentlich oder privat markieren. So kann jeder Anwender auf diese Weise beeinflussen, welche Personen Zugriff auf die hochgeladenen Inhalte haben.



BESTE WETTER-APP
wetter.com



Wetter-Apps gibt es in den App Stores wie Sand am Meer, doch mit wetter.com haben Sie alle wichtigen Informationen auf einen Blick.

Sie können wahlweise sämtliche Wetterinformationen, wie beispielsweise Temperatur, Windstärke oder Regenwahrscheinlichkeit, Ihres aktuellen Standorts abrufen oder für einen bestimmten Ort anzeigen lassen. Für den aktuellen Tag erhalten Sie eine Auflistung der genauen Wetterentwicklung und zwar punktgenau für jede einzelne Stunde.

Mit dem Regenradar sehen Sie jederzeit den genauen Verlauf der Regenfront und wissen daher immer, ob Sie den Regenschirm benötigen oder nicht. Warnungen, die Sie via Push-Meldungen direkt auf Ihr Smartphone erhalten, informieren Sie zuverlässig darüber, ob sich ein Unwetter nähert.

Die Wetterprognosen, die die Entwicklung des Wetters über einen Zeitraum von 16 Tagen anzeigen, erleichtern Ihnen die Planung Ihres nächsten Wochenendausflugs, Familienfestes oder des geplanten Urlaubs.

Aberundet wird der vielfältige Funktionsumfang von wetter.com durch einen allgemeinen Wetterbericht für Deutschland, Österreich und die Schweiz sowie dem Zugriff auf aktuelle und vor allem wetterrelevante News.



BESTE ANGEBOTE-APP
Markt-Guru



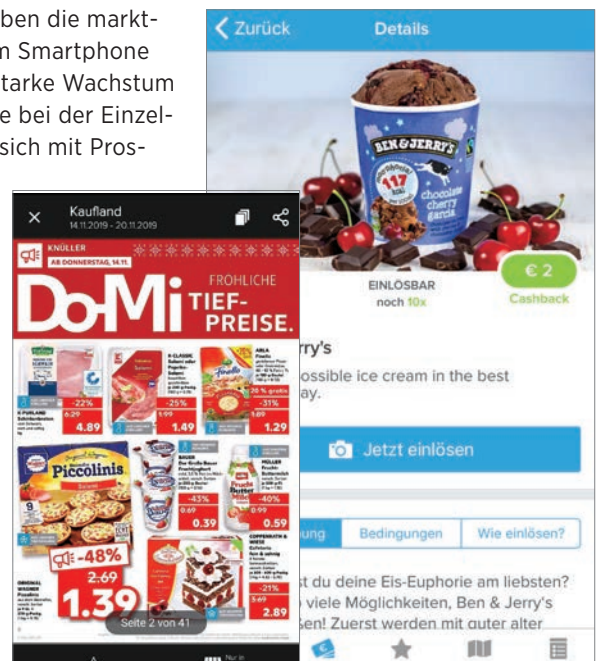
Werbeprospekte, die den Briefkasten verstopfen, mag niemand. Oft genug wandern sie ungelesen direkt in den Altpapier-Container. Aber was ist dann mit den wirklich interessanten Angeboten? Hier gibt es eine Alternative und die heißt markt-guru.

Wer wissen möchte, was der bevorzugte Supermarkt gerade im Angebot hat, greift zu dieser App. Die aktuellen Angebote von unzähligen Händlern werden hier redaktionell aufbereitet präsentiert. Auch ohne Flut an Prospekten kann sich jeder Kunde über die Schnäppchen der Woche informieren.

Die App beschränkt sich nicht nur darauf, uns die aktuellen Sonderangebote der Woche zu präsentieren. Dank der attraktiven Cashback-Aktionen kassieren wir nun auch bares Geld. Die gibt es für ausgewählte Produkte. Wenn diese ohnehin bereits auf dem Einkaufszettel stehen oder nun aufgrund der Anregung dorthin wandern, gibt es einen Teil des Kaufpreises zurück.

Rund 4,5 Millionen Nutzer haben die markt-guru App mittlerweile auf ihrem Smartphone installiert. Diese Zahl und das starke Wachstum zeigen deutlich, wohin die Reise bei der Einzelhandelswerbung geht. Anstatt sich mit Prospekten herumzuärgern greifen immer mehr Anwender zu dieser App. Dort lassen sich die Angebote jener Händler finden, die wirklich interessant sind. Zu den Produkten gibt es mithin noch weitere Informationen.

Die App bleibt stets übersichtlich und liefert dem Anwender die aktuellen Werbeprospekte von verschiedenen Supermärkten auf einen Blick. Beliebte Inhalte lassen sich in einer Favoritenliste speichern.



BESTE FOTOBUCH-APP ÖSTERREICHS

Hartlauer Foto World



Die App der Hartlauer Foto World ermöglicht es Ihnen, Fotobücher anzufertigen sowie Kalender, Wandbilder, Handyhüllen, Gruß- und Postkarten. Auch das simple Bestellen von Fotos ist möglich.

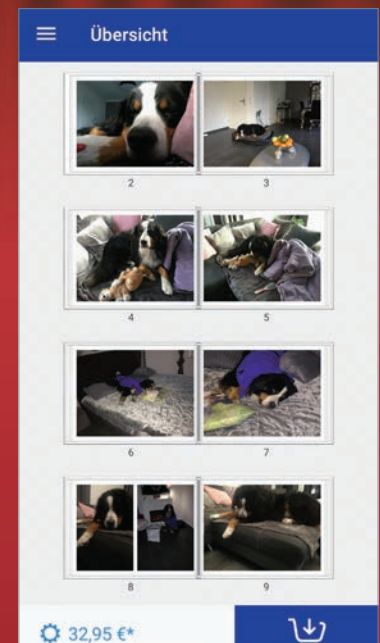
Bei den Fotobüchern stehen Ihnen sechs Formate zur Verfügung. Darüber hinaus dürfen Sie sich zwischen matten und glänzenden Fotos sowie zwischen Hard- und Softcover entscheiden. Die Preise für ein Fotobuch starten bei 7,95 Euro. Einzelne Fotos sind bereits ab 0,18 Euro pro Stück erhältlich.

Bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen können, muss zunächst die Bildquelle ausgewählt werden, von der aus Sie die Schnappschüsse hochladen wollen. Wahlweise lassen sich diese vom Smartphonespeicher oder aus der Cloud auswählen. Nachdem sie in die App geladen wurden, werden die ausgewählten Bilder auto-

matisch nach Themen sortiert zusammengefasst. Interessanter Ansatz: Sie müssen im Vorfeld die exakte Seitenzahl noch nicht kennen. Jedes Fotobuch muss allerdings mindestens 26 Seiten umfassen.

Wählen Sie zunächst einfach jene Fotos aus, die Ihnen gefallen. Anschließend entscheiden Sie sich für den gewünschten Fotobuch-Stil und im Anschluss daran sehen Sie in der Vorschau, wie die Fotobuch-App das Buch gestalten würde. Jetzt können Sie die Seitenanzahl festlegen und jede einzelne Seite nach Ihren Wünschen individuell gestalten, etwa mit einem Titel, einer Bildunterschrift versehen und die Schnappschüsse individuell auf der jeweiligen Seite platzieren.

Ist das Buch fertig, lässt es sich direkt in den Warenkorb packen und bestellen. Bezahlt wird wahlweise via Kreditkarte, Sofortüberweisung, PayPal oder per Rechnung.



BESTE FOTOBUCH-APP DEUTSCHLANDS

Pixum



Heutzutage ist das Smartphone unser ständiger Begleiter im Alltag. Und gerade die Kamera ist es, die uns somit in sämtlichen Lebenslagen immer und überall zur Verfügung steht und es uns ermöglicht, besondere Momente in Form von Fotos festzuhalten. Doch oftmals geraten die geschossenen Bilder auf dem Smartphone in Vergessenheit. Gleiches gilt für das Hochladen in die Cloud: Dort landen nicht nur ausgewählte Fotos, sondern all jene, die im Laufe der Zeit geknipst wurden. Das Auffinden von einzelnen Bildern in den Untiefen des Online-Speichers stellt eine Herkulesaufgabe dar.

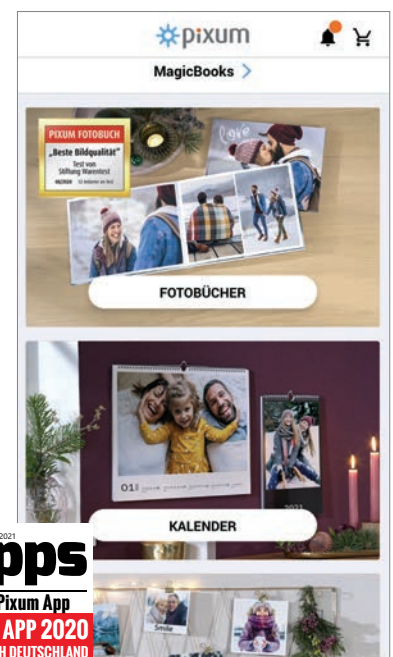
Mit einem Fotobuch hingegen wechseln die Erinnerungen vom Speicher des Telefons bzw. von der Cloud ins Bücherregal und stehen so immer griffbereit und in Sichtweite. Ein gutes Beispiel für eine gelungene App, die diese Anforderung bestens erfüllt, kommt vom Online-Fotoservice Pixum. Dank der „Magic-

Books“-Funktion erstellt die Pixum App im Handumdrehen aus den eigenen Fotos intelligente Vorschläge für Fotobücher, welche sich danach beliebig bearbeiten lassen. Ebenso haben die Nutzer die Möglichkeit, das Fotobuch in wenigen Schritten völlig frei selbst zu gestalten. Als Quellen stehen neben den Fotos auf dem Smartphone auch diverse Cloud-Dienste sowie Social-Media-Plattformen wie Instagram und Facebook zur Verfügung.

Das Fotobuch von Pixum kann in vier verschiedenen Formaten bestellt werden. Die Seitenzahl beträgt mindestens 26, auf Wunsch können es aber auch mehr sein.

Neben klassischen Fotobüchern lassen sich in der Pixum App auch Kalender, Wandbilder und viele weitere Fotogeschenke wie Magnete oder Puzzles bestellen.

Bereits ab 24,95 Euro sind die Fotobücher bei Pixum erhältlich. Fotopuzzles gibt es ab 12,99 Euro.



BESTE FOTO-APP
Google Fotos

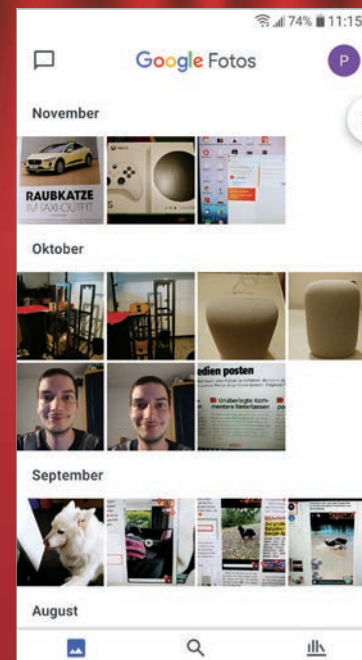


Der Foto-Cloud-Speicher von Google ist mit der „Fotos“-App auf vielen Android-Smartphones schon vorinstalliert und funktioniert auch auf iPhones. Die Besonderheit: Der Dienst ist an sich gratis und ermöglicht den Nutzern, Fotos und Videos in uneingeschränkter Zahl in die Datenbank der Cloud hochzuladen. Ihr Online-Fotospeicher ist mit dem Google-Account verknüpft, den Sie zumeist ohnehin haben. Beim ersten Start der App müssen Sie festlegen, wie die Foto-Qualität des Uploads sein soll. Für private Zwecke reicht in fast allen Fällen die Einstellung „Hohe Qualität“. Fotos in verlustfreier Originalgröße greifen hingegen auf den Google Drive-Speicher zu, der jenseits von 15 GB kostenpflichtig ist. Auf dem PC oder Mac greifen Sie auf die Fotos per Browser zu. Hier finden Sie praktisch alle Funktionen, die Sie auch in der App haben. Neben dem unbegrenzten Gratis-Speicher für Bilder in

hoher Qualität, der allerdings nur mehr bis Juni 2021 verfügbar ist, ist die einfache Organisation von Sammlungen eine große Stärke von Google Fotos. Zum Beispiel erkennt ein intelligenter „Assistent“, wenn Sie viele Bilder an einem Ort schießen und fasst die Aufnahmen automatisch zu einem Album zusammen oder bastelt daraus ein Video.

Mit der Teilen-Funktion können Sie außerdem einzelne Fotos und ganze Alben für andere Nutzer von Google Fotos freigeben und Ihnen erlauben, selbst Fotos in das geteilte Album zu laden.

Um Schnappschüsse im Nachhinein zu bearbeiten, stehen Ihnen in Google Fotos zahlreiche Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung. Zusätzlich ermöglicht Google Fotos dem Anwender, alte Fotos zu scannen und somit zu digitalisieren. Aus den besten Fotos lassen sich außerdem im Handumdrehen Fotobücher erstellen.



BESTE VIDEO-APP
YouTube

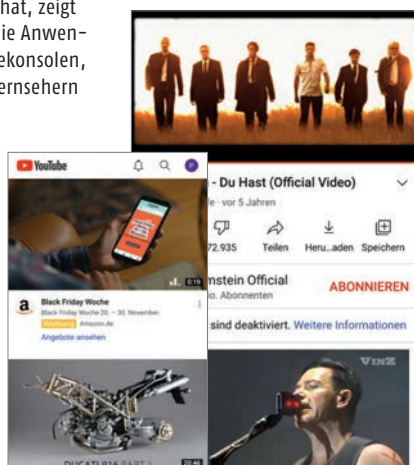


Für YouTube braucht es nicht viele Worte, handelt es sich doch bei dieser App um den weltweit beliebtesten Videodienst. Nutzer können auf dem Portal kostenlos Videos abrufen und eigene Aufnahmen mit der Welt teilen.

Die Auswahl ist beeindruckend, mittlerweile gibt es auf dieser Plattform jede Menge spannender, professionell produzierte Videos. Die App selbst läuft äußerst stabil, ist übersichtlich aufgebaut und bietet einige sinnvolle Zusatzfunktionen. Dass auch Google mit YouTube viel vorhat, zeigt nicht zuletzt der Umstand, dass die Anwendung mittlerweile auch auf Spielekonsolen, Streamingboxen sowie smarten Fernsehern verfügbar ist.

Wer von den ständigen Werbeeinblendungen in der kostenlosen Version genervt ist, greift am besten zu der kostenpflichtigen Version „YouTube Premium“. Dort gibt es neben Eigenproduktionen auch die Möglichkeit, Videos herunterzuladen.

Die Premium-Version der Videoplattform schlägt mit einem Preis von 11,99 Euro pro Monat zu Buche.



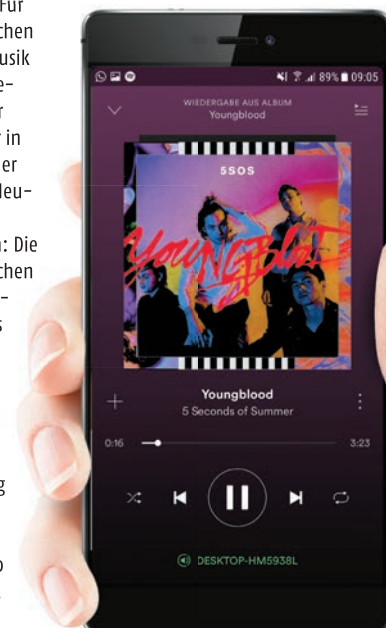
BESTE MUSIK-STREAMING-APP
Spotify



Spotify hat dem Musik-Streaming erst zum Durchbruch verholfen. Für viele Nutzer ist der Name inzwischen so etwas wie ein Synonym für Musik

auf dem Handy. Die App überzeugt mit verschiedenen Methoden der Musikfindung: Neben der konkreten Suche nach Titeln, die allerdings nur in der Premium-Version verfügbar ist, kann sich der musikbegeisterte Nutzer auch durch Hitlisten, Neuerscheinungen und Genres wühlen.

Die Vorteile für Premium-Nutzer überzeugen: Die mitunter störenden Werbeeinblendungen zwischen den einzelnen Musikstücken entfallen, die Qualität der Wiedergabe steigt von 160 auf 320 kbps und die App streamt die Musik auch auf Lautsprecher mit Google Cast oder Spotify Connect. Außerdem lassen sich Lieder bei bestehender Internet-Verbindung auch auf dem Handy abspeichern, um unterwegs Datenvolumen zu sparen oder eine fehlende Internet-Verbindung zu überbrücken. Ausprobieren kann der Nutzer all das im Rahmen eines 30-tägigen, kostenlosen Probeabos. Danach werden 9,99 Euro pro Monat fällig, für Familien und Studenten bietet Spotify vergünstigte Tarife an.



BESTE LERN-APP

Babbel -Sprachen



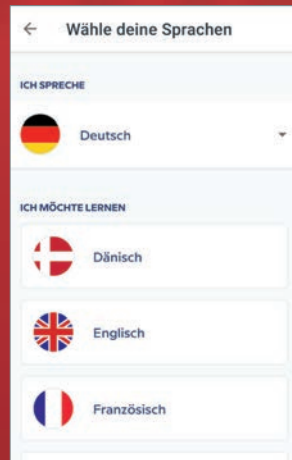
+Babbel

Babbel zählt zu einer der weltweit erfolgreichsten Apps, wenn es um das Lernen von Sprachen geht. Insgesamt 14 verschiedene Sprachen, darunter Englisch, Spanisch, Russisch und sogar Indonesisch, lassen sich mit dieser App erlernen.

Mehr als 5.000 Lektionen zu den einzelnen Sprachen stehen in der Babbel-App zur Verfügung. Dabei setzen die Entwickler beim Erlernen der Fremdsprache auf echte Dialoge. Dies hat den Vorteil, dass man tatsächlich lernt, sich in der jeweiligen Sprache zu unterhalten, anstatt nur einzelne Wörter oder Sätze sprechen zu können. Zusätzlich unterstützt Sie eine Spracherkennungsfunktion beim Erlernen der richtigen Aussprache. Die einzelnen Lektionen sind zudem sehr kurz gehalten, damit Sie immer und überall lernen können.

Bei der erstmaligen Nutzung von Babbel lassen sich sämtliche Funktionen eine Woche lang kostenlos testen. Während dieser Zeit stehen Ihnen auch sämtliche Lektionen zur Verfügung. Nach Ablauf der Probeweche ist allerdings der Griff in die Tasche notwendig, um die App weiter nutzen zu können.

Das Abo ist wahlweise für 3, 6 oder 12 Monate erhältlich. Ein Jahresabo des Sprachdienstes kostet aktuell 5,99 Euro pro Monat, für 3 Monate sind 9,99 Euro pro Monat fällig.



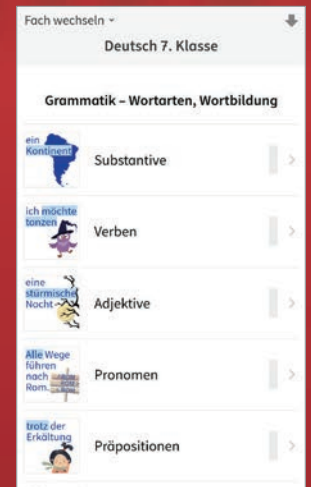
BESTE HOME-LEARNING-APP ANTON - Grundschule bis Gymnasium



Die App mit dem schlichten Namen Anton ist für Schulkinder von der 1. bis zur 10. Klasse geeignet. Für sechs verschiedene Unterrichtsfächer wie beispielsweise Deutsch, Mathematik und Musik stehen in der App mehr als 100.000 verschiedene Aufgaben, 200 interaktive Übungen sowie zahlreiche Erklärungen und Beispiele zur Verfügung. Die Lerninhalte sind auf die Lehrpläne der einzelnen Bundesländer in Deutschland abgestimmt. Jeder Themenbereich ist in Kategorien gegliedert, die mehrere Übungen umfassen und mit einem Test abgeschlossen werden.

Für jede erfolgreich absolvierte Übung und jeden Test lassen sich Belohnungen sammeln, die zur Freischaltung Belohnungen in Form von Spielen eingelöst werden können. Bevor die App jedoch genutzt werden kann, ist die Erstellung eines Nutzerkontos notwendig. Die Anwendung ist sowohl für Schulkinder als auch für Lehrkräfte geeignet. Letztere können über die App ihre Schüler den einzelnen Schulklassen zuordnen sowie Aufgaben zuweisen und den Lernfortschritt überprüfen.

Eltern und Lehrern können darüber hinaus Anton-Plus erwerben. Diese Variante bietet einen Offline-Modus und mehr Belohnungen für die erfolgreich absolvierten Aufgaben.



BESTE WÖRTERBUCH-APP Pons



Der Name PONS sollte vielen noch aus der Schulzeit ein Begriff sein. Die App umfasst 44 Wörterbücher und bietet zusätzlich eine Textübersetzungsfunktion für 36 Sprachen. Neben häufig genutzten Fremdsprachen, wie Englisch, Französisch und Spanisch beinhaltet der Übersetzer auch Koreanisch, Chinesisch und Japanisch.

Der PONS Online-Übersetzer besteht nicht nur aus einem starren Wortschatz. Vielmehr werden täglich Einträge von Nutzern aus der ganzen Welt bei Eignung übernommen und veröffentlicht. Besonders bemerkenswert dabei ist, dass diese Einträge allen Nutzern vollumfänglich zur Verfügung stehen.

Die eingeblendete Werbung kann gegen Zahlung von 3,99 Euro pro Jahr auch ausgeblendet werden. Im Offline-Modus gibt es die wichtigsten Wörterbücher als Abo zum Herunterladen. Die Nutzung der jeweils gekauften Sprachkombi kann dann ohne Internetzugriff und komplett werbefrei erfolgen.

Einträge werden nicht nur im Klartext, sondern auch in phonetischer Lautschrift angezeigt. Als Aussprachehilfe gibt es darüber hinaus auch die Sprachausgabe, die ebenfalls perfekt funktioniert. Hinzu kommt noch die Fähigkeit, ganze Sätze zu übersetzen. Dabei beschränkt sich der Online-Übersetzer nicht nur auf die wörtliche Übersetzung, sondern erkennt auch ideomatische Wendungen.

Darüber hinaus lassen sich fremdsprachliche Texte auf Schildern oder sonstigen Druckwerken mithilfe der Smartphonekamera abfotografieren und direkt in der App übersetzen.

Außerdem können Texte von Webseiten unter Zuhilfenahme der Zwischenablage übersetzt werden. Auf einem iOS-Gerät wird der Text direkt in das Übersetzungs-Feld eingefügt, wenn die App geöffnet wird. Bei Android-Smartphones muss die Funktion zuvor aktiviert werden, um die Übersetzung direkt während der Kopie des Textes durchzuführen.





 **ANDROID**

 **iOS**

TECHNIK TESTS

In dieser Ausgabe haben wir aktuelle Topgeräte wie das iPhone 12 Pro, das OnePlus 8T, das Samsung Galaxy Note 20 Ultra 5G und die neuen Pixel-Smartphones von Google im ausführlichen Test. Außerdem stellen wir Ihnen zahlreiche neue, spannende Gadgets vor und helfen beim Onlineshopping für das Weihnachtsfest.



TOP-THEMEN



DIE BESTEN NEUEN SMARTPHONES

Wir haben in den letzten Wochen zahlreiche aktuelle Telefone auf Herz und Nieren getestet. Neben Geräten von Apple, Google, OnePlus und Samsung hatten wir auch Telefone von Oppo, Wiko oder Nokia im Testlabor. Außerdem finden Sie darin das erste Telefon, welches die Frontkamera unter dem Display versteckt.



DIE BESTEN GADGETS FÜRS HOMEOFFICE

In Zeiten von COVID-19 ist Homeoffice allgegenwärtig. Auch in dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen wieder technische Helferlein, die die Heimarbeit ermöglichen und bei der Bewältigung von Problemstellungen in den eigenen vier Wänden helfen.



GADGETS FÜR DEN BESONDEREN ANLASS

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Höchste Zeit um Geschenke für die Liebsten zu besorgen. Wie wäre es etwa mit einem Staubsaugerroboter, einer Streamingbox, einem Lautsprecher oder Kopfhörern? Gehen Sie mit uns auf Shoppingtour!



Google Pixel 5 | Google Pixel 4a 5G

ZWEIEIIGE ZWILLINGE



Größe und Bildfrequenz

Blickt man von vorne auf beide Geräte, so lassen sich diese nur anhand der Größe und dem Fehlen von 90 Hertz beim 4a 5G voneinander unterscheiden.



Die Knipse

Auf der Rückseite findet man bei beiden Modellen das gleiche Kamera-Setup, auch wenn dieses im Pixel 5 weniger stark aus dem Gehäuse ragt als beim Pixel 4a 5G.

Nachdem mit dem Pixel 4a erst vor wenigen Wochen ein neues Google-Smartphone vorgestellt wurde, erhält dieses nun gleich zwei Nachfolger. Da beide Telefone gleichzeitig vorgestellt wurden, bietet sich ein paralleler Test natürlich an. Daher haben wir das Pixel 4a 5G und das Pixel 5 gleichzeitig ins Labor geschickt.

Beginnen wir beim Display. Dieses ist beim Pixel 4a 5G 6,2 Zoll groß und löst mit 2.340 x 1.080 Pixeln auf. Der Bruder ist 0,2 Zoll kleiner, kommt bei identischer Auflösung dadurch auf eine minimal bessere Punktpixeldichte und verfügt sogar über eine Bildwiederholrate von 90 Hertz, was Bildinhalte flüssiger und angenehmer lesbar darstellt. Beide Bildschirme vereint die OLED-Technologie.

Marginale Unterschiede

Von außen betrachtet ähneln sich beide Geräte sehr. Beide haben sowohl die Power-, als auch die Lautstärketaste an der rechten Seite, die USB-C-Ladebuchse unten, eine Frontkamera in einer Punch-hole an der Vorderseite, sowie Dualkamera und den Fingerabdruckscanner in gut erreichbarer Position auf der Rückseite. Doch während der Kunststoff Rücken

beim Pixel 4a 5G glatt ist, wurde die Aluminiumrückseite beim Pixel 5 angeraut, wodurch das Telefon etwas besser und rutschfester in der Hand liegt. Ein Klinkeanschluss an der Oberseite identifiziert das 4a 5G, denn das Pixel 5 muss ohne einen Anschluss für kabelgebundene Kopfhörer auskommen.

Keine Unterschiede gibt es hingegen bei der Kamera, in beiden Telefonen verbaut Google die gleiche Ausstattung. Die Hauptlinse knipst Bilder mit 12,2 Megapixeln, die Ultraweitwinkel linse unterstützt mit 16 Megapixeln. Blende und Bildfrequenz bei der Videoaufzeichnung sind identisch, auch die technischen Daten der Frontkamera lesen sich gleich. Und selbst die Menüeinstellungen sind (mit Ausnahme von „Audiozoom“ beim Pixel 5) nicht voneinander zu unterscheiden. Da liegt es natürlich auf der Hand, dass auch die geknipsten Fotos sich gleichen wie ein Ei dem anderen.

Spannend: Qi trotz Aluminium

Doch worin unterscheiden sich die Geräte denn nun wirklich maßgeblich? Da wäre zunächst der wohl größte Unterschied: Während das Pixel 5 nach IP68 gegen

das Eindringen von Staub und Wasser geschützt ist, fehlt dem 4a 5G diese Zertifizierung. Auch kabelloses Laden ist dem Pixel 5 vorbehalten, was sich beim Betrachten der technischen Daten als ein spannender Fakt erweist. Das Telefon verfügt nämlich über einen Aluminiumrücken, welcher normalerweise dem kabellosen Laden nicht zugänglich ist. Allerdings bedient sich Google hier eines Tricks: Die verbaute Spule, die für das Qi-Laden benötigt wird, kaschiert der Hersteller mit einer Schicht aus Bio-Harz, was für eine ausreichend große Ausparung sorgt, über die das Pixel 5 auch auf einer Ladematte mit Energie versorgt werden kann. Da das Pixel 4a 5G mit einer Kunststoffrückseite ausgestattet ist, fehlt dem Telefon diese Lademöglichkeit.

Updates bis 2023

Apropos Akku: Dieser ist beim Pixel 5 minimal größer (4.080 vs. 3.885 mAh), in der Praxis wird dieser Vorteil jedoch vom 90 Hertz-Display praktisch aufgehoben und die Laufzeiten sind beim 4a 5G nur marginal schlechter. Die Ladezeit ist hingegen so, wie man es erwartet. Der größere Akku braucht etwas länger, um die Prozentanzeige wieder auf 100 zu schrauben.

Beide Geräte verfügen über einen Festspeicher von 128 GB, der allerdings nicht mittels Speicherkarte erweitert werden kann. Während dem Pixel 4a 5G 6 GB RAM zur Bewältigung aller Aufgaben zur Verfügung stehen, sind es beim Pixel 5 sogar 8 GB RAM. Interessanterweise sind die Benchmark-Ergebnisse beim 4a 5G dennoch minimal besser. Im Alltag läuft das vorinstallierte Android 11 flüssig, Apps starten zuverlässig und lange Ladezeiten beim Starten von Apps sucht man vergebens. Und dank Updategarantie erhält man bis zum Herbst 2023 Android-Versions-Updates.



Christoph Lumetzberger (Chefredakteur):

Nach dem Pixel 4a im Spätsommer folgen mit dem Pixel 4a 5G und dem Pixel 5 gleich zwei spannende Neuheiten aus dem Hause Google. Beide bieten tadellose Verarbeitung und reines Android, zudem verspricht vor allem das Pixel 5 einen Hauch von Oberklasse. Warum es ob der eher geringfügigen (Preis-) Unterschiede das 4a 5G gebraucht hat, erschließt sich uns nicht. 90 Hertz-Display, kabelloses Laden, mehr Arbeitsspeicher und eine IP-Zertifizierung wären uns die rund 125 Euro Differenz zum Fünfer allemal wert.

GOOGLE PIXEL 4A 5G

Abmessungen	153.9 x 74 x 8.2 mm
Gewicht	168 g
Preis (aktuell)	EUR 388



Ausstattung

Betriebssystem	Android 11
Prozessor & Kerne	Snapdragon 765G / 2 x 2.3 GHz + 6 x 1.8 GHz
Grafikeinheit	Adreno 620
RAM	6 GB
Interner Speicher	128 GB GB
microSD (maximal)	GB
Kamera (Haupt/Front)	12.2 / 8 MP
USB-Anschluss	USB Typ-C
Bluetooth	5.0
LTE: ●	WLAN: a, b, g, n, ac
Fingerabdrucksensor: ●	NFC: ●



Akku & Laufzeiten

Akku-Größe	3885 mAh
Akku tauschbar	○
Drahtlos laden	○
Schnellladen	●
Ladezeit 0-50	35 min / *47 min
Ladezeit 0-100	89 min / *121 min
Laufzeit Browser	750 min / *650 min
Laufzeit Video-Streaming	962 min / *530 min
Laufzeit 3D-Spiel	373 min / *312 min

*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte



Display

Größe	6.2"
Typ	OLED
Auflösung	2340 x 1080 Pixel
Pixeldichte	415.68 ppi
Helligkeit Ø	429 cd/m2 / *424 cd/m2
Helligkeit (max)	444 cd/m2 / *449 cd/m2

*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte



Leistungs-Check

Leistung ¹ :	6032 / *3921
Grafik ² :	2623 / *1189

¹ GeekBench 4 Multicore ² GFXBench T-Rex Offscreen
*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte



Testergebnis

Display	4.3
Speed (Leistungstest)	3.3
Speed (Hardware)	4.2
Akku (Laufzeit)	4.1
Akku (Hardware)	4.3
Features	4.6
Kamera	4.5
Verarbeitung	4
Design	4

GESAMTNOTE*

Gut (82 %)

Preis/Leistung: Gut

*Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen:
Display 15 % - Speed (Leistungstest) 22 % - Speed (Hardware) 10 % -
Akku (Laufzeit) 24 % - Akku (Hardware) 4 % - Features 4 % -
Kamera 15 % - Verarbeitung 3 % - Design 3 %

GOOGLE PIXEL 5

Abmessungen	144.7 x 70.4 x 8 mm
Gewicht	151 g
Preis (aktuell)	EUR 616



Ausstattung

Betriebssystem	Android 11
Prozessor & Kerne	Snapdragon 765G / 2 x 2.3 GHz + 6 x 1.8 GHz
Grafikeinheit	Adreno 620
RAM	8 GB
Interner Speicher	128 GB GB
microSD (maximal)	GB
Kamera (Haupt/Front)	12.2 / 8 MP
USB-Anschluss	USB Typ-C
Bluetooth	5.0
LTE: ●	WLAN: a, b, g, n, ac
Fingerabdrucksensor: ●	NFC: ●



Akku & Laufzeiten

Akku-Größe	4080 mAh
Akku tauschbar	○
Drahtlos laden	●
Schnellladen	●
Ladezeit 0-50	43 min / *47 min
Ladezeit 0-100	106 min / *121 min
Laufzeit Browser	700 min / *650 min
Laufzeit Video-Streaming	1136 min / *530 min
Laufzeit 3D-Spiel	456 min / *312 min

*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte



Display

Größe	6.0"
Typ	OLED
Auflösung	2340 x 1080 Pixel
Pixeldichte	429.53 ppi
Helligkeit Ø	467 cd/m2 / *424 cd/m2
Helligkeit (max)	472 cd/m2 / *449 cd/m2

*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte



Leistungs-Check

Leistung ¹ :	6005 / *3921
Grafik ² :	2439 / *1189

¹ GeekBench 4 Multicore ² GFXBench T-Rex Offscreen
*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte



Testergebnis

Display	4.3
Speed (Leistungstest)	3.3
Speed (Hardware)	4.2
Akku (Laufzeit)	4.3
Akku (Hardware)	4.5
Features	4.6
Kamera	4.5
Verarbeitung	4
Design	4

GESAMTNOTE*

Gut (82 %)

Preis/Leistung: Befriedigend

*Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen:
Display 15 % - Speed (Leistungstest) 22 % - Speed (Hardware) 10 % -
Akku (Laufzeit) 24 % - Akku (Hardware) 4 % - Features 4 % -
Kamera 15 % - Verarbeitung 3 % - Design 3 %

iPhone 12 Pro RÜCKKEHR ZU ALTER FORM

Ganze drei Jahre hat es gedauert, bis Apple seinem Flaggschiff-Telefon einen neuen Anstrich verpasst hat. Mit dem iPhone X kam im Jahr 2017 das erste iPhone ohne Homebutton auf den Markt und sowohl das Xs (2018), als auch das 11 Pro (2019) waren von vorne betrachtet nicht vom X zu unterscheiden. Mit der neuen Gerätegeneration ändert sich das nun. Das iPhone 12 Pro ist der legitime Nachfolger des 11 Pro und ist bereits auf den ersten Blick davon zu unterscheiden. Die Gerätegeneration 2020 ist kantiger als die Vorgänger und erinnert an die iPhones 4 und 5.

Generell hat sich das Erscheinungsbild des Telefons geändert. Der Rahmen besteht beim Pro-Modell vollständig aus glänzendem Edelstahl, was zwar für eine beeindruckende Optik sorgt, Fingerabdrücke allerdings magisch anzieht. In diesen Rahmen integriert sind an der linken Seite die Wippe zum Stummschalten, außerdem noch Tasten für Lauter und Leiser sowie der Einschub für die SIM-Karte. An der rechten Seite befindet sich außer dem Powerbutton nichts, an der Unterseite wurde die Lightning-Ladebuchse verbaut, über die das Gerät aufgeladen werden kann. Auch kabelloses Laden ist möglich, in die Rückseite hat Apple außerdem einen magnetischen Ring eingearbeitet, der im Marketing-Sprech „MagSafe“ getauft wurde. Der Name ist ein Relikt aus der Vergangenheit, so wurden vor etlichen Jahren auch Ladeanschlüsse für Apples MacBooks bezeichnet, die ein sicheres Andocken von Ladekabeln ermöglichten. Bei der neuen iPhone-Generation kann via MagSafe dafür geeignetes Zubehör magnetisch an den Rücken des Telefons angebracht werden, unter anderem auch kabellose Ladegeräte. Möglicherweise ist diese Technologie auch ein erster Blick in eine Zukunft, wo iPhones viel-



PROS+

Tolle Performance des A14-Prozessors, tadellose Verarbeitung, Kamera-Qualität ist top, 5G-fähig

CONS-

Display mit lediglich 60 Hertz Bildwiederholrate, kein Netzteil im Lieferumfang

leicht bald überhaupt ohne Ladeanschluss auskommen und nur noch kabellos aufgeladen werden.

Ladegerät verzweifelt gesucht

Dafür würde auch das fehlende Zubehör sprechen, denn in der Verpackung des iPhone 12 befindet sich neben dem Telefon nur noch ein Lightning-Kabel. Kein Netzteil, keine Kopfhörer. Apple begründet diesen Schritt mit einem ökologischen Grundgedanken und will damit tausende Tonnen CO₂ einsparen. Außerdem würden ohnehin bei fast jedem Käufer eines neuen iPhones noch Ladegeräte von Vorgängermodellen herumlie-



5G

Die neue iPhone-Generation unterstützt endlich den 5G-Mobilfunkstandard. Davon profitieren aktuell zwar nur wenige Nutzer, ein iPhone ist jedoch ein Investment für einige Jahre – und dann kann 5G-Fähigkeit sicher nicht schaden.



MagSafe

Dank einer hinter der Geräterückseite verbauten Magnetbahn können diverse Zubehörartikel wie ein Qi-Ladegerät oder eine Kartenetui an das iPhone angedockt werden. Besitzer eines älteren MacBooks werden diese Technologie noch von den Ladekabeln kennen.

gen. Dieser Punkt trifft wohl tatsächlich auf die allermeisten Nutzer zu, allerdings liegt dem iPhone ein Lightning-auf-USB-C-Kabel bei - und solche Netzteile sind auf dem Markt noch rar gesät. Passenderweise kann ein solches Netzteil allerdings im Apple-Store geordert werden - für schlappe 25 Euro. Das lassen wir einfach mal so stehen.

Face statt Touch ID

Abgesehen vom fehlenden Zubehör, welches einen schalen Beigeschmack bei den meisten Käufern auslösen wird, ist das iPhone 12 Pro ein rundum gelungenes Telefon. Das 6,1 Zoll große OLED-Display liefert hervorragende Helligkeits- und Kontrastwerte sowie einen natürlichen Farbraum. Der Verzicht auf eine Bildwiederholfrequenz von 120 Hertz schmerzt allerdings und ist ein klarer Nachteil im Vergleich mit aktuellen Highend-Modellen anderer Hersteller. An Verarbeitung und Haptik können wir nichts aussetzen, Spaltmaße oder Unregelmäßigkeiten sucht man vergebens. Entsperrt wird das Telefon mittels Face ID, die dazu benötigten Sensoren wurden in der Notch auf der Geräteoberseite untergebracht. Viele hatten auf ein Comeback von Touch ID im Powerbutton gehofft und diese Hoffnungen erhielten durch das neue iPad Air zusätzliche

LiDAR ist da
Die bereits vom iPhone 11 Pro bekannte Triple-Kamera wurde um einen LiDAR-Scanner erweitert. Damit ergeben sich Verbesserungen bei der Gewinnung von Tiefeninformationen - etwa für AR-Funktionen oder Porträt-Aufnahmen bei Dunkelheit.



Nahrung, denn dieses wird tatsächlich wieder mit dem Finger entsperrt. Leider fand Touch ID den Weg ins iPhone nicht, in Zeiten von Mund-Nasen-Schutz wäre dies eine nützliche Alternative zum Entsperrern mittels Gesichtserkennung gewesen.

Volle Power

Apple verbaut im iPhone 12 Pro eine Triple-Kamera, deren drei Linsen (Haupt-, Weitwinkel- und Telelinse) jeweils über eine 12 Megapixel-Auflösung verfügen. Zudem unterstützt das Kamera-Setup einen LiDAR-Scanner, der für noch präzisere Tiefeninformations-Ergebnisse bei dunklen Lichtbedingungen sorgt. Fortan kann die Kamera auch Porträt-Aufnahmen bei beinahe völliger Dunkelheit anfertigen.

Keine negative Kritik können wir auch bei der Performance des neuesten Apple-Telefons üben. Apps starten flüssig und auf keinem anderen Gerät fühlt sich das Surfen durch Webseiten so flüssig an als auf einem iPhone. Diese starke Performance wird auch durch Benchmark-Ergebnisse befeuert, welche das Telefon an die Spitze unserer Leistungs-Tabelle katapultieren. Und obwohl Apple nur einen 2.815 mAh Akku verbaut, kann das iPhone 12 Pro in Sachen Laufzeit mit der leistungsfähigen Konkurrenz einigermaßen mithalten.



Christoph Lumetzberger (Chefredakteur):

Die neue iPhone-Generation ist ein Schritt in die richtige Richtung. 5G ist endlich an Bord, MagSafe ist mehr als eine bloße Spielerei, der LiDAR-Scanner hebt die Möglichkeiten der ohnehin bereits tadellosen iPhone-Kamera auf ein noch höheres Niveau und die Geräteperformance ist überragend. Alles in allem ein brauchbares Update, einzig das Fehlen von 120 Hertz und dem Ladegerät schmerzt.

APPLE IPHONE 12 PRO

Abmessungen	146.7 x 71.5 x 7.4 mm
Gewicht	189 g
Preis (aktuell)	EUR 1149



Ausstattung

Betriebssystem	iOS 14.1
Prozessor & Kerne	A14 Bionic / 2 x 3.1 GHz + 4 x 1.8 GHz
Grafikeinheit	Apple GPU
RAM	6 GB
Interner Speicher	128 GB, 256 GB, 512 GB
microSD (maximal)	GB
Kamera (Haupt/Front)	12 / 12 MP
USB-Anschluss	Lightning
Bluetooth	5.0
LTE: ●	WLAN: a, b, g, n, ac
Fingerabdrucksensor: ●	NFC: ●



Akku & Laufzeiten

Akku-Größe	2815 mAh
Akku tauschbar	○
Drahtlos laden	●
Schnellladen	●
Ladezeit 0-50	24 min / *47 min
Ladezeit 0-100	97 min / *121 min
Laufzeit Browser	800 min / *650 min
Laufzeit Video-Streaming	1001 min / *530 min
Laufzeit 3D-Spiel	507 min / *312 min

*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte



Display

Größe	6.1"
Typ	OLED
Auflösung	2532 x 1170 Pixel
Pixeldichte	457.25 ppi
Helligkeit Ø	705 cd/m2 / *424 cd/m2
Helligkeit (max)	722 cd/m2 / *449 cd/m2

*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte



Leistungs-Check

Leistung ¹ :	nicht möglich / *3921
Grafik ² :	18692 / *1189

¹ GeekBench 4 Multicore ² GFXBench T-Rex Offscreen
*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte



Testergebnis

Display	4.4
Speed (Leistungstest)	5
Speed (Hardware)	4.4
Akku (Laufzeit)	4.5
Akku (Hardware)	3
Features	4.4
Kamera	5
Verarbeitung	5
Design	5

GESAMTNOTE*

Sehr gut (92 %)

Preis/Leistung: Ausreichend

*Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen:
Display 15 % - Speed (Leistungstest) 22 % - Speed (Hardware) 10 % - Akku (Laufzeit) 24 % - Akku (Hardware) 4 % - Features 4 % - Kamera 15 % - Verarbeitung 3 % - Design 3 %

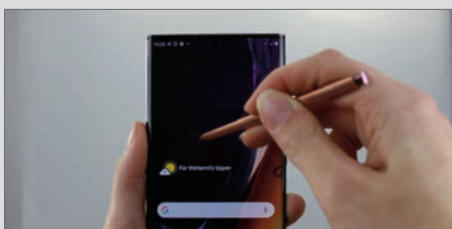
Samsung Galaxy Note20 Ultra 5G

BEINAHE-TABLET

Bereits seit Jahren hält der Trend an. Smartphones erhalten immer größere Displays, kleiner werden nur die Bildschirmränder, sofern sie überhaupt noch existent sind. Ein Paradeexemplar in dieser Disziplin war seit jeher das Samsung Galaxy Note. Dies ist auch beim neuesten Exponat aus dieser Serie nicht anders, das Note20 Ultra 5G kommt mit einem bombastischen 6,9 Zoll großen Display, wiegt wuchtige 208 Gramm und Bildschirmränder sind praktisch nicht mehr wahrnehmbar. Trotz der prallen Größe liegt es noch relativ gut in der Hand. Vermutlich spielt da auch die Subjektivität eine Rolle, schließlich ist es dank der Bedienung mittels S Pen ohnehin ein Gerät, welches zu allermeist mit zwei Händen bedient wird.

Auf dem aktuellen Stand

Der AMOLED-Bildschirm ist aber nicht nur aufgrund der Größe ein Highlight. Dank einer Bildwiederholrate von 120 Hertz handelt es sich um ein technisches Meisterwerk aktueller Prägung. Farben, Kontraste und Helligkeit liegen allesamt in der Referenz-



Präzise Eingaben mit dem S Pen

Seit jeher ist der S Pen das Alleinstellungsmerkmal der Note-Geräte. Und im Note20 Ultra 5G steckt der bislang beste Bedienstift, dessen Latenzzeit auf 9 ms gedrückt wurde, wodurch eine äußerst flüssige Bedienung möglich wird.



EUR 929,99

PROS+

Farbenfrohes und kontrastreiches Display, Kamera mit neuem Laser-Autofokus, aktualisierter S Pen

CONS-

Beste Auflösung und 120 Hertz sind gleichzeitig nicht möglich, Akkulaufzeit nur Durchschnitt

Smartphone
SEHR GUT
Testurteil

klasse und können überzeugen. Die Punktpixel-dichte beträgt dank der gigantischen Auflösung von 3.088 x 1.440 Pixeln 496 ppi (Pixel pro Zoll). Einziger Makel: Der Nutzer muss sich zwischen der maximalen Auflösung und der adaptiven Bildwiederholrate von 120 Hertz entscheiden. Beides kann nicht gleichzeitig aktiviert werden, hier will Samsung wohl Ärger mit einem zu schnell zu Ende gehenden Akku vorbeugen, denn beide Technologien saugen gewaltig an der Batterie.

Auf der Geräterückseite wurde eine Triple-Kamera verbaut, die neben der Haupt- auch noch über eine Weitwinkel- und Telelinse verfügt. Dank neuer Laser-Autofokus-Technologie kann das Note20 Ultra 5G zudem deutlich schneller fokussieren als es der Vorgänger konnte. Und auch der S Pen muss lobend erwähnt werden, denn dank 120 Hertz-Display klappt die Eingabe noch präziser und die Latenzzeit konnte auf beinahe nicht mehr wahrnehmbare 9 Millisekunden reduziert werden.

SAMSUNG NOTE20 ULTRA 5G

Abmessungen	164.8 x 77.2 x 8.1 mm
Gewicht	208 g
Preis (aktuell)	EUR 929.99



Ausstattung

Betriebssystem	Android 10
Prozessor & Kerne	Snapdragon 865 / 4 x 2.62 GHz + 4 x 2.0 GHz
Grafikeinheit	Mali-G77 MP11
RAM	12 GB
Interner Speicher	128 GB, 256 GB, 512 GB
microSD (maximal)	1000 GB
Kamera (Haupt/Front)	108 / 10 MP
USB-Anschluss	USB Typ-C
Bluetooth	5.0
LTE:	●
WLAN:	a, b, g, n, ac
Fingerabdrucksensor:	●
NFC:	●



Akku & Laufzeiten

Akku-Größe	4500 mAh
Akku tauschbar	○
Drahtlos laden	●
Schnellladen	●
Ladezeit 0-50	27 min / *47 min
Ladezeit 0-100	69 min / *121 min
Laufzeit Browser	656 min / *650 min
Laufzeit Video-Streaming	909 min / *530 min
Laufzeit 3D-Spiel	342 min / *312 min

*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte



Display

Größe	6.9"
Typ	AMOLED
Auflösung	3088 x 1440 Pixel
Pixel-dichte	493.8 ppi
Helligkeit Ø	399 cd/m2 / *424 cd/m2
Helligkeit (max)	572 cd/m2 / *449 cd/m2

*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte



Leistungs-Check

Leistung ¹ :	12106 / *3921
Grafik ² :	10303 / *1189

¹ GeekBench 4 Multicore ² GFXBench T-Rex Offscreen

*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte



Testergebnis

Display	4.6
Speed (Leistungstest)	5
Speed (Hardware)	5
Akku (Laufzeit)	3.8
Akku (Hardware)	4.5
Features	4.7
Kamera	5
Verarbeitung	5
Design	5

GESAMTNOTE*

Sehr gut (92%)

Preis/Leistung: Ausreichend

*Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen:
Display 15% - Speed (Leistungstest) 22% - Speed (Hardware) 10% - Akku (Laufzeit) 24% - Akku (Hardware) 4% - Features 4% - Kamera 15% - Verarbeitung 3% - Design 3%



Christoph Lumetzberger (Chefredakteur)

Eines steht fest: Das Samsung Galaxy Note20 Ultra 5G ist riesig – und das in allen Belangen. Das Display misst beinahe sieben Zoll, die 200 Gramm-Grenze überspringt das Note locker und auch die zahlreichen technischen Spezifikationen sind am Puls der Zeit. Da verwundert es nicht, dass auch der Startpreis in schwindelerregender Höhe liegt.

OnePlus 8T

LADE- RAKETE

Herbstzeit ist auch die Zeit des neuen T-Phones von OnePlus. Dies ist auch im Jahr 2020 nicht anders. Programmgemäß hat der Hersteller daher das 8T vorgestellt - und wir konnten es bereits testen.

Naturgemäß sticht beim ersten Betrachten das Display ins Auge, beim 8T ist dies jedoch auch völlig berechtigt. Der 6,55 Zoll große Bildschirm löst mit 2.400 x 1.080 Pixeln auf und bietet überragende Kontrastwerte und satte Farben. Bereits das OnePlus 8 Pro verfügte über ein grandioses Display und dies setzt der Hersteller auch beim 8T fort. Ein Highlight ist definitiv auch die Bildwiederholrate von 120 Hertz, die Bewegungen flüssig und ansprechend abbildet. Ins Display integriert wurde der Fingerabdruckscanner, die physischen Tasten an den Seiten lassen sich sehr gut drücken und dank der matten Glasrückseite liegt das 8T sicher in der Hand.

Das verbaute Kamerasetup bietet vier Linsen (Haupt, Weitwinkel, Makro und Monochrom) und sorgt vor allem bei guten Lichtbedingungen für ansehnliche Ergebnisse. Hier kann das 8T definitiv mit der höherpreisigen Konkurrenz mithalten.



In die Ecke!

War das Kamera-Setup bei den vergangenen OnePlus-Gerätegenerationen ausschließlich zentriert angeordnet, so wandert die Knipse beim 8T erstmals in die linke, obere Ecke.



EUR 599,-

PROS+

Pfeilschnelle Akkuladezeit, potentes Arbeitstempo, Kamera schießt tolle Fotos, brillantes Display

CONS-

kein kabelloses Laden, offiziell nicht wasserdicht, Kamera ohne optischem Zoom

Smartphone
SEHR GUT
Testurteil

Verzichtet werden muss hingegen auf eine Telelinse, weshalb weiter entfernte Objekte in Fotos lediglich mit digitalem Zoom näher herangeholt werden können.

Eine halbe Stunde reicht

Mit massig Ladepower wurde der 4.500 mAh-Akku ausgestattet. Dank hauseigener Warp Charge 65-Technologie lässt sich das Gerät in 39 Minuten aufladen und schon nach einer halben Stunde hat man genügend Energie in das leere Telefon gepumpt, um locker durch den Tag zu kommen.

Die potente Performance setzt sich auch bei der Bedienung fort. Werksseitig installiert ist Android 11 mit OnePlus' hauseigener OxygenOS. Apps starten flott und das Bedien- und Arbeitstempo ist beeindruckend. Das 8T ist in zwei Speichergrößen (128 GB / 8 GB RAM und 256 GB / 12 GB RAM) und zwei Farbvarianten (Aquamarine Green, Lunar Silver) erhältlich. Die 256 GB-Version ist allerdings nur in Grün zu bekommen.



Christoph Lumetzberger (Chefredakteur)

Das OnePlus 8T überzeugt mit einem äußerst hohen Arbeitstempo, dem brillanten 120 Hertz-Display und einer Akkuladezeit, die ihresgleichen sucht. Sieht man über Kleinigkeiten wie das Fehlen von kabellosem Laden oder einer offiziellen IP-Zertifizierung hinweg, wird man mit einem tadellosen Oberklasse-Smartphone für einen akzeptablen Preis belohnt.

ONEPLUS 8T

Abmessungen	160.7 x 74.1 x 8.4 mm
Gewicht	188 g
Preis (aktuell)	EUR 599

Ausstattung

Betriebssystem	Android 11
Prozessor & Kerne	Snapdragon 865 / 4 x 2.53 GHz + 4 x 1.8 GHz
Grafikeinheit	Adreno 650
RAM	8 GB
Interner Speicher	128 GB GB
microSD (maximal)	GB
Kamera (Haupt/Front)	48 / 16 MP
USB-Anschluss	USB Typ-C
Bluetooth	5.1
LTE:	WLAN: a, b, g, n, ac
Fingerabdrucksensor:	NFC: ●

Akku & Laufzeiten

Akku-Größe	4500 mAh
Akku tauschbar	○
Drahtlos laden	○
Schnellladen	●
Ladezeit 0-50	16 min / *47 min
Ladezeit 0-100	39 min / *121 min
Laufzeit Browser	808 min / *650 min
Laufzeit Video-Streaming	1042 min / *530 min
Laufzeit 3D-Spiel	411 min / *312 min

*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte

Display

Größe	6.55"
Typ	AMOLED
Auflösung	2400 x 1080 Pixel
Pixeldichte	401.8 ppi
Helligkeit Ø	472 cd/m2 / *424 cd/m2
Helligkeit (max)	558 cd/m2 / *449 cd/m2

*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte

Leistungs-Check

Leistung ¹ :	11828 / *3921
Grafik ² :	11560 / *1189

¹ GeekBench 4 Multicore ² GFXBench T-Rex Offscreen
*Mittelwert aller bisher getesteten Geräte

Testergebnis

Display	4.4
Speed (Leistungstest)	5
Speed (Hardware)	5
Akku (Laufzeit)	4.3
Akku (Hardware)	4.3
Features	4.4
Kamera	4.5
Verarbeitung	5
Design	5

GESAMTNOTE*

Sehr gut (92%)

Preis/Leistung: Gut

*Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen:
Display 15% - Speed (Leistungstest) 22% - Speed (Hardware) 10% -
Akku (Laufzeit) 24% - Akku (Hardware) 4% - Features 4% -
Kamera 15% - Verarbeitung 3% - Design 3%

DIE NEUEN

Smartphones im Kurztest

In dieser Ausgabe haben wir für Sie mit dem emporiaSMART.4 ein Seniorenphone unter die Lupe genommen und stellen Ihnen weitere fünf Smartphones aus unterschiedlichen Preiskategorien vor.

KOMPAKTES SENIORENPHONE

emporiaSMART.4

Mit dem SMART.4 hat der auf Senioren-Smartphones spezialisierte Hersteller emporia ein besonders preisgünstiges Gerät auf den Markt gebracht, das für die alltäglichen Bedürfnisse von Best-Agern sehr gut geeignet ist. Aufgrund seiner kompakten Maße und dem geringen Gewicht von 155 Gramm liegt das Smartphone sehr gut in der Hand und lässt sich problemlos mit nur einer Hand bedienen. An der Rückseite ist unterhalb der Kamera der Notfallknopf positioniert, der sich leicht drücken lässt. Falls Sie diesen nicht nutzen möchten, ist im Lieferum-

fang ein Akkudeckel ohne Aussparung für diesen Knopf enthalten.

Der 3 GB Speicher reicht aus, um mit dem Gerät alltägliche Aufgaben wie beispielsweise das Beantworten von E-Mails oder WhatsApp-Nachrichten problemlos zu erledigen. Der 32 GB interne Speicher kann im Bedarfsfall auf bis zu 64 GB erweitert werden. Für die angesprochene Zielgruppe dürfte der Speicherplatz in der Regel völlig ausreichen. Emporia hat das SMART.4 mit seiner eigens entwickelten Benutzeroberfläche, die sich durch große Icons und einfache Bedienbarkeit auszeichnet, ausgestattet. Auf Wunsch kann der Besitzer jedoch auch Android 10 ohne die emporia-Benutzeroberfläche verwenden.

Der 2.500 mAh starke Akku ist austauschbar und liefert genug Energie für knapp einhalb Tage bei moderater Nutzung. Besonders praktisch ist zudem die Ausstattung mit NFC, was bargeldloses Bezahlen problemlos ermöglicht.

EMPORIASMART.4

Betriebssystem: Android 10.0
Bildschirm / Auflösung: 5" / 960 x 480
Kameras: 13 / 5 MP
CPU: 4 x 1,5 GHz
Speicher / RAM: 32 GB (erweiterbar auf bis zu 64 GB) / 3 GB RAM
Akku: 2500 mAh
Maße / Gewicht: 138 x 66 x 11 mm / 155 g
MicroSD ● Akku tauschbar ● NFC ●
WLAN a, b, g, n Dual-SIM ○ LTE ●

TESTURTEIL

BILDSCHIRM 3.8*
BEDIENUNG 4.7*
AKKU LAUFZEIT 3.6*
VERARBEITUNG 4.2*
AUSSTATTUNG 4.0*
AKUSTIK 4.4*
HAPTIK 5.0*
KAMERA 2.6*

*von möglichen 5 Punkten

Gut 81 %

PREIS-LEISTUNG: SEHR GUT

- + Niedriger Preis, austauschbarer Akku
- Speicherplatz ist etwas zu knapp bemessen



Ungewöhnliche Position

Der USB-C-Anschluss für das Ladekabel befindet sich gemeinsam mit dem 3,5 mm Klinkenanschluss an der Oberseite des Geräts.



Notfallknopf

An der Rückseite ist direkt unter der Kamera der Notfallknopf angebracht. Dieser lässt sich im Notfall sehr gut erreichen und leicht drücken.



€ 118,99



€ 799,00

Smartphone
 SEHR GUT
 Ladeleistung

GÜNSTIGER RIESE

Nokia 2.4

Auf den ersten Blick stechen die solide Verarbeitung und die komplett aus Kunststoff gefertigte matte Rückseite ins Auge. Diese ist kaum anfällig für Fingerabdrücke. Aufgrund des 6,5 Zoll großen Displays und den markanten Rändern wirkt das Nokia 2.4 besonders riesig und die Bedienung mit nur einer Hand ist für Personen mit kleineren Händen kaum möglich.

Die Helligkeit des Displays ist im Vergleich zu Geräten in Preisklasse von unter 200 Euro sehr gering und für die Nutzung in dunkleren Umgebungen gerade noch ausreichend.

Der Arbeitsspeicher ist mit 2 GB äußerst knapp bemessen und lässt das Phone bei der Nutzung von aufwendigeren Apps ab und an ruckeln. Auch in puncto Speicherplatz hat Nokia das Gerät mit 32 GB nicht gerade üppig ausgestattet. Mittels Micro-SD Karte lässt er sich jedoch auf bis zu 512 GB erweitern. Besonders praktisch ist der extra große SIM-Karten-Slot, der Platz für 2 SIM-Karten und eine Micro-SD Speicherkarte bietet.

NOKIA 2.4

Betriebssystem: Android 10
Bildschirm / Auflösung: 6.5" / 1600 x 720
Kameras: 13 / 5 MP
CPU: 8 x 2.0 GHz +
Speicher / RAM: 32 GB (+1000 GB) / 2 GB RAM
Akku: 4500 mAh
Maße / Gewicht: 165.9 x 76.3 x 8.7 mm / 195 g
MicroSD ● **Akku tauschbar** ○ **NFC** ○
WLAN a, b, g, n **Dual-SIM** ● **LTE** ●

+ Niedriger Preis, gute Verarbeitung, großer SIM-Karten-Slot

- Geringer Arbeitsspeicher, Displayhelligkeit, wenig Speicherplatz

TESTURTEIL

DISPLAY 2.8*
SPEED (LEISTUNGSTEST) 1.7*
SPEED (HARDWARE) 2.8*
AKKU (LAUFZEIT) 3.1*
AKKU (HARDWARE) 2.5*
FEATURES 4.1*
KAMERA 3.8*
VERARBEITUNG 4*
DESIGN 4*

*von möglichen 5 Punkten

Befriedigend 58 %

PREIS-LEISTUNG: GUT

AUFFALLENDE OPTIK

Oppo Reno4 Pro 5G

Die aus Glas gefertigte Rückseite mit dem schimmernden Muster verleiht dem Oppo Reno4 Pro 5G in Kombination mit den abgerundeten Kanten eine elegante Optik. Die Dreifachkamera ragt allerdings sehr weit aus dem Gehäuse, wodurch das Phone stark wackelt, wenn es auf dem Tisch liegend bedient wird. Eine im Lieferumfang enthaltene Schutzhülle löst dieses Problem aber bei Bedarf.

Das 6,5 Zoll große Display mit einer Auflösung von 2.400 x 1.080 Pixeln überzeugt durch satte Farben sowie gestochen scharfe Kontraste. Eine Bildwiederholrate von 90 Hz sorgt bei der Wiedergabe von Videos für ein sehr flüssiges Bild. Der riesige Arbeitsspeicher mit 12 GB ist für sämtliche Anwendungen, egal wie anspruchsvoll diese auch sein mögen, mehr als ausreichend. Der interne Speicher ist zwar nicht erweiterbar, mit einer Größe von 256 GB ist er allerdings von Haus aus sehr üppig. In unserem Test überraschte uns die integrierte Schnelllade-Funktion des 4.000 mAh Akkus positiv. Sie lädt dank einer Ladeleistung von 65 Watt den Energiespeicher in rund 30 Minuten vollständig auf.

OPPO RENO4 PRO

Betriebssystem: Android 10
Bildschirm / Auflösung: 6.5" / 2400 x 1080
Kameras: 48 / 32 MP
CPU: 2 x 2.3 GHz + 6 x 1.8 GHz
Speicher / RAM: 128 - 256 GB (+1000 GB) / 128 GB RAM
Akku: 4000 mAh
Maße / Gewicht: 160.2 x 73.2 x 7.7 mm / 161 g
MicroSD ● **Akku tauschbar** ○ **NFC** ●
WLAN a, b, g, n, ac **Dual-SIM** ● **LTE** ●

+ Hervorragende Verarbeitung, Design, starker Arbeitsspeicher

- Speicher nicht erweiterbar

TESTURTEIL

DISPLAY 4.4*
SPEED (LEISTUNGSTEST) 4.4*
SPEED (HARDWARE) 4.2*
AKKU (LAUFZEIT) 4*
AKKU (HARDWARE) 4.3*
FEATURES 4.8*
KAMERA 5*
VERARBEITUNG 5*
DESIGN 5*

*von möglichen 5 Punkten

Gut 88 %

PREIS-LEISTUNG: BEFRIEDIGEND



INNOVATIVE FRONTKAMERA

ZTE Axon 20

Der chinesische Hersteller ZTE hat mit dem Axon 20 ein Smartphone auf den Markt gebracht, das mit einer ungewöhnlichen Positionierung der Frontkamera aufwartet. Sie wurde nicht in einer Notch oder einem ausfahrbaren Modul verbaut, sondern sie befindet sich unterhalb des Displays. Lediglich ein kleines verpixeltes Quadrat an der oberen Displaykante verrät ihre Position. Was aber nichts damit zu tun hat, dass die Bilder der Frontkamera zum Teil etwas überbelichtet wirken und von einem Bildrauschen gekennzeichnet sind.

Das 6,92 Zoll Display mit einer Auflösung von 2.460 x 1.080 Pixeln verfügt zusätzlich über eine Bildwiederholrate von 90 Hz und besticht durch kräftige Farben sowie eine gestochen scharfe Darstellung der Inhalte. Im Inneren verrichtet ein 6 GB Arbeitsspeicher seinen Dienst, der genügend Leistung für anspruchsvolle Gaming-Apps liefert. Der 128 GB interne Speicher bietet genug Platz für Fotos, Apps und Videos und lässt sich bei Bedarf mit einer Micro-SD Karte erweitern.

ZTE AXON 20

Betriebssystem:	Android 10
Bildschirm / Auflösung:	6.92" / 2460 x 1080
Kameras:	64 / 32 MP
CPU:	2 x 2.3 GHz + 6 x 1.8 GHz
Speicher / RAM:	128 GB (+1000 GB) / 6 GB RAM
Akku:	4220 mAh
Maße / Gewicht:	172.1 x 77.9 x 8 mm / 198 g
MicroSD	● Akku tauschbar ○ NFC ●
WLAN	a, b, g, n, ac Dual-SIM ● LTE ●

+ Innovative Frontkamera, starkes Display

- Bildqualität der Frontkamera

TESTURTEIL

DISPLAY 3.9*
SPEED (LEISTUNGSTEST) 2.9*
SPEED (HARDWARE) 4.2*
AKKU (LAUFZEIT) 2.3*
AKKU (HARDWARE) 4.3*
FEATURES 4.7*
KAMERA 4.5*
VERARBEITUNG 5*
DESIGN 5*

*von möglichen 5 Punkten

Gut 70 %

PREIS-LEISTUNG: BEFRIEDIGEND

STARKER AKKU

Wiko View 5

Das View 5 des französischen Herstellers Wiko fällt mit einem Preis von unter 200 Euro in die Kategorie der Einsteiger-Smartphones. Obwohl das Gerät mit einer Vierfachkamera ausgestattet ist, müssen in Anbetracht des günstigen Preises Abstriche in Kauf genommen werden. Die aufgenommenen Schnappschüsse sind vor allem an den Rändern unscharf und bei schlechteren Lichtverhältnissen von Bildrauschen gekennzeichnet.

Sehr gewöhnungsbedürftig ist zudem die Tasten-Positionierung: Sowohl der An-/Aus-Schalter als auch der Lautstärkeregler und der Google Assistant-Button sind an der rechten Gehäusesseite verbaut. In unserem Test haben wir deshalb oftmals ungewollt den Google Assistant aktiviert.

Der 6,55 Zoll große Bildschirm mit einer Auflösung von 1.660 x 720 Pixeln lässt sich auch bei sehr hellen Lichtverhältnissen aus nahezu jedem Blickwinkel ablesen. Lediglich bei direkter Sonneneinstrahlung ist die Lesbarkeit eingeschränkt. Besonders ausdauernd ist der 5.000 mAh Akku, der das Gerät bis zu drei Tage lang mit Energie versorgt, bevor es wieder an die Steckdose muss.

WIKO VIEW 5

Betriebssystem:	Android 10
Bildschirm / Auflösung:	6.55" / 720 x 1600
Kameras:	48 / 8 MP
CPU:	8 x 2.3 GHz +
Speicher / RAM:	128 GB (+256 GB) / 4 GB RAM
Akku:	5000 mAh
Maße / Gewicht:	166.0 x 76.8 x 9.3 mm / 201 g
MicroSD	● Akku tauschbar ○ NFC ○
WLAN	a, b, g, n, ac Dual-SIM ● LTE ●

+ Niedriger Preis, starker Akku

- Schwache Kamera, geringe Displayhelligkeit

TESTURTEIL

DISPLAY 2.9*
SPEED (LEISTUNGSTEST) 1.7*
SPEED (HARDWARE) 3.3*
AKKU (LAUFZEIT) 4.1*
AKKU (HARDWARE) 2.5*
FEATURES 4.6*
KAMERA 4.5*
VERARBEITUNG 4*
DESIGN 4*

*von möglichen 5 Punkten

Befriedigend 68 %

PREIS-LEISTUNG: GUT



Kaum gewölbt

Die Triple-Kamera des Blu G90 ragt, im Gegensatz zu zahlreichen anderen Smartphone-Modellen, kaum aus dem Gehäuse.

- + Niedriger Preis, hervorragende Verarbeitung, Displayhelligkeit
- Schwache Bildqualität, Speicher nur auf bis zu 128 GB erweiterbar

PREISWERTES PHONE

BLU G90

Der hierzulande noch relativ unbekannt US-Hersteller Blu hat mit dem G90 ein Smartphone für knapp 200 Euro auf den Markt gebracht, das vor allem durch eine solide technische Ausstattung punktet.

Der silberne Rahmen mit den abgerundeten Kanten in Kombination mit der glänzenden weißen Rückseite verleiht dem Gerät eine sehr elegante Optik. Letztere ist nur in geringem Maße anfällig für Fingerabdrücke. Auf der Rückseite wurde außerdem der Fingerabdrucksensor verbaut, der sich mit dem Zeigefinger sehr gut erreichen lässt. Etwas ungewöhnlich ist jedoch die Position des 3,5 mm Klinkensteckers. Er befindet sich an der Unterkante neben dem USB-C-Anschluss.

Die Triple-Kamera, die neben einer 16 Megapixel-Linse aus einer Weitwinkelkamera und einen Tiefensensor besteht, liefert etwas zu blasse Schnappschüsse. Bei schlechten Lichtverhältnissen ist auf den Fotos ein Bildrauschen erkennbar.



USB-C und Klinkenstecker

An der Unterseite wurden der USB-C-Anschluss sowie der 3,5 mm Klinkenstecker verbaut.

Das 6,5 Zoll Display verfügt über eine Auflösung von 1.600 x 720 Pixeln und stellt die Inhalte gestochen scharf dar. Auch in puncto Displayhelligkeit gibt es bei dem G90 nichts zu bemängeln. Wie bei sehr vielen Geräten in dieser Preisklasse üblich, kommt auch bei diesem Phone ein 4 GB Arbeitsspeicher zum Einsatz. Der 64 GB Speicher ist erweiterbar, allerdings nur bis zu einer Größe von 128 GB.

BLU G90

Betriebssystem: Android 10
Bildschirm / Auflösung: 6.5" / 1600 x 720
Kameras: 16 / 13 MP
CPU: 4 x 1.8 GHz + 4 x 1.5 GHz
Speicher / RAM: 64 GB (+1000 GB) / 4 GB RAM
Akku: 4000 mAh
Maße / Gewicht: 164.6 x 76.5 x 8.8 mm / 185 g
MicroSD ● Akku tauschbar ○ NFC ○
WLAN a, b, g, n Dual-SIM ● LTE ●

TESTURTEIL

DISPLAY 2.8*
SPEED (LEISTUNGSTEST) 1.4*
SPEED (HARDWARE) 3.7*
AKKU (LAUFZEIT) 4*
AKKU (HARDWARE) 2.5*
FEATURES 4.3*
KAMERA 4.5*
VERARBEITUNG 5*
DESIGN 5*

*von möglichen 5 Punkten

Befriedigend 66 %

PREIS-LEISTUNG: GUT

GROSSE SMARTPHONE-RANGLISTE

Die besten Geräte der verschiedenen Preisklassen kompakt zusammengefasst!

SMART-
PHONES
**UNTER
200 EURO**



Hersteller Modell	ZTE Blade V2020	Xiaomi Redmi Note 8T	Realme 6i	Realme 6	Nokia 5.3
Preis	EUR 174.85	EUR 177	EUR 169.90	EUR 122	EUR 149.57
Android-Version	10.0	9.0	10.0	10.0	10.0
CPU-Hersteller	MediaTek	Qualcomm	MediaTek	MediaTek	Qualcomm
CPU-Modell	Helio P70	Snapdragon 665	Helio G80	Helio G70	Snapdragon 665
CPU-Taktung	4 x 2.1 GHz + 4 x 2.0 GHz	4 x 2.0 GHz + 4 x 1.8 GHz	2 x 2.0 GHz + 6 x 1.8 GHz	2 x 2.0 GHz + 6 x 1.7 GHz	4 x 2.0 GHz + 4 x 1.8 GHz
GPU-Modell	Mali-G72	Adreno 610	Mali-G52 MC2	Mali-G52 2EEMC2	Adreno 610
Arbeitsspeicher	4 GB	4 GB	4 GB	3 GB	4 GB
Speicher intern	128 GB	64 GB, 128 GB	128 GB	32 GB	64 GB
SD-Karte (max. Größe)	512 GB	256 GB	1000 GB	1000 GB	512 GB
Kamera (Haupt-/Front)	48 / 16 MP	48 / 13 MP	48 / 16 MP	12 / 5 MP	13 / 8 MP
USB-Port	USB Typ-C	USB Typ-C	USB Typ-C	USB Typ-C	USB Typ-C
Bluetooth-Version	4.2	4.2	5.0	5.0	4.2
WLAN-Standard	a, b, g, n, ac	a, b, g, n, ac	a, b, g, n	a, b, g, n	a, b, g, n, ac
LTE	●	●	●	●	●
Fingerprints scanner	●	●	●	●	●
NFC	○	●	●	○	●
Abmessungen	162.7 x 76.3 x 8.8 mm	161.1 x 75.4 x 8.6 mm	164.4 x 75.4 x 9 mm	164.4 x 75 x 9 mm	164.3 x 76.6 x 8.5 mm
Gewicht	185 g	200 g	199 g	195 g	185 g
Akku-Kapazität	4000 mAh	4000 mAh	5000 mAh	5000 mAh	4000 mAh
Akku tauschbar	○	○	○	○	○
Laden (kabellos)	○	○	○	○	○
Schnellladen	○	●	●	○	○
Ladezeit 0-50 / 00:47 h**	33 min	58 min	50 min	73 min	53 min
Ladezeit 0-100 / 02:01 h**	114 min	117 min	141 min	162 min	165 min
Laufzeit Browser / 10:51 h**	904 min	931 min	1071 min	1027 min	912 min
Laufzeit Video / 08:50 h**	1000 min	754 min	1200 min	1071 min	666 min
Laufzeit 3D-Spiel / 05:12 h**	357 min	400 min	476 min	620 min	400 min
Display-Größe	6.53 "	6.3 "	6.5 "	6.5 "	6.55 "
Display-Typ	IPS-LCD	IPS-LCD	IPS-LCD	IPS-LCD	IPS-LCD
Display-Auflösung	1080 x 2340 Pixel	2340 x 1080 Pixel	1600 x 720 Pixel	1600 x 720 Pixel	1600 x 720 Pixel
Display-Pixeldichte	394.67 ppi	409.08 ppi	269.93 ppi	269.93 ppi	267.87 ppi
Helligkeit Ø / 424 cd/m2**	463.89 cd/m2	450.44 cd/m2	432 cd/m2	435 cd/m2	419 cd/m2
Helligkeit (max) / 449 cd/m2**	478 cd/m2	472 cd/m2	463 cd/m2	460 cd/m2	447 cd/m2
Leistung (GeekBench 4) / 3921**	5718	5655	5866	5772	5646
Grafik (GFXBench) / 1189**	2315	2001	2450	2170	2063
Display	3.6	4	2.8	2.8	2.8
Speed (Leistungstest)	2.7	2.7	2.9	2.9	2.7
Speed (Hardware)	3.9	4.1	3.5	3	4.1
Akku (Laufzeit)	4.4	3.6	4.1	4.1	3.3
Akku (Hardware)	2.5	4.3	4.3	2.5	2.5
Features	4.6	4.7	4.7	4.3	4.7
Kamera	4.5	4.5	4.5	3.8	4.5
Verarbeitung	4	5	5	5	4
Design	4	4	5	5	4
GESAMTNOTE*	Gut (76 %)	Gut (76 %)	Gut (74 %)	Gut (70 %)	Befriedigend (68 %)
Preis/Leistung	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut

Preise laut amazon.de (22.11.2020)



Wiko View 5	BLU G90	Alcatel 3 (2019)	Wiko View3	Gigaset GS195	TP-Link Neffos X20	Nokia 4.2
EUR 149	EUR 199.99	EUR 196.64	EUR 197	EUR 107.62	EUR 126.96	EUR 127
10	10	8.1	9.0	9.0	9.0	9.0
MediaTek	MediaTek	Qualcomm	Qualcomm	Unisoc	MediaTek	Qualcomm
MT6765 Helio P35	Helio A25	Snapdragon 439	MT6762WB Helio P22	SC9863A	MT6761	Snapdragon 439
8 x 2.3 GHz +	4 x 1.8 GHz + 4 x 1.5 GHz	6 x 1.45 GHz + 2 x 2 GHz	8 x 2.0 GHz +	8 x 1.6 GHz +	4 x 2.0 GHz +	2 x 2.0 GHz + 6 x 1.45 GHz
PowerVR GE8320	PowerVR GE8320	Adreno 505	PowerVR GE8320	PowerVR GE8322	IMG GE8300	Adreno 505
4 GB	4 GB	4 GB	3 GB	2 GB	2 GB	3 GB
128 GB	64 GB	64 GB	64 GB	32 GB	32 GB	32 GB
256 GB	1000 GB	128 GB	256 GB	256 GB	128 GB	400 GB
48 / 8 MP	16 / 13 MP	13 / 8 MP	12 / 8 MP	13 / 8 MP	13 / 8 MP	13 / 8 MP
USB Typ-C	USB Typ-C	micro-USB	micro-USB	USB Typ-C	micro-USB	micro-USB
4.2	4.1	4.2	4.2	4.2	5.0	4.2
a, b, g, n, ac	a, b, g, n	a, b, g, n	a, b, g, n, ac	a, b, g, n	a, b, g, n, ac	a, b, g, n
●	●	●	●	●	●	●
●	●	●	●	○	●	●
○	○	●	○	○	○	●
166.0 x 76.8 x 9.3 mm	164.6 x 76.5 x 8.8 mm	151.1 x 69.7 x 8 mm	159 x 76.5 x 8.2 mm	156.1 x 76.1 x 8.4 mm	159.7 x 77.3 x 8.55 mm	149 x 71.3 x 8.4 mm
201 g	185 g	145 g	g	180 g	171 g	161 g
5000 mAh	4000 mAh	3500 mAh	4000 mAh	4000 mAh	4100 mAh	3000 mAh
○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○
80 min	64 min	77 min	58 min	227 min	59 min	80 min
190 min	148 min	189 min	131 min	473 min	141 min	192 min
1167 min	1050 min	889 min	854 min	736 min	1028 min	653 min
1136 min	893 min	808 min	1028 min	770 min	833 min	693 min
683 min	586 min	624 min	727 min	592 min	550 min	483 min
6.55 "	6.5 "	5.94 "	6.26 "	6.18 "	6.26 "	5.71 "
IPS-LCD	IPS-LCD	IPS-LCD	AMOLED	IPS-LCD	IPS-LCD	IPS-LCD
720 x 1600 Pixel	1600 x 720 Pixel	1560 x 720 Pixel	1520 x 720 Pixel	2246 x 1080 Pixel	1520 x 720 Pixel	1520 x 720 Pixel
267.87 ppi	269.93 ppi	289.25 ppi	268.67 ppi	403.26 ppi	268.67 ppi	294.55 ppi
0 cd/m2	0 cd/m2	567.11 cd/m2	522.78 cd/m2	457.22 cd/m2	400.33 cd/m2	378.33 cd/m2
526 cd/m2	476 cd/m2	580 cd/m2	559 cd/m2	473 cd/m2	417 cd/m2	398 cd/m2
3839	3561	3303	3661	3584		3320
1132	1125	1259	1111	1069	794	1274
2.9	2.8	2.9	3.2	4	2.8	2.8
1.7	1.4	1.7	1.7	1.7	0.4	1.7
3.3	3.7	3.9	3	2.8	2.4	3.2
4.1	4	3.9	4.5	3	4.1	2.9
2.5	2.5	2	2.5	2.5	2.5	1.5
4.6	4.3	4.4	4.4	3.5	4.3	4.2
4.5	4.5	4	4	4	4	4
4	5	4	4	4	5	4
4	5	4	4	4	4	4
Befriedigend (68 %)	Befriedigend (66 %)	Befriedigend (66 %)	Befriedigend (66 %)	Befriedigend (62 %)	Befriedigend (58 %)	Befriedigend (58 %)
Sehr gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut

*Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen: Display 15 % - Speed (Leistungstest) 22 % - Speed (Hardware) 10 % - Akku (Laufzeit) 24 % - Akku (Hardware) 4 % - Features 4 % - Kamera 15 % - Verarbeitung 3 % - Design 3 %

SMART-
PHONES

**200-
400 EURO**



Hersteller Modell	OnePlus Nord	Huawei Nova 5T	Xiaomi Mi 9T	Realme 6	Motorola Moto G 5G Plus	Realme 6 Pro
Preis	EUR 399	EUR 248.97	EUR 330	EUR 205	EUR 269.99	EUR 259
Android-Version	10.0	9.0	9.0	10.0	10.0	10.0
CPU-Hersteller	Qualcomm	Huawei HiSilicon	Qualcomm	MediaTek	Qualcomm	Qualcomm
CPU-Modell	Snapdragon 765G	Kirin 980	Snapdragon 730	MT6785 Helio G90T	Snapdragon 765	Snapdragon 720G
CPU-Taktung	2 x 2.3 GHz + 6 x 1.8 GHz	4 x 2.26 GHz + 4 x 1.8 GHz	2 x 2.2 GHz + 6 x 1.8 GHz	2 x 2.05 GHz + 6 x 2.00 GHz	2 x 2.25 GHz + 6 x 1.8 GHz	2 x 2.3 GHz + 6 x 1.8 GHz
GPU-Modell	Adreno 620	Mali-G76 MP10	Adreno 618	Mali-G76 MC4	Adreno 620	Adreno 618
Arbeitsspeicher	12 GB	6 GB	6 GB	8 GB	4 GB	8 GB
Speicher intern	64 GB, 128 GB, 256 GB	128 GB	64 GB, 128 GB	64 GB, 128 GB	64 GB, 128 GB	128 GB
SD-Karte (max. Größe)	GB	GB	GB	GB	1000 GB	512 GB
Kamera (Haupt-/Front)	48 / 32 MP	48 / 32 MP	48 / 20 MP	64 / 16 MP	48 / 16 MP	64 / 16 MP
USB-Port	USB Typ-C	USB Typ-C	USB Typ-C	USB Typ-C	USB Typ-C	USB Typ-C
Bluetooth-Version	5.1	5.0	5.0	5.0	5.1	5.1
WLAN-Standard	a, b, g, n, ac	a, b, g, n, ac	a, b, g, n, ac	a, b, g, n, ac	a, b, g, n, ac	a, b, g, n, ac
LTE	●	●	●	●	●	●
Fingerprints scanner	●	●	●	●	●	●
NFC	●	●	●	●	●	●
Abmessungen	158.3 x 73.3 x 8.2 mm	154.3 x 74 x 7.8 mm	156.7 x 74.3 x 8.8 mm	162.1 x 74.8 x 8.9 mm	168 x 74 x 9 mm	163.8 x 75.8 x 8.9 mm
Gewicht	184 g	174 g	191 g	191 g	207 g	202 g
Akku-Kapazität	4115 mAh	3750 mAh	4000 mAh	4300 mAh	5000 mAh	4300 mAh
Akku tauschbar	○	○	○	○	○	○
Laden (kabellos)	○	○	○	○	○	○
Schnellladen	●	●	●	●	●	●
Ladezeit 0-50 / 00:47 h**	28 min	33 min	35 min	23 min	50 min	22 min
Ladezeit 0-100 / 02:01 h**	62 min	67 min	100 min	59 min	143 min	59 min
Laufzeit Browser / 10:51 h**	837 min	729 min	866 min	1078 min	664 min	1152 min
Laufzeit Video / 08:50 h**	1153 min	704 min	960 min	925 min	1250 min	761 min
Laufzeit 3D-Spiel / 05:12 h**	442 min	400 min	488 min	383 min	422 min	370 min
Display-Größe	6.44 "	6.26 "	6.39 "	6.5 "	6.7 "	6.6 "
Display-Typ	AMOLED	IPS-LCD	AMOLED	IPS-LCD	LCD	IPS-LCD
Display-Auflösung	2400 x 1080 Pixel	2340 x 1080 Pixel	2340 x 1080 Pixel	2400 x 1080 Pixel	2520 x 1080 Pixel	2400 x 1080 Pixel
Display-Pixeldichte	408.67 ppi	411.69 ppi	403.32 ppi	404.89 ppi	409.21 ppi	398.76 ppi
Helligkeit Ø / 424 cd/m2**	493.89 cd/m2	401.11 cd/m2	395.22 cd/m2	399 cd/m2	466.44 cd/m2	404.56 cd/m2
Helligkeit (max) / 449 cd/m2**	529 cd/m2	414 cd/m2	519 cd/m2	399 cd/m2	480 cd/m2	428 cd/m2
Leistung (GeekBench 4) / 3921**	7801	9760	6976	7822	7730	6553
Grafik (GFXBench) / 1189**	5416	6852	4314	4398	4841	4821
Display	4.4	4	4.4	4	4	3.6
Speed (Leistungstest)	4.4	5	4.1	4.1	4.1	3.7
Speed (Hardware)	4.2	4.8	4.2	4	3.7	4.2
Akku (Laufzeit)	4.5	3.8	4.5	4.3	3.9	4
Akku (Hardware)	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3
Features	4.4	4.4	4.6	4.8	4.8	4.8
Kamera	4.5	4.5	5	4.5	4.5	4.5
Verarbeitung	5	5	5	5	4	5
Design	5	5	5	5	4	5
GESAMTNOTE*	Sehr gut (90 %)	Gut (88 %)	Gut (88 %)	Gut (86 %)	Gut (82 %)	Gut (82 %)
Preis/Leistung	Gut	Sehr gut	Gut	Sehr gut	Gut	Gut

SMART- PHONES	ÜBER 400 EURO					
	1	2	3	4	5	6
Hersteller	OOPPO	OnePlus	OnePlus	Samsung	Xiaomi	Huawei
Modell	Find X2 Pro	8 Pro	8	Galaxy S20 U. 5G	Mi 9	P30 Pro
Preis	EUR 1039	EUR 826.55	EUR 835	EUR 999	EUR 503	EUR 518
Android-Version	10	10	10.0	10.0	9.0	9.0
CPU-Hersteller	Qualcomm	Qualcomm	Qualcomm	Samsung	Qualcomm	Huawei HiSilicon
CPU-Modell	Snapdragon 865	Snapdragon 865	Snapdragon 865	Exynos 990	Snapdragon 855	Kirin 980
CPU-Taktung	4 x 2.53 GHz + 4 x 1.8 GHz	4 x 2.53 GHz + 4 x 1.8 GHz	4 x 2.53 GHz + 4 x 1.9 GHz	4 x 2.62 GHz + 4 x 2.0 GHz	4 x 2.53 GHz + 4 x 1.8 GHz	4 x 2.26 GHz + 4 x 1.8 GHz
GPU-Modell	Adreno 650	Adreno 650	Adreno 650	Mali-G77 MP11	Adreno 640	Mali-G76 MP10
Arbeitsspeicher	12 GB	12 GB	12 GB	12 GB	6 GB	8 GB
Speicher intern	256 GB, 512 GB	128 GB, 256 GB	128 GB, 256 GB	128 GB, 256 GB	64 GB, 128 GB	128 GB, 256 GB, 512 GB
SD-Karte (max. Größe)	GB	GB	GB	GB	GB	256 GB
Kamera (Haupt-/Front)	48 / 32 MP	48 / 16 MP	48 / 16 MP	108 / 40 MP	48 / 20 MP	40 / 32 MP
USB-Port	USB Typ-C	USB Typ-C	USB Typ-C	USB Typ-C	USB Typ-C	USB Typ-C
Bluetooth-Version	5.1	5.1	5.1	5.0	5.0	5.0
WLAN-Standard	a, b, g, n, ac	a, b, g, n, ac	a, b, g, n, ac	a, b, g, n, ac	a, b, g, n, ac	a, b, g, n, ac
LTE	●	●	●	●	●	●
Fingerprints scanner	●	●	●	●	●	●
NFC	●	●	●	●	●	●
Abmessungen	165.2 x 74.4 x 8.8 mm	165.3 x 74.4 x 8.5 mm	160.2 x 72.9 x 8 mm	166.9 x 76 x 8.8 mm	157.5 x 74.7 x 7.6 mm	158 x 73.4 x 8.4 mm
Gewicht	200 g	199 g	180 g	222 g	173 g	192 g
Akku-Kapazität	4260 mAh	4510 mAh	4300 mAh	5000 mAh	3300 mAh	4200 mAh
Akku tauschbar	○	○	○	●	○	○
Laden (kabellos)	○	●	○	●	●	●
Schnellladen	●	●	●	●	●	●
Ladezeit 0-50 / 00:47 h**	13 min	32 min	21 min	25 min	30 min	23 min
Ladezeit 0-100 / 02:01 h**	43 min	89 min	49 min	58 min	69 min	60 min
Laufzeit Browser / 10:51 h**	1092 min	833 min	912 min	811 min	664 min	1106 min
Laufzeit Video / 08:50 h**	1138 min	1107 min	1230 min	1085 min	1092 min	1435 min
Laufzeit 3D-Spiel / 05:12 h**	450 min	575 min	588 min	507 min	585 min	1020 min
Display-Größe	6.7 "	6.78 "	6.55 "	6.9 "	6.39 "	6.47 "
Display-Typ	AMOLED	AMOLED	AMOLED	AMOLED	AMOLED	OLED
Display-Auflösung	3168 x 1440 Pixel	3168 x 1440 Pixel	2400 x 1080 Pixel	3200 x 1440 Pixel	2340 x 1080 Pixel	2340 x 1080 Pixel
Display-Pixeldichte	519.39 ppi	513.26 ppi	401.8 ppi	508.56 ppi	403.32 ppi	398.33 ppi
Helligkeit Ø / 424 cd/m2**	464.78 cd/m2	466.78 cd/m2	466 cd/m2	396.78 cd/m2	412.56 cd/m2	440.78 cd/m2
Helligkeit (max) / 449 cd/m2**	616 cd/m2	619 cd/m2	559 cd/m2	514 cd/m2	497 cd/m2	461 cd/m2
Leistung (GeekBench 4) / 3921**	13226	13319	13303	12052	11148	9777
Grafik (GFXBench) / 1189**	11614	11715	11594	11190	8185	6899
Display	5	5	4.4	5	4.3	3.9
Speed (Leistungstest)	5	5	5	5	5	5
Speed (Hardware)	5	5	5	5	5	4.8
Akku (Laufzeit)	4.8	4.8	5	4.5	4.8	5
Akku (Hardware)	4.3	4.5	4.3	4.6	4	4.5
Features	4.4	4.4	4.4	4.7	4.4	4.7
Kamera	5	5	5	5	5	5
Verarbeitung	5	5	5	5	5	5
Design	5	5	5	4	4	5
GESAMTNOTE*	Sehr gut (98 %)	Sehr gut (98 %)	Sehr gut (96 %)	Sehr gut (96 %)	Sehr gut (96 %)	Sehr gut (96 %)
Preis/Leistung	Gut	Befriedigend	Befriedigend	Ausreichend	Gut	Gut

COOLE GADGETS



€ 99,99

Smartphone
DAS GROSSE HANDELS- UND LAUFERFOLGSGADGET
SEHR GUT
Klangqualität

Werkzeuge und Spielzeuge für Technik-Verliebte: SMARTPHONE hat getestet.



€ 59,99

Text: Philipp Lumetsberger

DEZENTER LAUTSPRECHER

Google Nest Audio

Mit dem Nest Audio hat der IT-Gigant Google einen Nachfolger für seinen Google Home Lautsprecher auf den Markt gebracht, der nicht nur in punkto Optik und Verarbeitung überzeugt, sondern darüber hinaus auch zu einem erschwinglichen Preis erhältlich ist.

Die Einbindung in das heimische WLAN-Netz mithilfe der Google Home-App klappt einwandfrei und nahm in unserem Test nur wenige Minuten in Anspruch. Während der Ersteinrichtung lassen sich sogar Musikdienste wie beispielsweise Spotify mit dem smarten Lautsprecher verbinden. Die Erkennung von Sprachbefehlen in jeder Lautstärke funktioniert einwandfrei und sogar während der Musikwiedergabe erfassen die eingebauten Mikrofone die Befehle problemlos und die Antwort des Google Assistant erfolgt prompt.

An der Oberseite des Geräts befinden sich unterhalb der Stoffhülle drei Bedientasten zur Regelung der Lautstärke bzw. zum Pausieren der Musikwiedergabe. Sobald diese angetippt werden, wird umgehend die entsprechende

Aktion ausgeführt. An der Rückseite befindet sich ein Schieberegler mit dem sich die Mikrofone stumm schalten lassen. Darüber hinaus lassen sich per Sprachbefehl schnell und einfach die erfassten Befehle der letzten sieben Tage löschen.

Das Klangbild ist ausgewogen und von einer klaren Stimmwiedergabe und einem ausgewogenen Bass geprägt. Lediglich bei voller Lautstärke verschlechtert sich der Klang etwas.

Bei der Produktion des Nest Audio hat Google auch an die Umwelt gedacht: Immerhin bestehen 70 Prozent des für die Kunststoffhülle verwendeten Plastiks aus recyceltem Material.

Preis: EUR 99,99 / **Maße / Gewicht:** 125 x 78 x 175 mm / 1,2 kg / **Konnektivität:** WLAN, Bluetooth / **Features:** 3 verbaute Mikrofone, Stummschalter für Mikrofone, unsichtbare Bedienelemente / bit.ly/sm_nestaudio

Note: **Sehr gut**

LADEKUGEL

Belkin BoostCharge Ladeständer

Der BoostCharge Ladeständer von Belkin verfügt über einen integrierten Lautsprecher, mit dem man Musik abspielen oder telefonieren kann, während das Smartphone aufgeladen wird. Die Kopplung mit dem Phone erfolgt durch Knopfdruck auf die Bluetooth-Taste an der Rückseite des Ladegeräts. In unserem Test klappte die Verbindung bei jedem einzelnen von zehn Versuchen. Über das Ladepad lassen sich Smartphones via Induktion mit einer Leistung von bis zu 10 Watt aufladen. Das Gerät kann dabei sowohl im Hoch- als auch im Querformat platziert werden.

Der Ladeständer ist allerdings nur mit iPhones sowie einigen Android-Smartphones der Hersteller Samsung, Google und Sony kompatibel.

Preis: EUR 59,99 / **Maße / Gewicht:** 110 x 102 x 106 mm / 110 g / **Konnektivität:** Bluetooth / **Ladeleistung:** 10 Watt / **Features:** Lautsprecher, Mikrofon, einfache Kopplung per Knopfdruck / bit.ly/sm_boostcharge

Note: **Sehr gut**

FARBENFROHER SCHUTZ

Artwizz Hang OnCase Silicone

Große Handys stören oft in der Hosentasche, rutschen in weiten Hosen heraus und passen in enge teilweise gar nicht hinein. Taschen zum Transport des alltäglichen Begleiters sind eine gängige Alternative, die aber nicht jeder mit sich herumträgt. Mit dem Artwizz HangOn Case Silicone lassen sich Smartphones einfach umhängen. Das Phone wird in dem Case aus elastischem und überaus robustem Silikon platziert und dann um den Hals gehängt. Das Trageband wird durch die an der Unterseite befindlichen Laschen gefädelt und ist in der Länge verstellbar. Dank des hochwertigen Bajonett-Verschlusses lässt es sich leicht öffnen und schließen.

Sowohl das Case als auch die Tragebänder sind in verschiedenen Farben erhältlich und lassen sich individuell kombinieren. Das HangOn Case Silicone ist für verschiedene iPhone-Modelle erhältlich.



€ 29,23

Preis: EUR 29,23 / **Schutz vor:** Stößen / **Material:** Silikon / **passend für:** iPhone 12 Modelle, iPhone SE (2020), iPhone 7, iPhone 8 / **Features:** Bajonett-Verschluss, verstellbare Größe / bit.ly/sm_hocsilicone

Note: Sehr gut

Smartphone
SEHR GUT
Sicherheit



€ 44,95

BLICKDICHTES SCHUTZGLAS

Belkin UltraGlass Privacy

Das UltraGlass Privacy Schutzglas von Belkin gewährt dank einer speziellen Technologie einen optimalen Sichtschutz vor neugierigen Blicken von der Seite. Fremde Sitznachbarn in Bus oder Bahn haben somit keine Chance, Ihre Aktivitäten am Smartphone heimlich zu beobachten.

Im Hochformat ist die Folie aus einem seitlichen Blickwinkel komplett blickdicht. Für den Fall, dass Sie jemand ein Foto oder Video zeigen möchten, muss das Smartphone quer gehalten werden. Denn im Querformat ist das Phone aus jedem Winkel klar einsehbar.

Das Glas ist durch einen besonderen chemischen Prozess gehärtet und sehr resistent gegenüber Kratzern und Stößen. Trotzdem ist es mit einer Dicke von nur 0,29 Millimetern besonders dünn und die Bedienbarkeit des Phones wird in keiner Weise eingeschränkt.

Preis: EUR 44,95 / **Schutz vor:** Kratzern, Stößen / **Material:** Glas / **passend für:** alle iPhone 12 Modelle / **Features:** Blickdicht im Hochformat, Durchsichtig im Querformat / bit.ly/sm_ultraglassprivacy

Note: Sehr gut

SPORTLICHE KOPFHÖRER

Sony WF-SP800N

Die In-Ear-Kopfhörer aus dem Hause Sony eignen sich besonders für das tägliche Training, da sie gemäß IP55 zertifiziert sind und ihnen Spritzwasser, Schweiß und Staub nichts anhaben können. Aufgrund der besonders weichen Ohrpassstücke lassen sich die Kopfhörer nicht nur angenehm tragen, sie bieten auch einen sicheren Halt bei jeder Bewegung. Der so genannte „Ambient Sound-Modus“ sorgt darüber hinaus für eine zuverlässige Unterdrückung von störenden Umgebungsgläuschen.

In puncto Klangqualität können die Sony-Kopfhörer durch eine klare Stimmwiedergabe und ausgewogenem Bass überzeugen. Mit der „Extra Bass-Funktion“ wird letzterer für die Wiedergabe von bassintensiven Musikstücken erhöht.

Bei aktiver Geräuschunterdrückung schaffen die Kopfhörer eine Laufzeit von knapp neun Stunden. Wenn man jedoch das Ladecase verwendet, lässt sich der Musikgenuss auf bis zu 18 Stunden erhöhen. Ohne Unterdrückung steigt die Wiedergabedauer auf rund 13 bzw. mit dem Ladecase auf 26 Stunden.



€ 133,99

Preis: EUR 133,99 / **Maße / Gewicht:** k.A. / 9,8 g (Kopfhörer), 59 g (Ladecase) / **Laufzeit:** max. 26 Stunden / **Features:** Geräuschunterdrückung, Extra Bass / bit.ly/sm_wf-sp800n

Note: Sehr gut



€ 30,40

ELEGANTER ORDNUNGSHÜTER

KMP Protective Box

Über die Ladebox des Herstellers KMP lassen sich bis zu sechs mobile Endgeräte wie beispielsweise Handys, Laptops oder Tablets gleichzeitig aufladen. Möglich machen dies drei USB-Anschlüsse und drei Steckdosen.

Sämtliche Ladekabel lassen sich im Inneren der Box anschließen und verstauen. Dennoch können innerhalb der Box die Kabel nicht verknoten und dank der im Lieferumfang enthaltenen Trennwände gehört der Kabelsalat der Vergangenheit an. Bei Bedarf können die Trennelemente auch entnommen werden.

Ein praktischer Verriegelungsmechanismus sorgt zusätzlich dafür, dass Kleinkinder die Box nicht in Abwesenheit eines Erwachsenen öffnen können.

Preis: EUR 30,40 / **Maße / Gewicht:** k.A. / **Anschlüsse:** 3 USB-Ports, 3 Steckdosen / **Features:** Kindersicherung, integrierter Blitzschutz, Trennwände zur Kabelaufbewahrung / bit.ly/sm_kmpbox

Note: Sehr gut

PLATZSPARENDE LADESTATION

ChargeAIR All Station

Die ChargeAir All Station von Terratec kann bis zu sechs Geräte gleichzeitig aufladen und sorgt außerdem dafür, dass diese während des Ladevorgangs platzsparend verstaut werden können.

Die mobilen Endgeräte lassen sich wahlweise über das kabellose Ladepad oder über vier USB- sowie einen USB-C-Anschluss kabelgebunden aufladen. Im Lieferumfang sind zusätzlich 2 USB auf Micro-USB sowie 2 USB auf USB-C Ladekabel sowie zwei Lightning Adapter enthalten.

Die vier Gummifüße an der Unterseite verhindern, dass die Station während des Ladevorgangs nicht verrutscht.



€ 49,99

Preis: EUR 49,99 / **Maße / Gewicht:** 220 x 125 x 75 mm / 527 g / **Anschlüsse:** 4 x USB, 1 x USB-C / **Features:** kabelloses Ladepad, Ablagefächer, AirPods-Halterung / bit.ly/sm_chargeair

Note: Sehr gut



€ 51,99

GROSSER FUNKTIONSUMFANG

Technaxx TX-SW6HR

Die Technaxx-Smartwatch verfügt neben den klassischen Funktionen wie Schrittzähler, Herzfrequenzmessung und Schlafüberwachung auch über einen Blutdruck- und Temperaturmesser.

Während unseres Tests stellte sich jedoch heraus, dass der Schrittzähler ungenau arbeitet. Er hat leider zahlreiche Schritte nicht erfasst. Abgesehen davon lieferten alle anderen Funktionen zuverlässige Ergebnisse.

Preis: EUR 51,99 / **Maße / Gewicht:** 44 x 39 x 11,2 mm / 40 g / **Konnektivität:** Bluetooth / **Akku:** 190 mAh / **Display:** 1,4" / **Features:** Temperatur- und Blutdruckmesser / bit.ly/sm_technaxxwatch

Note: Gut

UMFANGREICHES LADEZUBEHÖR

XLayer Fast Charging Starter-Set

Das Ladeset für das iPhone 12 beinhaltet ein Qi-fähiges Ladepad, ein Netzteil mit einer Leistung von 20 Watt sowie ein USB-C zu Lightning Ladekabel. Mit dem Ladepad lässt sich das iPhone kabellos mit bis zu 10 Watt laden. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wechselt das Gadget automatisch in den Stand-By-Modus.

Das Netzteil mit USB-A und USB-C-Anschluss unterstützt Power Delivery 3.0 und ermöglicht ein bis zu viermal schnelleres Aufladen als mit herkömmlichen Ladegeräten.



Preis: 29,95 Euro / **Lieferumfang:** Ladepad, Netzteil, Ladekabel / **Ladeleistung:** 10 Watt (Ladepad), 20 Watt (Netzteil) / **Features:** Power Delivery 3.0, Kabelloses Laden / bit.ly/sm_xlayerset

€ 29,95

Vorgestellt

APPLE WATCH ZUBEHÖR

Cellularline Urban & Wireless Power Dock

Das elegante Urban Armband ist mit einem sicheren magnetischen Verschlussystem ausgestattet. Es lässt sich auf nahezu jede Handgelenkgröße anpassen und ist für die Apple Watch Modelle in den Größen 38-40 mm und 42-44 mm geeignet.

Mit dem Wireless Power Dock hat Cellularline ein praktisches Ladeset mit einem magnetischen USB-Kabel und einer Silikon-Halterung in seinem Sortiment. Letztere dient auch als Standfuß. Mithilfe der kleinen Ladestation lässt sich die Uhr schnell und einfach aufladen.



€ 24,99

Preis: EUR 24,99 (Urban Armband), 59,99 (Wireless Power Dock) / **kompatibel mit:** Apple Watch Series 1-6 (Wireless Power Dock) / bit.ly/sm_urbanpd

Note: Sehr gut

€ 59,99



FIRST CLASS DISPLAY- SCHUTZ

Displex Real Glass bietet einen zuverlässigen Schutz des Displays vor Kratzern, Stößen sowie Staub und Schmutz.



Mithilfe des Montagerahmens lässt sich das Schutzglas exakt anbringen.

Angst Nummer Eins von Smartphone-Besitzern bezüglich ihres alltäglichen Begleiters ist eine Beschädigung des Displays durch unsachgemäße Handhabung - denn dann ist das Gerät oft nur noch stark eingeschränkt oder gar nicht mehr zu benutzen. Eine Reparatur ist in der Regel teuer und zeitintensiv. Im schlimmsten Fall kostet sie sogar mehr als das Smartphone überhaupt noch wert ist. Aus diesem Grund statten immer mehr Smartphone-Besitzer ihr Mobilgerät direkt nach dem Kauf bzw. dem Umstieg auf ein aktuelles Smartphone mit einem Displayschutz aus. Der optimale Rundumschutz wird in den meisten Fällen auch durch ein Case komplettiert. In Kombination mit einer Hülle bietet das das Real Glass der Marke Displex, im Vergleich zu den Produkten anderer Marken, den besten Schutz.

Das Real Glass von Displex mit seiner kantengenauen Passform schützt das Display zuverlässig vor Kratzern und Stößen. Das Glas selbst ist sehr unempfindlich gegenüber Kratzern und bricht zudem nicht an den Kanten. Letztere sind

außerdem abgeflacht - ein klarer Vorteil bei der Bedienung des Smartphones. Aufgrund eines speziellen Verbundmaterials kann darüber hinaus der Smartphone-Bildschirm bei einem Sturz nicht splintern. In einem Falltest konnte dies unter Beweis gestellt werden: Sogar als das Schutzglas gebrochen ist, blieb das Display unversehrt. Auch in puncto Kontrast und Display-Sensitivität müssen die Smartphone-Nutzer keine Abstriche in Kauf nehmen.

Was bei Displayschutz-Gläsern anderer Hersteller oftmals etwas kniffliger ist und mehrere Versuche erfordert, gestaltet sich bei dem Real Glass von Displex denkbar einfach: das Anbringen des Schutzglases. Dank des im Lieferumfang enthaltenen Montagerahmens mit seiner exakten Passform ist eine falsche Positionierung des Display-Schutzes unmöglich. Außerdem lässt er sich zu 100% blasenfrei anbringen.

Deswegen gibt es an dieser Stelle eine klare Empfehlung für das Displex Real Glass. Sowohl die einfache Montage als auch die zuverlässige Qualität zeichnen dieses Produkt aus.

DIE BESTEN GADGETS FÜRS HOME OFFICE

GADGETS FÜR DIE ARBEIT IN
DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

STAY HOME. STAY SAFE



VIELSEITIGES CHROMEBOOK

Lenovo IdeaPad Duet Chromebook

Das Lenovo IdeaPad Duet Chromebook lässt sich sowohl wahlweise als klassisches Tablet als auch mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Tastatur als Laptop verwenden. Die Verbindung zur Tastatur erfolgt über einen Magnetanschluss. Zusätzlich ist auch ein magnetisch haftendes Cover mit integriertem Klappständer beigelegt.

Die Einrichtung ist innerhalb weniger Minuten erledigt und klappte in unserem Test auf Anhieb. Wie bei Geräten mit dem Betriebssystem Chrome OS üblich, startet das Lenovo-Chromebook sehr schnell und ist innerhalb weniger Sekunden einsatzbereit. Im Inneren sind ein 4 GB Arbeitsspeicher sowie ein 128 GB interner Speicher verbaut. Letzterer ist zwar nicht erweiterbar, zum Abspeichern von Videos, Fotos und Dokumenten sowie für heruntergeladene Apps ist der Speicher jedoch groß genug. Das 10,1 Zoll große Display mit einer Auflösung von 1.920 x 1.200 Pixeln überzeugt durch eine sehr gute Farbdarstellung sowie eine gestochen scharfe Darstellung der Inhalte. Außerdem lassen sich diese auch aus nahezu jedem Blickwinkel einwandfrei ablesen.

Aufgrund der kompakten Größe des Geräts fällt auch jene der Tastatur dementsprechend klein aus. Vor allem die Eingabe-Taste sowie die Tasten für Umlaute und Sonderzeichen sind zu klein geraten - es erfordert eine gewisse Portion Fingerspitzengefühl, um diese Tasten auf Anhieb richtig zu treffen. Für Mails oder das Surfen zwischendurch ist die Tastatur in Ordnung, für längeres Tippen von Texten allerdings nur bedingt geeignet.

Der integrierte Akku liefert genug Energie für eine Laufzeit von rund zehn Stunden. Mit rund vier Stunden für eine vollständige Akkuladung ist die Ladezeit allerdings sehr hoch.

Note: **Gut**

Preis: EUR 349,00 / Maße / Gewicht: 24,5 cm x 16,5 cm x 1,82 cm / 920 g /
RAM / Speicher: 4 GB / 128 GB / Akkulaufzeit: rund 10 Stunden / Ladezeit: ca. 4 Stunden /
Features: Chrome OS, Cover mit integriertem Standfuß / bit.ly/ism_ideapad





€ 113,99

TELEFONASSISTENT

Anker PowerConf S3

Der mit sechs Mikrofonen ausgestattete Power-Conf S3 Bluetooth-Lautsprecher wurde speziell für Telefonkonferenzen konzipiert. Ein automatischer Lautstärkenausgleich sorgt dafür, dass die Stimmen stets gleichbleibend laut und klar wiedergegeben werden - unabhängig davon wie weit die Person von dem Gerät entfernt ist.

Note: **Sehr gut**

Preis: EUR 113,99 / Maße / Gewicht: : k.A. / Akku: 6.700 mAh / **Konnektivität:** Bluetooth, USB-C / **Features:** automatische Lautstärkenanpassung, steuerbar per App / bit.ly/ism_ankerpow

REINIGUNGSHELFER

HomeVac S11 Infinity

Mit dem akkubetriebenen Handstaubsauger HomeVac S11 Infinity lässt sich das Büro in den eigenen vier Wänden schnell und gründlich reinigen.

Drei verschiedene Saugstufen stehen zur Auswahl: Die Laufzeit beträgt, je nach Reinigungsstufe, zwischen 40 Minuten auf der niedrigsten und lediglich acht Minuten bei der Reinigung auf der höchsten Stufe.

Mit einer Ladezeit von rund 3,5 Stunden benötigt der Akku allerdings sehr lange für eine komplette Aufladung.



€ 299,-

Note: **Gut**

Preis: EUR 299,00 / Maße / Gewicht: : 250 x 246 x 1.125 mm / 2,5 kg / **Akku:** 2.500 mAh / **Laufzeit:** bis zu 40 Minuten / **Ladezeit:** ca. 3,5 Stunden / **Saugkraft:** 20.000 pa / bit.ly/ism_homevac

€ 169,-



STARKER ROUTER

FRITZ!Box 7530 AX

Die FRITZ!Box 7530 AX unterstützt den WLAN-Standard Wi-Fi 6, mit dem Internetgeschwindigkeiten von bis zu 600 Mbit/s möglich sind. Mehrere Geräte lassen sich somit problemlos zeitgleich nutzen. Die Einrichtung ist, wie bei Geräten von AVM üblich, sehr einfach gestaltet und nimmt nur wenige Minuten in Anspruch.

Note: **Sehr gut**

Preis: EUR 169,00 / Maße / Gewicht: : 208 x 150 x 37 mm / k.A. / **Konnektivität:** WLAN, LAN, USB, DECT / **Geschwindigkeit:** bis zu 600 Mbit/s / **Features:** FRITZ!OS, WPA2-Verschlüsselung / bit.ly/ism_7530ax



€ 12,99

ROBUSTES KABEL

Volutz Micro-USB zu USB-A Kabel

Die USB-Kabel des Herstellers Volutz sind in unterschiedlichen Farben und Varianten mit verschiedenen Anschlüssen erhältlich. Die integrierte Quick Charge-Technologie ermöglicht das schnelle Laden der mobilen Endgeräte. Außerdem ermöglichen sie eine rasante Datenübertragung von bis zu 480 Mbit/s. Für die Kabelummantelung wird ein besonderer Materialmix verwendet, der die Ladekabel besonders widerstandsfähig macht. So kann es beispielsweise 50.000 Mal gebogen werden, ohne Schaden zu nehmen.

Note: **Sehr gut**

Preis: ab 12,99 Euro / **Anschlüsse:** USB, Lightning, Micro-USB, USB-C / **Features:** Schnellladefähig, robuste Kabelummantelung, in verschiedenen Farben erhältlich / bit.ly/ism_volutz



€ 139,-

FLEXIBLES HEADSET

ULTRASON Homeoffice Bundle

Neben den ULTRASON Pro 480i Over-Ear-Kopfhörern umfasst das Set ein Modmic USB-Mikrofon des Herstellers Antilon. Mithilfe des magnetisch haftenden Mikrofons lassen sich die Kopfhörer bei Bedarf mit nur einem Handgriff in ein Headset verwandeln. Die Ohrhörer der Pro 480i sind besonders weich gepolstert und umschließen das Ohr vollständig. Daraus resultiert, dass störende Umgebungsgereusche gefiltert werden und kaum mehr hörbar sind.

Vorgestellt

Preis: EUR 139,00 / Maße / Gewicht: : k.A. / **bestehend aus:** ULTRASON Pro 480i, Antilon ModMic USB / **Kabellänge:** 2 Meter / **Features:** einfaches Anbringen des Mikrofons, Umgebungsgereusche werden gefiltert, Stummuschaltung per Knopfdruck / bit.ly/ism_ultrason



DIE SCHÖNSTEN WEIHNACHTS-GESCHENKE

Text: Philipp Lumetsberger

AN DIESER STELLE PRÄSENTIEREN WIR IHNEN SPANNENDE GADGETS, DIE GARANTIRT UNTER JEDEM WEIHNACHTSBAUM PLATZ FINDEN

Weihnachten steht kurz vor der Tür und wie jedes Jahr stellt sich die alles entscheidende Frage: Welches Geschenk ist das richtige für meine Liebsten? Wir möchten Ihnen bei der Beantwortung dieser kniffligen Frage helfen und haben aus diesem Grund auf den folgenden fünf Seiten ein kleines Sammelsurium an Geschenken zusammengestellt, das nicht nur die Herzen von Technik-Fans höher schlagen lässt.

Die Palette an den nachfolgend vorgestellten Gadgets eignet sich für Jung und Alt. So lernen beispielsweise Ihre Sprösslinge mithilfe des Sphero-Robo-

terballs das Programmieren oder können sich mit dem Gaming-Controller Razer Kishi die Zeit an kalten Winterabenden vertreiben. Für die Erwachsenen finden Sie in unserer Auswahl unter anderem einen vielseitigen Saugroboter, der die eigenen vier Wände selbstständig sauber hält sowie eine Streamingbox mit der Sie ältere Fernseher kostengünstig zu einem Smart-TV umrüsten können.

Außerdem stellen wir Ihnen mit den Schutzhüllen von IOMI und dem Fairphone 3 Produkte vor, bei denen der Umweltgedanke im Vordergrund steht und die besonders nachhaltig sind.

INTELLIGENTER SPEAKER AMAZON ECHO

Der Versandriese Amazon hat seinem intelligenten Lautsprecher Echo ein Facelifting verpasst und dessen Design gänzlich überarbeitet. Anstatt in Form eines Zylinders ist die neue Generation des Alexa-fähigen Lautsprechers nun kugelrund und auch der leuchtende LED-Ring wanderte von der Oberseite an die Unterseite.

Aber auch technisch wurde das Gadget überarbeitet. So sorgt beispielsweise ein neuer Prozessor dafür, dass Alexa zügiger auf Sprachbefehle reagiert. Außerdem wurden sechs Mikrofone verbaut, die sich bequem per Tastendruck stummschalten lassen. Dank einer neuen Technologie analysiert der smarte Lautsprecher regelmäßig die Raumakustik und passt die Musikwiedergabe automatisch an, um so für die bestmögliche Klangqualität in jedem Raum zu sorgen.

Note: Sehr gut

Preis: EUR 97,47 / **Maße / Gewicht:** 144 x 133 x 133 mm / 970 g / **Konnektivität:** Bluetooth, WLAN, 3,5 mm Klinkestecker / **Features:** Multiroom-Funktion, permanente Analyse der Raumakustik, automatische Klanganpassung / bit.ly/sm_echoneu



SMARTER SAUGER ROBOVAC L70 HYBRID

Zur Reinigung und Vermessung der Innenräume greift der RoboVac L70 Hybrid des Herstellers Eufy auf einen Laser zurück. Vier verschiedene Saugstufen und eine zusätzliche Wischfunktion sorgen insgesamt für ein sehr gutes Reinigungsergebnis. Aufgrund der „BoostIQ“-Funktion erkennt der Roboter, ob er sich auf einem Fußboden oder Teppich befindet und passt die Saugleistung automatisch an. Gesteuert wird der Saugroboter wahlweise über die dazugehörige App oder per Alexa-Sprachbefehl.

Eine Akkuladung reicht für eine Laufzeit von rund 150 Minuten. Die Ladezeit ist mit etwas mehr als vier Stunden für eine vollständige Aufladung allerdings sehr lang. Sobald der Akkustand niedrig ist, kehrt der RoboVac L70 Hybrid automatisch zur Ladestation zurück.

Note: Gut

Preis: EUR 499,99 / **Maße / Gewicht:** 35,5 x 35,5 x 10,3 cm / 3,8 kg / **Akku:** 5200 mAh / **Laufzeit:** ca. 150 Minuten / **Ladedauer:** mehr als vier Stunden / **Features:** Lasergestützte Navigation, steuerbar per Alexa-Sprachbefehl / bit.ly/sm_robotvac70



Der erste E-Reader, der Farbe bekennt



Beim Kauf eines PocketBook Color in unserem Onlineshop erhalten Sie vom **09.12.2020 bis 28.02.2021** einen Rabatt von **15 %**. Bitte nutzen Sie dafür den Gutscheincode **SPM2021** Dieses Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

 **PocketBook**
www.pocketbook.de

NACHHALTIGES PHONE

FAIRPHONE 3

Fairphone gilt als der Vorreiter in der nachhaltigen Produktion von Smartphones. Mittlerweile ist das niederländische Unternehmen etabliert, vom Fairphone 2 wurden alleine in Europa über 150.000 Stück verkauft. Das Fairphone 3 siedelt sich in der Mittelklasse an. Wer zuschlägt, bekommt solide Hardware: Angetrieben wird es vom Snapdragon 632 von Qualcomm, einem – wenig überraschend – durchschnittlichen Prozessor. Dazu gesellen sich 4 GB RAM, 64 GB Speicher und eine Dual-Kamera. Die für den Bau verwendeten Materialien sind fair gehandelt (Fairphone hat Fairtrade Gold verwendet) und recycelt. Außerdem sind die Geräte modular aufgebaut, kaputte Komponenten lassen sich demnach mühelos austauschen.



Note: **Sehr gut**

Preis: EUR 419,00 / **Maße / Gewicht:** 158 x 71,8 x 9,89 mm / k.A. / **Display:** 5,65" / **Auflösung:** 2160 x 1080 Pixel / **Akku:** 3040 mAh / **RAM / Speicher:** 4 GB / 64 GB / **Features:** austauschbarer Akku, modulare Bauweise / bit.ly/sm_fairphone3



ELEGANTE HOLZOPTIK

INLINE WOODBRICK

Das Gehäuse des

Woodbrick Induktionslautsprechers ist komplett aus Walnussholz gefertigt und verleiht dem Gadget eine einzigartige Optik. Sobald das Smartphone auf der Oberseite des Lautsprechers platziert wird, wird die Musik via Induktion – ganz ohne Kabel oder Bluetooth-Anbindung – auf den eingebauten Lautsprecher übertragen und das Signal gleichzeitig verstärkt.

Note: **Sehr gut**

Preis: EUR 24,79 / **Maße / Gewicht:** 120 x 70 x 40 mm / 150 g / **Akku:** 800 mAh / **Laufzeit:** bis zu 8 Stunden / **Ladedauer:** ca. 3 Stunden / **Features:** Echtholzgehäuse, Signalübertragung per Induktion / bit.ly/sm_inlinewb



STARKE TECHNIK

ASUS ZENFONE 7 PRO

Statt einer klassischen Frontkamera kommt im ZenFone 7 Pro die Dreifachkamera im Flip-Format zum Einsatz, die für Selfies automatisch nach vorne klappt. Ob Panorama-Selfie oder 8k-Video, die Flip-Kamera erlaubt einzigartige Aufnahmen. Der leistungsstarke Prozessor in Kombination mit dem 8 GB Arbeitsspeicher lässt zudem in Sachen Performance keine Wünsche offen – egal ob Gaming, Filme schauen oder Social Media Apps. Das ZenFone 7 Pro meistert jede Aufgabe und ist dank 5000 mAh Akku und 5G auch für unterwegs bestens gerüstet.

Note: **Sehr gut**

Preis: EUR 799,00 / **Maße / Gewicht:** 165 x 77,2 x 8,9 mm / 235 g / **Display:** 6,67" / **Auflösung:** 2280 x 1080 Pixel / **Akku:** 5000 mAh / **Standby-Zeit:** bis zu 33 Tage / **Features:** Dreifachkamera im Flip-Format, Quick Charge 4.0, All-Screen-Display / bit.ly/sm_zentonepro



KRAFTVOLLER KLANG

BELKIN SOUNDFORM TRUE WIRELESS

Die SoundForm True Wireless In-Ear-Kopfhörer des Herstellers Belkin werden mit Ohrpassstücken in drei verschiedenen Größen ausgeliefert und sind somit für jede Ohrgröße passend. Das Klangbild ist von einem kraftvollen Bass geprägt.

Eine Akkuladung reicht für eine Musikkwiedergabe von bis zu fünf Stunden. Mithilfe des Ladecases lässt sich die Laufzeit auf bis zu 24 Stunden erhöhen.

Note: **Sehr gut**

Preis: EUR 69,99 / **Maße / Gewicht:** 2,54 x 1,9 cm / 5 g (Ohrhörer) / 6,98 x 3,65 x 3,17 cm / 43 g (Ladecase) / **Laufzeit:** bis zu 5 Stunden (Ohrhörer) / rund 24 Stunden (mit Ladecase) / **Features:** Touchbedienung, Schutz gegen Spritzwasser und Schweiß / bit.ly/sm_belkintws



RUNDUMSCHUTZ

FÜR IHR SMARTPHONE UND IHRE FAMILIE

Schutzgläser bewahren Ihr Smartphone bekanntermaßen davor, durch Kratzer oder Stöße beschädigt zu werden. Das neue „Allin1 Antibakteriell PanzerGlass“ geht jedoch einen entscheidenden Schritt weiter. Denn dieses Glas schützt auch Ihre Gesundheit: Die Beschichtung des Glases tötet innerhalb von 24 Stunden 99,99 Prozent der häufigsten Bakterien ab, die sich während des Benutzens des Smartphones auf dessen Bildschirm ansammeln.

Das PanzerGlass zeichnet sich darüber hinaus durch eine besonders hohe Abriebfestigkeit seiner Schutzschicht aus. Bei den PanzerGlass-Ausführungen für aktuelle High-

End-Smartphones kommt zudem ein neuer Glastype („Mikrofraktur“) zum Einsatz, der eine 100 Prozent größere Widerstandsfähigkeit verspricht.

PanzerGlass-Spray

Wenn Sie noch höhere Ansprüche bezüglich der Hygiene haben, dann können Sie ergänzend zum „PanzerGlass Spray Twice A Day“ greifen. Mit diesem Reinigungsspray und dem dazugehörigen Microfasertuch befreien Sie den Bildschirm Ihres Smartphones nicht nur von Fett, Staub und Schmutz, sondern eliminieren auch sofort nach der Anwendung 99,99 % der Bakterien. Für Brillengläser ist dieses Spray ebenfalls geeignet.

Das PanzerGlass-Spray ist wasserbasiert und enthält weder Ammoniak noch Phosphate, Duftstoffe und Parabene. Alkohol ist in der Zutatenliste ebenfalls nicht zu finden, so dass das Spray die fettabweisende Beschichtung des Bildschirms nicht angreift.

Erhältlich ist das Spray in einer 8-ml-, 30-ml- und in einer 100-ml-Flasche – sowie als Bündel, das neben der 100-ml-Flasche auch eine 8-ml-Flasche enthält, die aufgrund ihrer geringen Größe ideal für die Verwendung unterwegs geeignet ist.



ALLIN1 ANTIBAKTERIELLES PANZERGLASS

Erhältlich für: diverse Galaxy-, Pixel- und iPhone-Modelle.
Preis: EUR 26,95 oder EUR 29,95, je nach Modell.
bit.ly/Allin_1

Note: Sehr gut



PANZERGLASS SPRAY TWICE A DAY

Preis 8 ml: EUR 6,95 / Preis 30 ml: EUR 9,95
Preis 100 ml: EUR 14,95 / Preis 100 ml plus 8 ml: EUR 19,95
bit.ly/Spray_Twice

Note: Sehr gut





VIELSEITIGE BOX NOKIA STREAMINGBOX

Mit der Streaming Box 8000 von Nokia lassen sich herkömmliche Fernsehgeräte schnell, einfach und besonders günstig zu einem Smart-TV umrüsten. Für rund 100 Euro wechselt die Box, die sowohl die Bildwiedergabe in 4K-Qualität unterstützt als auch mit Android 10 ausgestattet ist, den Besitzer.

Dank Android stehen diesem zahlreiche Apps aus dem Play Store inklusive der gängigsten Musik- und Videostreaming-Dienste zur Verfügung.

Der Google Assistant ist ebenfalls mit an Bord, somit ist auch die Steuerung per Sprachbefehl problemlos möglich.

Über den USB-C-Anschluss oder via Bluetooth lassen sich darüber hinaus weitere Geräte wie beispielsweise Kopfhörer, Soundbars oder ein USB-Stick als zusätzlichen Speicher anschließen.

Vorgestellt

Preis: EUR 99,90 / **Maße / Gewicht:** 112 x 112 x 24 mm / 250 g / **Konnektivität:** HDMI, USB, Bluetooth, WLAN / **Speicher:** 8 GB / **Features:** 4K-Auflösung, steuerbar per Sprachbefehl, Android 10 / bit.ly/sm_streamingbox

KLANGWUNDER SONOS ONE

Wer auf starken, raumfüllenden Sound steht, ist mit diesem WLAN-Lautsprecher aus dem Hause Sonos wunderbar beraten. Der Sonos One lässt sich dank der Multiroom-Funktion auch mühelos mit anderen Sonos-Lautsprechern koppeln.

Der Klang ist aber auch aus einem einzelnen Speaker über jeden Zweifel erhaben, der One überzeugt auch hier mit der gewohnt herausragenden Qualität. Die Einbindung des Sprachassistenten Alexa erlaubt die gängigen Befehle zur Steuerung der Musikwiedergabe und der Bedienung von smarten Gadgets.

Sechs eingebaute Mikrofone sorgen dafür, dass die Sprachbefehle in jeder Lautstärke einwandfrei erfasst werden. Sie lassen sich zudem bei Bedarf mit nur einem Knopfdruck jederzeit abschalten.

Note: Sehr gut

Preis: EUR 229,00 / **Maße / Gewicht:** 161,45 x 119,7 x 119,7 mm / 1,85 kg / **Konnektivität:** WLAN, Ethernet, AirPlay / **Features:** steuerbar per Sprachbefehl, Feuchtigkeitsbeständig, Multiroom-Funktion / bit.ly/sm_sonosone



**JETZT
GEWINNEN**

1x Sonos Beam (schwarz) € 449
2x Sonos One (schwarz) € 458

TEILNAHME UNTER:

bit.ly/sonos_gewinnen

PRAKTISCHES HANDY-ZUBEHÖR LOTTA POWER GESCHENKE-BOX

Es muss nicht immer ein Parfum sein – die Lotta Power Geschenkbox ist ideal für kurzentschlossene Weihnachts-Schenker.

Darin enthalten ist ein Schminkspiegel mit LED-Ringlicht und integrierter Powerbank für die kleine, aber in jeder Hinsicht effiziente Auffrischung unterwegs.

Zuhause ermöglicht das Wireless Charging Pad das Aufladen von induktionsfähigen Geräten, wie zum Beispiel Smartphones und Bluetooth-Kopfhörern, ganz ohne Kabel-Wirrwarr.

Komplettiert wird die Geschenkbox durch einen praktischen Kartenhalter, der an der Rückseite von Smartphones und Handyhüllen befestigt werden kann und bis zu fünf Karten oder kleinere Gadgets, wie zum Beispiel In-Ear-Kopfhörer oder Ladekabel, sicher aufbewahrt.

Die Geschenk-Box kostet 39,95 Euro und ist über den Lotta Power-Webshop erhältlich.

Vorgestellt

Preis: EUR 39,95 / **Maße / Gewicht:** k.A. / **Lieferumfang:** Schminkspiegel mit integrierter Powerbank, Wireless Charging Pad, Kartenhalter / **Features:** LED-Ringlicht (Schminkspiegel), Qi-Ladefähig (Ladepad) / bit.ly/sm_lotta





ROBOTER MIT LERNFUNKTION SPHERO MINI AKTIVITÄTSKIT

Das Aktivitätskit von Sphero umfasst neben dem Roboterball sechs Kegeln, ein 28-teiliges Set für den Bau eines Hindernisparcours sowie 15 Anleitungskarten. Mit deren Hilfe lässt sich die Steuerung des Roboters spielend erlernen, allerdings sind sie in englischer Sprache verfasst. Eine deutschsprachige Version ist jedoch über das Internet abrufbar. Zur Steuerung des Sphero Mini stehen zwei Apps zur Verfügung: Die Sphero Play-App verwandelt das Smartphone in eine Fernsteuerung für den Roboterball. Mit der Sphero Edu-App lassen sich eigene Bewegungsabläufe programmieren. Die Kopplung mit dem Smartphone erfolgt via Bluetooth und klappt einwandfrei.

Note: **Sehr gut**

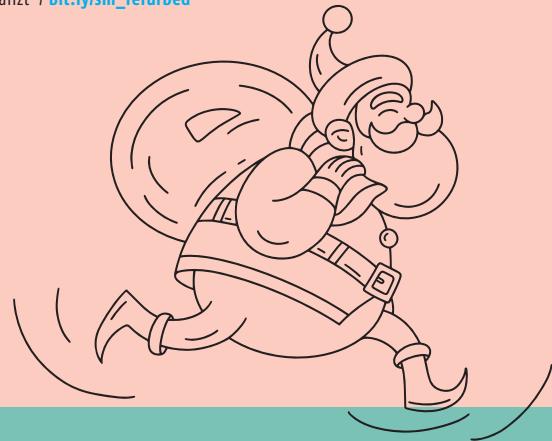
Preis: EUR 87,27 / **Maße / Gewicht:** k.A. / **Konnektivität:** Bluetooth / **Akkulaufzeit:** 45 Minuten / **Ladedauer:** 1 Stunde / **Reichweite:** bis zu 10 Meter / **Features:** umfangreiches Zubehör-Set, programmierbar / bit.ly/sm_spherokit



GÜNSTIGE TECHNIK REFURBED

Wie wäre es zu Weihnachten mit einem Smartphone? Behält man auch den ökologischen Gedanken im Blick, kann man beispielsweise zu einem Telefon aus zweiter Hand von Refurbed greifen. Die Geräte hatten wir selbst in der Redaktion im Test, die gelieferte Qualität ist sehr nahe am Original und zudem kann noch Geld eingespart werden. Vorbildlich: Für jedes verkaufte Smartphone pflanzt Refurbed einen Baum.

Verfügbare Modelle: Apple, Sony, Samsung, Huawei, OnePlus, Xiaomi, Google, Honor, Oppo uvm. / **Vorteile:** Wertvoller Beitrag zur Einsparung von CO₂, für jeden Kauf wird ein Baum gepflanzt / bit.ly/sm_refurbed



pixum

IST EINFACH. MACHT SPASS.

DAS BESTE GESCHENK UNTERM BAUM.

Mache deinen Liebsten eine Freude und verschenke ein ganz persönliches Pixum Fotobuch.

www.pixum.de

EINFACH QR-CODE FOTOGRAFIEREN
UND DIE PIXUM APP HERUNTERLADEN.





RealPower PB-20000PD+

Die Powerbank mit dem sperrigen Namen PB-20000PD+ verfügt über eine Kapazität von 20.000 mAh und liefert genug Energie um Smartphones bis zu fünfmal vollständig aufzuladen. Über ein integriertes Display lässt sich der aktuelle Ladestand der Powerbank jederzeit per Knopfdruck ablesen.

Dank einer eingebauten Schnellladefunktion lassen sich sowohl die Powerbank selbst als auch die angeschlossenen Geräte sehr schnell aufladen. Ein integrierter Überladungsschutz sorgt dafür, dass der Ladevorgang automatisch beendet wird, sobald der Akku des mobilen Endgeräts vollständig geladen ist. Darüber hinaus sind in dem Gadget zwei USB-A und ein USB-C-Anschluss verbaut, was das gleichzeitige Laden von bis zu drei Geräten ermöglicht.

bit.ly/sm_realpowerpb

Note: Sehr gut



IOMI Backcover

Bei den IOMI Green-Schutzhüllen steht der Umweltschutz im Vordergrund. Sie bestehen aus einer biologisch abbaubaren Kombination aus Weizenhalmen und recyceltem Kunststoff. Darüber hinaus wird bei der Produktion gänzlich auf schädliche Chemikalien verzichtet.

Trotz des ungewöhnlichen Materials sind die Schutzhüllen sehr robust und bruchsicher und schützen aufgrund ihrer genauen Passform die Smartphone-Rückseite zuverlässig vor Staub, Schmutz und Beschädigungen. Aufgrund ihrer geringen Dicke lassen sich die Smartphones kabellos laden, ohne dass die Schutzhülle entfernt werden muss. Im Moment sind die besonders umweltfreundlichen Smartphone-Hüllen nur für die iPhone-Modelle 11, XXS, SE 2020 sowie 7 und 8 erhältlich.

bit.ly/sm_iomigreen

Note: Sehr gut

GAMING-CONTROLLER RAZER KISHI

Der Razer Kishi Controller verwandelt das Smartphone in eine mobile Spielekonsole. Bevor es aber in dem Gadget platziert werden kann, müssen die Scharniere auf der Rückseite geöffnet werden.

Da die beiden Controllerhälften durch Gummibänder miteinander verbunden sind, ist der Controller für Smartphones mit einer Displaydiagonale von 6,5 Zoll geeignet.

Die Verbindung des Razer Kishi mit dem Smartphone erfolgt über einen USB-C- und bei iPhones über einen Lightning-Anschluss. Wird während des Spielens der Akku schwach, muss das Phone nicht aus dem Controller entfernt werden. Über einen zusätzlichen USB-Anschluss an der Unterseite der rechten Controllerhälfte lässt es sich aufladen.

Note: Sehr gut

Preis: EUR 89,99 / Maße / Gewicht: 94,33mm x 134,1mm x 37,3mm mm / 163 g / Konnektivität: USB-C (Android), Lightning (iPhone) / geeignet für: Android-Smartphones, iPhones / Features: zusammenklappbar, USB-Anschluss / bit.ly/sm_kishi



AUSDAUERENDE KOPFHÖRER CELLULARLINE ARIES

Die Cellularline Aries In-Ear-Kopfhörer lassen sich trotz einer fehlenden Polsterung über einen längeren Zeitraum angenehm tragen.

Sobald die Ohrhörer aus dem Ladcage entnommen werden, verbinden sie sich dank der Easy Connection-Funktion automatisch miteinander. Das Koppeln via Bluetooth wird wesentlich vereinfacht, da sich nicht jeder Ohrhörer separat mit dem Smartphone verbinden muss. Das Klangbild ist ausgewogen und sowohl der Gesang als auch der Bass werden klar und deutlich wiedergegeben.

Eine Akkuladung reicht für rund drei Stunden Musikgenuss. Mithilfe des dazugehörigen Ladcages lässt sich die Wiedergabedauer auf knapp 25 Stunden erhöhen. Ist das Case vollständig geladen, können die Kopfhörer bis zu achtmal vollständig geladen werden.

Note: Sehr gut

Preis: EUR 69,99 / Maße / Gewicht: k.A. / Laufzeit: ca. 3 Stunden (Ohrhörer), bis zu 25 Stunden (mit Ladcage) / Stand-by-Zeit: bis zu 60 Stunden / Features: Easy Connection-Funktion / bit.ly/sm_aries



DRUCKFRISCH

202 TIPPS & TRICKS
für Einsteiger & Fortgeschrittene

Smartphone
IPHONE

BRANDNEU!

1/20
Okt./Nov./
Dez. 2020

Der ultimative iPhone Ratgeber

iPhone

iOS
14

Schritt für Schritt
Perfekt für Einsteiger
oder Umsteiger!

202
Tipps
für Einsteiger
bis Experten

Lupenfunktion ▶ Akkulaufzeit verlängern
3D-Touch ▶ Auf Rückseite tippen
Tastatur als Trackpad uvm.

BASISWISSEN FÜR:

- ✓ Safari
- ✓ E-Mail
- ✓ Karten-App
- ✓ Musik-App
- ✓ Nachrichten
- ✓ Siri
- ✓ Mediathek
- ✓ Kalender
- ✓ Notizen uvm.

Google Maps

- Die Oberfläche im Detail
- Besuchte Orte anzeigen
- Live-Standort teilen uvm.

WhatsApp für Einsteiger

So holen Sie alles aus dem kostenlosen Messenger heraus!

Gadgets

Die besten Helferlein für das iPhone

Deutschland € 4,90 / Österreich € 4,90
Schweiz CHF 6,00 / Belgien/Lux € 5,00

4 190909 104902



JETZT IM HANDEL



DIE BESTEN GESCHENKIDEEN



Damit machen Sie Ihren Liebsten eine Freude zum Fest!



APPLE WATCH SERIES 6

Die neueste Smartwatch aus dem Hause Apple überzeugt mit einem Always-On-Display, welches permanent die Uhrzeit anzeigt. Außerdem bietet die Series 6 eine EKG-Funktion sowie die Messung des Blutsauerstoffgehalts. Tracking beim Sport oder Benachrichtigungen müssen nicht extra erwähnt werden und sind natürlich mit an Bord. Außerdem kann die Apple Watch dank eSIM ohne Handycopplung genutzt werden.

APPLE WATCH SERIES 6

Watch OS: 7.0 | Speicher: 32 GB | Arbeitsspeicher: 1 GB RAM | Displaygröße: 1,78 Zoll | Maße: 44 x 38 x 10,4 mm | Gewicht: 36,5 g



SAMSUNG GALAXY WATCH3

Fans von klassischem Uhrendesign werden von der Samsung Galaxy Watch3 begeistert sein. Die Smartwatch bietet hervorragende Akkulaufzeiten und lässt sich dank Dreh-Lünette sehr intuitiv bedienen. Trainings werden automatisch erkannt und dank Laufcoach-Modus hilft sie auch dabei, den eigenen Stil zu verbessern. Die Watch3 misst außerdem die Sauerstoffsättigung im Blut und erkennt sogar Stürze.

SAMSUNG GALAXY WATCH3

Tizen: 5.5 | Speicher: 8 GB | Arbeitsspeicher: 1 GB RAM | Displaygröße: 1,40 Zoll | Maße: 46,2 x 45 x 11,1 mm | Gewicht: 53,8 g (45 mm)



TCL MOVETIME KIDS MT40X

Bereits für die Kleinsten unter uns gibt es eine geeignete Smartwatch. Die TCL Movetime Kids MT40X ist speziell auf die Bedürfnisse von Kindern ausgelegt, verfügt über alle relevanten Funktionen und spricht dank verspielter Farben speziell Kinder an. Mit der Uhr kann videotelefoniert werden, auch Selfies können Kids damit knipsen und direkt von der Uhr weg versenden. Zahlreiche Fitness-Funktionen motivieren außerdem zu mehr Bewegung.

TCL MOVETIME KIDS MT40X

Speicher: 512 MB | Arbeitsspeicher: 256 MB RAM | Displaygröße: 1,3 Zoll | Maße: 45 x 39,05 x 14,55 mm | Gewicht: unter 50 g

DER PERFEKTE TARIF FÜRS WEIHNACHTSFEST

Sie wollen 5Ggrenzenlose Weihnachten erleben? Ganz einfach grenzenloses bzw. unlimitiertes Datenvolumen mit den neuen A1 5GigaMobil X-Mas Tarifen genießen. Sparen Sie mindestens 240 Euro gegenüber den regulären Tarifen (bezogen auf 24 Monate Mindestvertragsdauer, aber auch darüber hinaus jeweils 10 Euro monatliche Ersparnis). Bei Anmeldung auf A1.net sparen Sie sich außerdem das Aktivierungsentgelt in Höhe von 49,90 Euro. Darüber hinaus gibt es aktuelle 5G Smartphones um 0 Euro dazu - wie zum Beispiel das Apple iPhone 12 oder das Samsung Galaxy S20 ab A1 5GigaMobil X-Mas S.

5GigaMobil X-Mas S Mit dem neuen iPhone 12



Jetzt 100 € günstiger!
Sparen bei ausgewählten iPhone-Modellen*

€ 54,90

monatliche Kosten
(für A1 Internet Kunden)

statt 64,90

Unlimitiert
Minuten, SMS und MMS
bis zu 100 Mbit/s Download
bis zu 50 Mbit/s Upload

250 Minuten & 250 SMS
in die EU, Schweiz, Kanada,
USA & Türkei

250 Minuten, 250 SMS & 500 MB
Roaming in der Schweiz, Kanada,
USA & Türkei

*Betroffene Geräte: Apple iPhone 12 & inkl. mini / gesamte Apple iPhone 11 Serie
Gültige Tarife: A1 Mobil S/M/L und A1 5GigaMobil X-Mas S/M/L
Zeitraum: 7.12.2020 - 9.12.2020

DER **A1** ADVENTSKALENDER

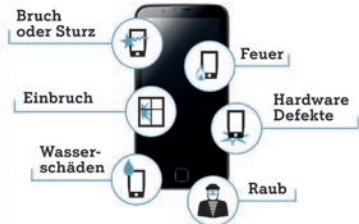
Alle Türchen unter: www.a1.net

10 JBL Live 650
On-ear BT Schwarz
(noise cancelling)

nur
€ 120,-
statt € 200,-



11 A1 Handygarantie
Die ersten 6 Monate geschenkt!



12 Samsung Buds
nur
€ 65,-
statt € 130,-



13 A1 TV
Filmhighlight.

In der A1
Videothek:
Willkommen
bei den
Hartmanns



€ 1,-

14 PanzerGlass
PanzerGlass kaufen und
1 Reinigungs-Spray (8 ml)
geschenkt bekommen



15 Playbrush Smart
One - die smarte
Schallzahnbürste



nur **€ 45,-**
statt € 60,-

16 LG K42

nur
€ 124⁹⁰



17 A1 Cyberschutz:
Die ersten 6 Monate
geschenkt!





TIPPS & TRICKS

Auf insgesamt 20 Seiten präsentieren wir Ihnen auch in dieser Ausgabe hilfreiche Ratgeber. Sie erfahren beispielsweise, worauf Best-Ager beim Online-Dating achten sollten, wie das Bezahlen mit dem Smartphone funktioniert und wie Sie mit dem mobilen Begleiter schnell und einfach nach Informationen suchen können. Außerdem verraten wir Ihnen, wie das Smartphone im Alltag wertvolle Dienste leisten kann.



TOP-THEMEN



74

DER ZWEITE FRÜHLING

Wir erklären Ihnen, wie die Partnersuche via Web funktioniert. Zusätzlich verraten wir Ihnen, worauf Sie beim Online-Dating achten sollten und welche Dinge Sie auf keinen Fall tun dürfen.



80

DAS SMARTPHONE IM ALLTAG

Mithilfe der richtigen App lassen sich unzählige Alltagssituationen schnell und einfach meistern. Wir haben fünfzehn verschiedene Anwendungen hervorgekramt und zeigen Ihnen deren wesentlichste Funktionen.



92

WHATSAPP-FUNKTIONEN 2020 & DIE UPDATES 2021

Welche Funktionen haben die Entwickler des Messenger-Dienstes in diesem Jahr veröffentlicht und welche kommen 2021 auf uns zu? Nach der Lektüre dieses Ratgebers können Sie diese Frage definitiv beantworten.

Der zweite Früh

Einsamkeit muss nicht sein: Partnersuche im Internet für Ältere

Die Corona-Pandemie macht es mehr als deutlich: Unzählige Menschen fristen derzeit ihr Dasein in Einsamkeit. Dabei ist es völlig egal, ob sie verwitwet sind, bis dahin keine langfristige Beziehung aufbauen konnten oder weil ganz einfach die vorangegangene Beziehung aus welchen Gründen auch immer scheiterte. Schmerz, ein inneres Vakuum, Selbstzweifel und mehr eint sie.

Das muss allerdings nicht sein. Kein Gesetz der Welt schreibt vor, dass wir unser Leben nach dem Ende einer langjährigen Beziehung ad acta legen müssen. Auch im gesetzteren Alter sind wir jung genug für seinen Neuanfang. Vermutlich gestaltet sich die Suche aus diversen Gründen schwierig, aber auch

hier kann das Internet aushelfen. Wichtig ist das richtige Auftreten und ein realistischer Blick auf die eigene Person. Blender und Aufreißer erleiden genauso Schiffbruch, wie jene, die ihr Licht unter den Scheffel stellen. Dieser Artikel soll helfen, grobe Fehler zu vermeiden.

Diversität

Wir verzichten an dieser Stelle auf den Gentrifizierungs-Wahn, der lediglich die Lesbarkeit des Textes erschwert. Auch Ihre sexuelle Orientierung soll zweitrangig sein. Glück benötigt keine (veralteten) Normen. Wer immer die nachfolgenden Zeilen liest, soll sich angesprochen fühlen - auch wenn standardmäßig das Maskulinum verwendet wird.



MATCH



Anton, 45

Redakteur
München, 80331
4 km entfernt

Ich mag Sport, Filme und Videospiele!
Bezeichne mich selbst als einen Nerd und suche nach einer passenden Partnerin.



hling

leicht gemacht

MATCH

WELCHE APP DARF
ES DENN SEIN? HIER
GIBT ES VIER GUTE
KANDIDATEN ZUR
AUSWAHL.

ES BEGINNT
MIT DER APP

Alle Apps sind zunächst kostenlos, aber wer damit tatsächlich Erfolg haben möchte, der muss für gar nicht mal so wenig Geld Premium-Features freischalten. Die in Frage kommende App will also gut gewählt sein, um Fehlinvestitionen zu vermeiden.

Julia, 47

GrafikerIn
München, 80331
4 km entfernt

Ich bin sehr sportlich und habe eine Schwäche für Filme. Bitte keine ONS, sondern wirkliche, ernst gemeinte Anfragen.

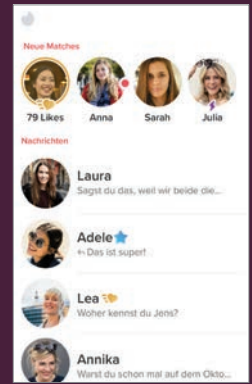


JAUMO

Preis: kostenlos Preis: kostenlos



Jaumo ist inzwischen zu einer der beliebtesten Dating-Apps geworden. Bei inzwischen mehr als 50 Millionen Downloads sollte es also recht wahrscheinlich sein, den passenden Partner oder die passende Partnerinnen zu finden. Für die App spricht ferner, dass sie sehr umfassend kostenlos nutzbar ist, ohne dass gleich ein teurer Premium-Zugang erforderlich ist.



CANDIDATE

Preis: kostenlos Preis: kostenlos



Dieser Vertreter setzt auf einen spielerischen Charakter: Die Suchenden stellen sich gegenseitig Fragen und entscheiden erst nach deren Beantwortung, ob es sich beim Gegenüber um die große Liebe handeln könnte. Sind sich beide Parteien einig, wird das Profil freigeschaltet - und damit auch die Fotos. Die App ist kostenlos, Premium-Features gibt es gegen Aufpreis.



ELITE PARTNER

Preis: kostenlos Preis: kostenlos



Der Name ist Programm: Elite Partner hat es sich zur Aufgabe gemacht, vor allem Akademiker miteinander zu verkuppeln. Neue Profile werden dementsprechend einer Überprüfung unterzogen, um ein gewisses Niveau garantieren zu können. Das Konzept hat Erfolg, ist allerdings auch nicht ganz günstig. Das Profil kann aber kostenlos erstellt werden.

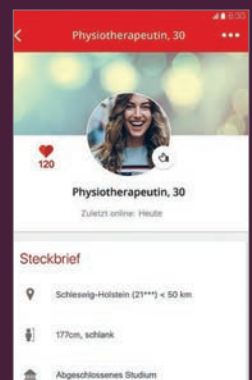


PARSHIP

Preis: kostenlos Preis: kostenlos



Parship ist das größte und wohl auch bekannteste Partnersuch-Portal in Deutschland. Die App ist nicht allzu gut bewertet, erfüllt aber ihren Zweck. Grundlegende Funktionen kosten erstmals nichts, ab einem gewissen Zeitpunkt ist das Abo-Modell aber nicht mehr zu umgehen. Rund 35 Euro pro Monat müssen Sie einkalkulieren.



SO GELINGT DIE PARTNERSUCHE

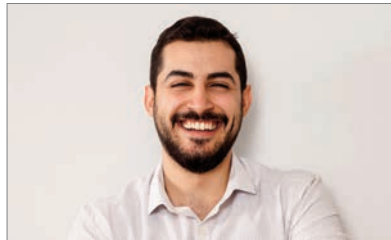
QUICKTIPPS, SO GEHTS!

Benehmen ist angesagt. Das sollte eigentlich selbstverständlich sein, doch das hat sich immer noch nicht herumgesprochen. Beim Datin ist, so scheint es, die Fettnäpfchen-Dichte besonders groß. Mit den folgenden Sprüchen können Sie diesen ausweichen.

1. GUTEN ABEND. FREUT MICH, DICH KENNENZULERNEN.
2. WAS DU ÜBER DEINEN JOB ERZÄHLST, KLINGT INTERESSANT. ERZÄHL MIR GERNE MEHR DAVON.
3. WAS MAGST DU AN MUSIK/FILMEN/ BÜCHERN?
5. WENN WIR GEMEINSAM ESSEN GEHEN, WAS WÜRDST DU BEVORZUGEN?
6. WAS WÜRDST DU HEUTE GERNE NOCH UNTERNEHMEN?
7. ICH FINDE, DER ABEND HEUTE IST GUT VERLAUFEN. HÄTTEST DU INTERESSE, DICH NOCHMAL MIT MIR ZU TREFFEN?

1 Wähle das perfekte Profilbild

Ein Profilbild zeigt Sie von Ihrer besten Seite, ohne dass Sie sich dabei verstellen. Bleiben Sie sich treu, seien Sie selbst. Spätestens beim ersten Treffen würde eine sorgsam aufgebaute Illusion platzen. Die Enttäuschung wäre auf beiden Seiten groß. Bedenken Sie: Auch wenn Sie nicht aussehen wie George Clooney oder Selma Hayek können Sie immer noch anderweitig punkten.



2 Finde das richtige Maß

Die Selbstdarstellung stellt viele vor ungeahnte Probleme. Die einen neigen dazu, sich größer zu machen, als sie tatsächlich sind, andere wiederum stellen ihr Licht unter den Scheffel. Eine allgemeine Regel lautet: Bleiben Sie sachlich! Wie sind Sie? Was sind ihre Stärken und Schwächen. Ihr Gegenüber möchte sich ein Bild von Ihnen machen. Alles andere überlassen wir den Hollywood-Studios.

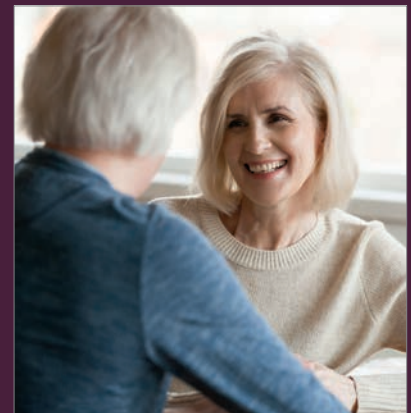


3 Die richtige Location für den ersten Treff

Bei Ihnen zu Hause? Auf keinen Fall! Das erste Treffen findet auf neutralem Boden statt. Vielleicht möchten Sie gleich einen auf dicke Hose machen, aber auch das ist kontraproduktiv. Treffen Sie sich doch ganz einfach auf einen Drink in einer Bar. Je nachdem, wie der Abend verläuft, können Sie immer noch ein Essen in Ihrem Lieblingsrestaurant vorschlagen. Nicht gleich mit der Tür ins Haus fallen!

4 Zeigen Sie Interesse am Anderen

Niemand ist nerviger, als eine Person, die nur über sich selbst spricht. Ist ja furchtbar toll, wenn Sie „Alle meine Entchen“ auf dem Klavier freihändig spielen können - allerdings interessiert das niemanden. Auch Ihr Gegenüber möchte ernst genommen werden. Auch außerhalb eines Datings ist das ein Gebot der Höflichkeit. Schrauben Sie also ganz einfach mal Ihr Ego zurück.



SO
KLAPPT
ES!

5

Nicht an jemanden festklammern

Hier steht wohl die berühmt-berüchtigte Torschlusspanik Pate: Halten Sie nicht an einer Person fest, die eigentlich überhaupt nicht zu Ihnen passt. Sie mag nett sein und es könnte sich zumindest eine Freundschaft daraus entwickeln. Für eine engere Beziehung käme sie womöglich nicht in Frage, das Ergebnis wäre langfristig ein wahres Konvolut in unüberbrückbaren Konflikten!



6

Gemeinsame Interessen finden

Eine Beziehung steht und fällt mit einem gewissen Grundkonsens. Daher ist es wichtig, gemeinsame Interessen zu ergründen. Wenn Ihr Gegenüber begeisterter RTL-II-Gucker ist, Sie indessen Arte bevorzugen, wird das garantiert nichts. Finden Sie Gemeinsamkeiten und prüfen Sie ernsthaft, ob sich für die Unterschiede ein gemeinsamer Konsens finden ließe.



7

Erwartungshaltungen überprüfen und selbstkritisch verifizieren

Das plumpste Beispiel wäre dieses: Sie sucht einen Millionär, den sie zeitnah beerben könnte, er sucht einfach Nähe (das geht spiegelverkehrt genauso). Sie wissen selbst gut genug, warum Sie ein Dating-Profil angelegt haben. Nun kommt die ganz ehrliche Frage, ob sich die ersten Offerten mit Ihrer Lebenswirklichkeit decken. Diese Entscheidung nimmt Ihnen niemand ab.



8

Per aspera ad astra - oder: in der Ruhe liegt die Kraft

Eine Beziehung entsteht nicht während eines gemeinsamen Abendessens. Wenn Sie Ihr vermeintliches Match fortan mit Kurznachrichten und Offerten bombardieren, haben Sie bereits verloren. Vielmehr ist es sinnvoll, in Ruhe abzuwarten, wie sich die gemeinsame Beziehung entwickelt. Sie können zwischenzeitlich immer noch weiter daten, sollten sich aber im Klaren sein, wohin die Reise führt.



DAS SOLLTEN SIE NICHT MACHEN

SO NICHT!

Versuchen Sie erst gar nicht, kreativ zu sein. So etwas mag zwar gut gemeint sein, geht aber bisweilen mit Wucht in die Hose – besonders dann, wenn ein Kompliment zum Bumerang wird. Nachfolgend die dümmstmöglichen Anmach-Sprüche.

1. „DU MUSST DER WAHRE GRUND FÜR DIE GLOBALE ERDERWÄRMUNG SEIN.“
2. „GLAUBST DU AN LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK? SONST GEH ICH RAUS UND KOMM DANN NOCHMAL REIN.“
3. „ICH BIN SO SCHLECHT IM BETT, DAS MUSST DU ERLEBT HABEN!“
5. „HAT ES WEH GETAN, ALS DU VOM HIMMEL GEFALLEN BIST?“
6. „IST ES HEIß HIER DRINNEN ODER BIST DU DAS?“
7. „DER BARKEEPER HAT GESAGT, DASS DIESER DRINK UNWIDERSTEHLICH MACHT UND JETZT WOLLTE ICH DICH FRAGEN, OB ER SCHON WIRKT.“

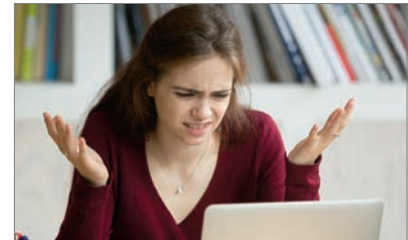
1 Themen unterhalb der Gürtellinie

Was während einer Partnerschaft sowie so mal Thema sein wird, hat beim ersten Date nichts zu suchen: Sex. Sinn eines solchen Treffens ist, sich erst einmal zu beschnuppern, ob beide Aspiranten auch wirklich zusammen passen. Da haben die vielleicht favorisierten Leibesertüchtigungen der besonderen Art nichts zu suchen. Hier sollte etwas Selbstdisziplin vorherrschen.



2 Dumme Anmachsprüche

Schauen Sie mal auf den Infokasten links auf dieser Seite. Diese Kalauer sollten Sie erst gar nicht auswendig lernen – vielmehr sie sofort wieder vergessen. Wer mit solchen Sprüchen aufwartet, der hat bereits verloren. Mit solch einem Unfug disqualifiziert sich jeder zu einem Vollidioten, mit dem das jeweilige Gegenüber nicht wirklich etwas zu tun haben möchte.



3 Nicht übertreiben

Nicht nur US-Präsidenten neigen dazu, sich größer zu machen, als sie eigentlich sind. Das ist allerdings das größtmögliche K.O.-Kriterium – neben dummen Anmachsprüchen. Selbstdarsteller mögen zwar für eine begrenzte Zeit unterhaltsam sein, aber auf keinen Fall langfristig beziehungsfähig. In einer Beziehung ist es nicht so, dass einer auf dem Sockel steht, vor dem der andere kniet.

4 Schlechte Manieren

Wer glaubt, der gute alte Knigge sei Schnee von vorgestern, der irrt. Gute Manieren sind immer noch das A und O eines gedeihlichen Miteinanders. Es bricht keinem ein Zacken aus der Krone, sich kurz zu erheben, wenn die Dame der Wahl den Raum betritt (um nur mal ein Beispiel zu nennen). Wer sich komplett daneben benimmt, ist ziemlich bald aus dem Rennen.



SO WIRDS NICHTS

5

Der endlose Redeschwall

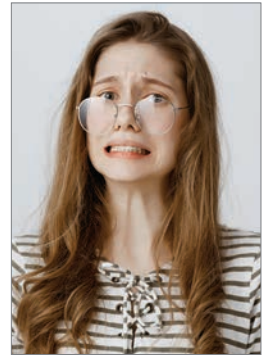
Gewiss: Das kann alleine schon aus Nervosität passieren: Der Kandidat in spe redet ohne Unterlass. Ungünstigerweise beginnt dann jeder zweite Satz auch noch mit dem Wörtchen „ich“. Ihr Gegenüber lächelt Sie derweil zunächst milde, dann immer verzweifelter an und sucht nach einer Pause in dem Monolog um sich selbst einmal ins Spiel zu bringen.



6

Too Much Information

„Zu viele Informationen“, heißt die Überschrift ins Deutsche übertragen. Das in Chats übliche Kürzel dafür, nämlich „tmi“ taucht immer dann auf, wenn jemand Dinge über sich preisgibt, die eigentlich keiner wissen möchte. Themen wie beispielsweise die Ausstattung des eigenen Fortpflanzungsbestecks sollten daher nicht Teil einer Unterhaltung sein. Dergleichen schreckt gewaltig ab.



7

Massenmails - nein danke

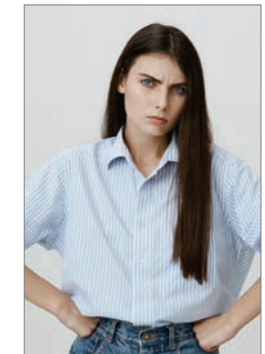
Wer sich auf einen Partner oder eine Partnerin einlassen möchte, sollte auch individuell auf das Profil der Träume eingehen, anstatt einen vordefinierten Text an unzählige Adressen zu senden. Besonders peinlich wird es dann, wenn sich zwei Adressaten kennen und sich austauschen und dabei erkennen, was Sie da fabrizieren. Wenn Sie ernsthaft eine Beziehung möchten, sollten Sie auch ein wenig Mühe investieren.



8

Es zählt nicht nur die Oberweite

Besonders männliche Kandidaten legen bisweilen die Unart an den Tag mögliche Partnerinnen auf zwei oder drei wahrfreie Körperteile zu reduzieren. Das durch verschiedene Pornoseiten erworbene „Fachwissen“ hat hier nichts zu suchen. Frauen sind ganze Menschen mit Gefühlen, Charakter, Intelligenz und vielem mehr. Wer darauf wenig Wert legt, findet geeignete Werkzeuge im spezialisierten Versandhandel.



9

Der Held der Arbeiterklasse und vieles mehr

Sie sind der Liebling vom Chef? Prima. Sie haben es in kürzester Zeit zum Abteilungsleiter gebracht? Toll. Sie sind ein Vorbild für den ganzen Betrieb? Was für ein Wahnsinn. Nun versetzen Sie sich mal in die Lage Ihres Gegenübers, das Sie kennenlernen, sie als Mensch erleben, ein wenig hinter die Schädeldecke schauen möchte. Und dann sitzt da einer, der angibt, wie eine Tüte Mücken. Merken Sie was?



10

Komm Uschi mach keinen Quatsch ...

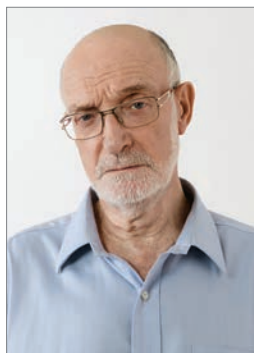
Das gleichnamige Lied kennt vielleicht noch der eine oder andere vom Weghören. Es geht darum, eine Entscheidung nicht akzeptieren zu wollen. Wenn also ein Kandidat oder eine Kandidatin gegen Sie entscheiden sollte, dann ist es sinnlos, diese noch weiter zu behelligen und aufdringlich zu werden. Ein klares „Nein“ ist als solches zu akzeptieren - alles andere wäre ein geistiges Armutszeugnis.



11

Ungefragte „Überzeugungsarbeit“

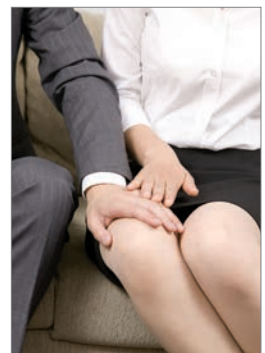
„Was? Du hörst Justin Bieber? Dieser kleine Angeber kann doch gar nicht richtig singen. Versuch es mal mit richtig gutem Jazz - etwa Herbie Hancock, Miles Davis oder ...“ Es mag vielleicht überraschen, aber bereits hier ist der Grundstein zum Scheitern gelegt. Wenn sich zwei unterschiedliche Individuen treffen, haben sie auch einen individuellen Geschmack, der nicht in Frage gestellt gehört.



12

Aufdringlichkeit von Anfang an

Manch selbsternannter Lover hält sich für unwiderstehlich und geht wie selbstverständlich davon aus, dass es die Dame der Träume gutheißt, bereits beim ersten Date bedrängt zu werden. Nein, in den meisten Fällen findet sie es nicht gut. Nein, das ist auch dann nicht normal, wenn US-Präsidenten damit angeben. Und: Nein, das wird danach nichts mehr mit einer Beziehung.



DAS SMARTPHONE IM ALLTAG

Text: Philipp Lumetsberger

NAHEZU JEDE ALLTAGSSITUATION LÄSST SICH HEUTZUTAGE MITHILFE EINER APP MEISTERN. DIE PASSENDE ZU FINDEN, IST JEDOCH NICHT IMMER EINFACH.

Vor allem für jüngere Generationen stellt das Smartphone einen unverzichtbaren Bestandteil des Alltags dar. Aber auch in das Leben von Best-Agern halten die mobilen Begleiter immer mehr Einzug. Ein Grund hierfür sind die schier zahllosen Apps, die im Play und App Store zu finden sind und die uns in fast allen Alltagssituationen helfen können.


Abseits von WhatsApp, Google Maps und Co. lassen sich mit den richtigen Apps zahlreiche alltägliche Aufgaben schnell und einfach lösen. So können Sie zum Beispiel Ihren mobilen Begleiter als Einschlafhilfe nutzen, in nur wenigen Schritten wichtige Papiere digitalisieren und als PDF abspeichern, mögliche Ursachen von Krankheitssymptomen bereits vor dem Arztbesuch abklären, die Inhaltsstoffe von Nahrungsmitteln und Kosmetik überprüfen oder auch ein Kalorien-tagebuch führen.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir für Sie eine Auswahl an Apps aus fünf verschiedenen Kategorien zusammengestellt. Dabei haben wir allerdings den Fokus nicht auf eine klassische App-Vorstellung gelegt, sondern wir erklären Ihnen, wie Sie die wesentlichsten Funktionen der jeweiligen Anwendungen nutzen.


Einkaufen

Beim Gang zum Supermarkt leistet unser kleiner Helfer für die Hosentasche wertvolle Dienste. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit den dazugehörigen Apps Einkaufslisten erstellen, die Inhaltsstoffe von Produkten überprüfen und jederzeit die günstigsten Angebote finden können.

EINKAUFLISTEN ERSTELLEN UND VERWALTEN



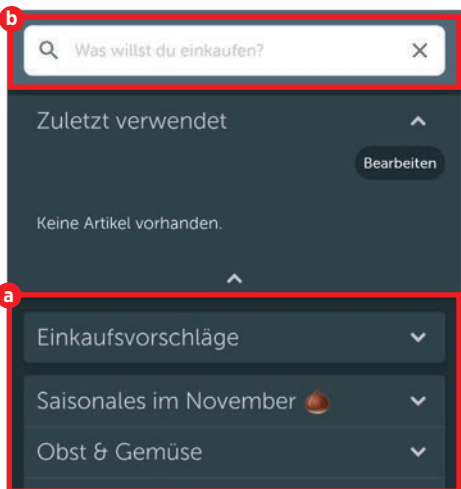
Bring!
Preis: kostenlos
In-App-Käufe: keine



Mithilfe dieser praktischen App lassen sich Einkaufslisten leicht verwalten. Eine große Produktdatenbank erleichtert das Ausfüllen, noch einfacher geht es mit Siri und Alexa.

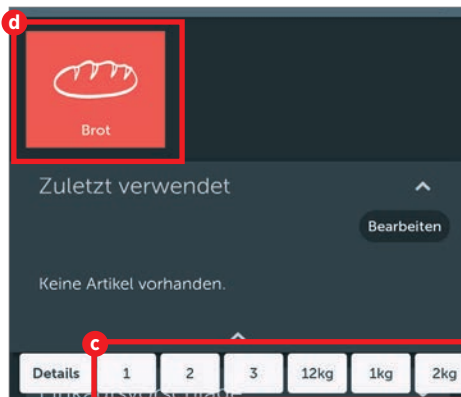
1. Produkt suchen

Um ein Produkt zu Ihrer Einkaufsliste hinzuzufügen, können Sie wahlweise die einzelnen Kategorien wie beispielsweise „Obst & Gemüse“, „Brot & Gebäck“ usw. durchforsten **a** oder in der Suchzeile **b** den passenden Begriff eingeben.



2. Zur Einkaufsliste hinzufügen

Wenn Sie das gewünschte Produkt gefunden haben, wählen Sie zuerst die benötigte Menge aus **c** und fügen es anschließend durch Antippen **d** hinzu.



INHALTSSTOFFE VON PRODUKTEN ÜBERPRÜFEN



Codecheck
Preis: kostenlos
In-App-Käufe: keine



Sehr selten sind die Produzenten von Nahrungsmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs besonders auskunftsfreudig, wenn es um bedenkliche Inhaltsstoffe geht. Codecheck schafft hier Abhilfe.

1. Barcode scannen

Zur Prüfung der Inhaltsstoffe eines bestimmten Produkts, tippen Sie zuerst auf dem Startbildschirm der Anwendung links unten auf das blaue Barcode-Symbol. Die Kamera Ihres Smartphones wird danach automatisch gestartet. Sobald der Barcode von der Kamerainse **a** erfasst wurde, startet der Scanvorgang.



2. Fotos bearbeiten

Nach einem kurzen Augenblick erscheint das Ergebnis **b** mit zahlreichen Informationen zu Inhaltsstoffen, Allergenen etc. Zusätzlich gibt es eine Nährwert-Ampel sowie Kommentare anderer App-Nutzer.



GÜNSTIGE ANGEBOTE IM HANDUMDREHEN FINDEN



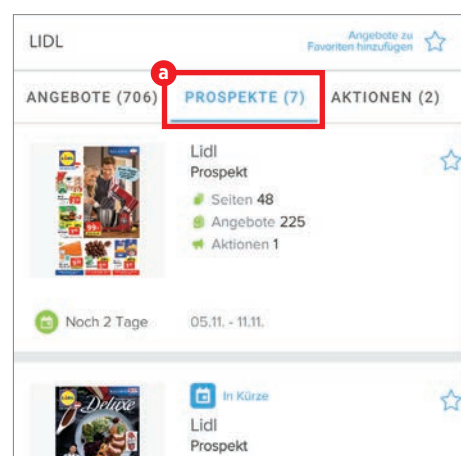
Markt guru
Preis: kostenlos
In-App-Käufe: keine



Mit Markt guru gehört das Durchforsten von Werbeprospekten, die permanent im Briefkasten landen, der Vergangenheit an. Dank der App haben Sie die aktuellen Prospekte zahlreicher Läden immer griffbereit.

1. Prospekt finden

Für die Suche nach einem Prospekt tippen Sie am Startbildschirm rechts oben auf das Lupensymbol und geben anschließend den Namen des gewünschten Supermarkts bzw. des gesuchten Angebots ein. Unter dem Reiter „Prospekte“ finden Sie die zu Ihrem Suchbegriff passenden Ergebnisse **a**.



2. Prospekt durchblättern

Tippen Sie auf das gewünschte Prospekt, um es zu öffnen. Durch Wischen nach links oder rechts können Sie es durchblättern. Ziehen Sie Ihren Daumen und Zeigefinger auseinander bzw. zusammen um die Darstellung zu vergrößern bzw. zu verkleinern.



Gesundheit

Zahlreiche Gesundheits-Apps sollen den Smartphone-Besitzern helfen gesund zu bleiben. Nachfolgend präsentieren wir Ihnen aus diesem Bereich drei ausgewählte Exemplare, mit deren Hilfe sich Krankheitssymptome abklären lassen und das Gewicht reduziert werden kann.

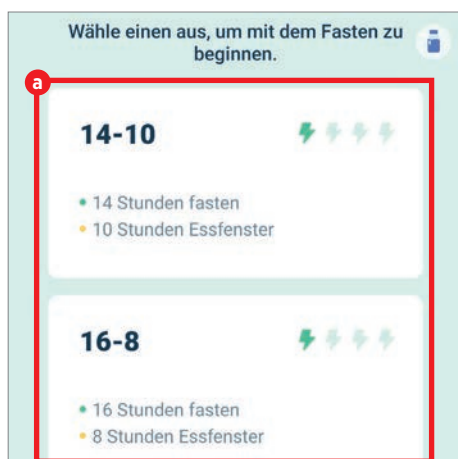
GEWICHT REDUZIEREN OHNE STRENGE DIÄT



Mithilfe der Intervallfasten-App werden Sie überschüssige Pfunde los, ohne Ihre Ernährung einschränken zu müssen. Durch das Einlegen von längeren Essenspausen wird mehr Körperfett verbrannt.

1. Abnehmprogramm auswählen

Nachdem Sie die App mit den erforderlichen Daten (Größe, Gewicht, Geschlecht, usw.) gefüttert haben, wählen Sie den passenden Fastenplan **a** durch Antippen aus. Anschließend tippen Sie auf die Schaltfläche „Fasten starten“ um das Abnehmprogramm zu starten.



2. Zeitplan im Auge behalten

Nach dem Start des Fastenprogramms können Sie jederzeit überprüfen, wie lange noch gefastet werden muss. In dem Übersichtsfenster **b** erhalten Sie zusätzlich hilfreiche Fasten-Tipps und können das Fasten durch einen Tipp auf die Schaltfläche „Fasten abbrechen“ beenden.



KRANKHEITSSYMPTOME VIA SMARTPHONE ABKLÄREN



Wer nicht bei jedem Wehwechen gleich zum Arzt laufen möchte, kann sich auch erst einmal mit dem Chatbot von Ada unterhalten und gesundheitliche Probleme vorab abklären.

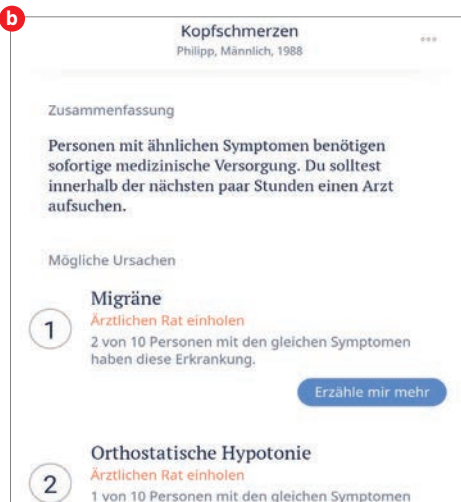
1. Diagnose starten

Beim ersten Start der Anwendung ist die Angabe persönlicher Daten erforderlich. Ist dies erledigt, tippen Sie auf „Neuen Fall starten“ **a**.



2. Ergebnis abrufen

Danach geben Sie Ihre Symptome ein und bekommen eine Reihe an Fragen gestellt, die bei der Diagnoseerstellung helfen. Abschließend tippen Sie auf die Schaltfläche „Bericht anzeigen“. In dem nachfolgenden Fenster **b** werden Ihnen die möglichen Ursachen für Ihre Symptome aufgelistet.



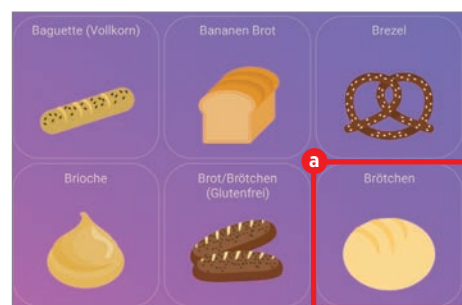
KALORIENTAGEBUCH AUF DEM HANDY FÜHREN



Mit dem Kalorienzähler EasyFit überwachen Sie zuverlässig Ihre Kalorienaufnahme und erreichen so Ihr Wunschgewicht. Die Datenbank der Anwendung umfasst mehr als 1.500 verschiedene Lebensmittel.

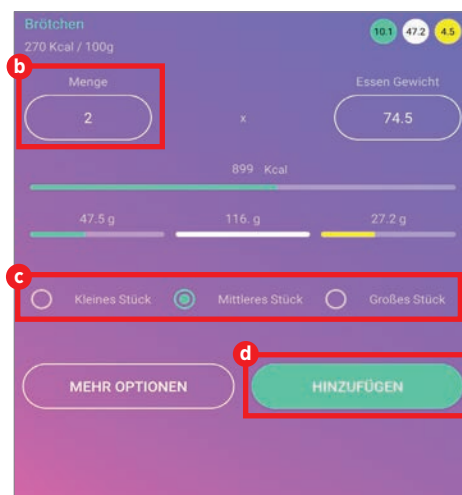
1. Nahrungsmittel auswählen

Tippen Sie auf das Besteck-Symbol, um eine konsumierte Mahlzeit zu erfassen. Danach wählen Sie die zu dem verzehrten Lebensmittel passende Kategorie aus und tippen im folgenden Fenster auf den passenden Eintrag **a**. In unserem Beispiel haben wir uns für Brötchen entschieden.



2. Menge definieren und hinzufügen

Danach geben Sie die konsumierte Menge ein **b** und wählen die Portionsgröße **c** durch Antippen aus. Easyfit berechnet daraufhin den Eiweiß-, Kohlenhydrat- und Fettgehalt sowie die Kalorien automatisch. Zur Erfassung Ihrer Eingaben tippen Sie abschließend auf „Hinzufügen“ **d**.



Notizen anfertigen, scannen und Daten verwalten

Mithilfe von Apps lassen sich wichtige Schriftstücke schnell und einfach digitalisieren, Notizen als Erinnerungshilfen anfertigen oder auch der Überblick über die am Smartphone gespeicherten Daten wird behalten. Welche Anwendungen hierfür notwendig sind, erfahren Sie auf dieser Seite.

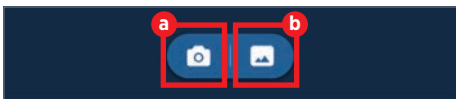
DOKUMENTE IN PDF-DATEIEN UMWANDELN



Mit Tiny Scanner lassen sich beliebige Schriftstücke schnell und einfach in PDF-Dateien umwandeln, abspeichern und archivieren. Die Anwendung korrigiert automatisch perspektivische Verzerrungen.

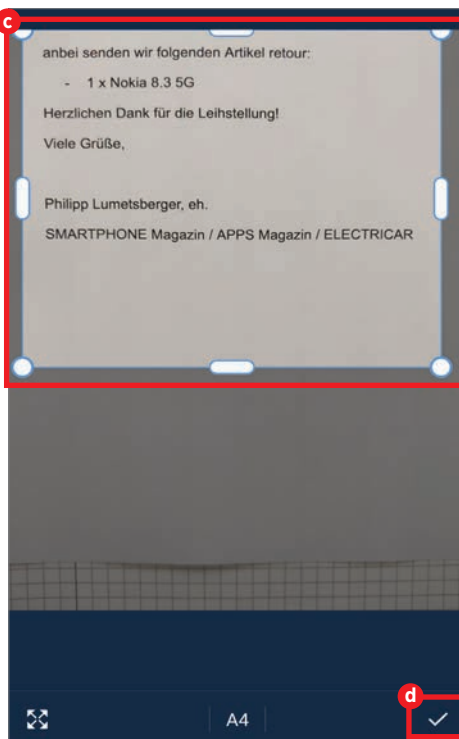
1. Dokument auswählen

Tippen Sie am Startbildschirm auf das Kamera-Symbol **a**, um das Schriftstück zu fotografieren. Alternativ können Sie auch ein bereits geknipstes Foto **b** verwenden.

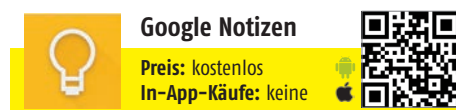


2. Bearbeiten und speichern

Bevor der Schnappschuss umgewandelt wird, können Sie die Seitengröße durch Tippen und Halten der Markierungspunkte **c** verändern. Mit einem Tipp auf das Häkchen-Symbol **d** werden die Einstellungen gespeichert. Im Anschluss daran stellen Sie noch den Kontrast ein und benennen abschließend das zu speichernde Dokument.



WICHTIGE NOTIZEN ERSTELLEN UND VERWALTEN



Das Planungstool von Google beinhaltet eine umfangreiche Aufgaben- und Notizenverwaltung. Sogar Zeichnungen, Fotos und Sprachaufzeichnungen können in der Notizen-App gespeichert werden.

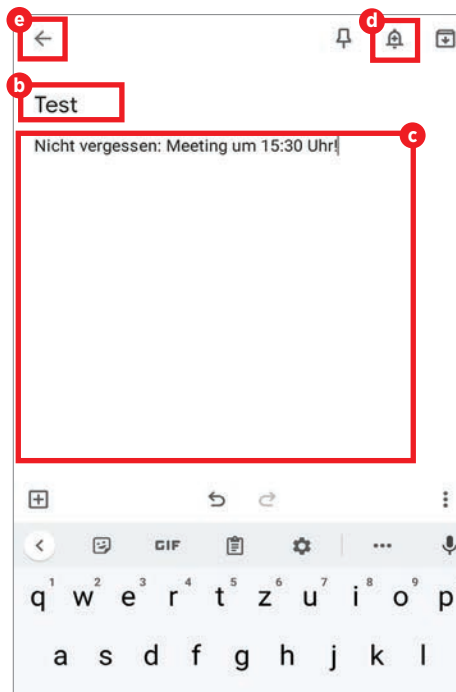
1. Notiz hinzufügen

Wenn Sie Notiz anfertigen möchten, tippen Sie zuerst auf das mehrfarbige Plus-Symbol **a** im unteren Bereich des Bildschirms.

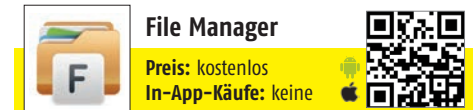


2. Texteingabe und sichern

Tippen Sie in die Zeile „Titel“ **b** und geben Sie anschließend den Titel der Notiz ein. Danach geben Sie den Inhalt der Nachricht in den dafür vorgesehenen Bereich **c** ein. Über das Alarmsymbol **d** rechts oben lässt sich zusätzlich eine Erinnerung zu der Notiz einrichten. Nach dem Antippen des Zurück-Pfeils **e** wird die Notiz automatisch gespeichert und Sie gelangen zurück zum Startbildschirm.



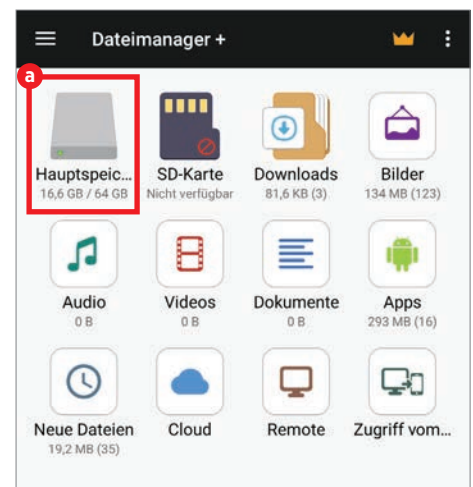
DATEIEN SCHNELL UND EINFACH AUF DEM SMARTPHONE VERWALTEN



Sogenannte Datei-Manager kennen die meisten wohl nur vom PC. Dort sind sie für viele Nutzer allerdings unverzichtbar. Mittlerweile gibt es solche Programme wie beispielsweise den File Manager auch für das Handy.

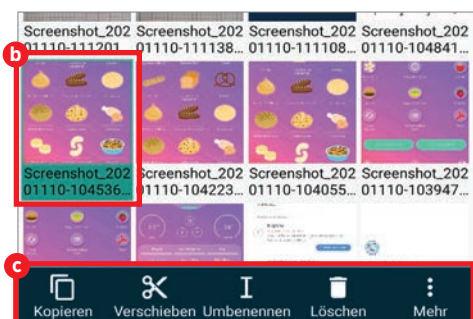
1. Ordnerübersicht

Direkt am Startbildschirm der Anwendung werden Ihnen die wichtigsten Speicherorte auf Ihrem Gerät angezeigt. Über den Ordner „Hauptspeicher“ **a** können Sie auf alle Dateien auf Ihrem lokalen Gerätespeicher zugreifen.



2. Ordner öffnen und Inhalt verwalten

In dem folgenden Fenster können Sie die vorhandenen Dateien kopieren, verschieben, umbenennen, löschen usw. Hierfür halten Sie die zu bearbeitende Datei gedrückt bis eine Markierung erscheint **b**. In der Zeile am unteren Bildschirmrand **c** können Sie anschließend durch Antippen des entsprechenden Symbols die gewünschte Aktion durchführen.



Unterhaltung

Egal ob Sie unterwegs sind oder Ihre Freizeit in den eigenen vier Wänden mithilfe von Musik oder lustigen Videos kurzweiliger gestalten möchten: Auch hierfür stehen im Play Store zahlreiche Apps parat. Wir stellen Ihnen eine kleine Auswahl vor.

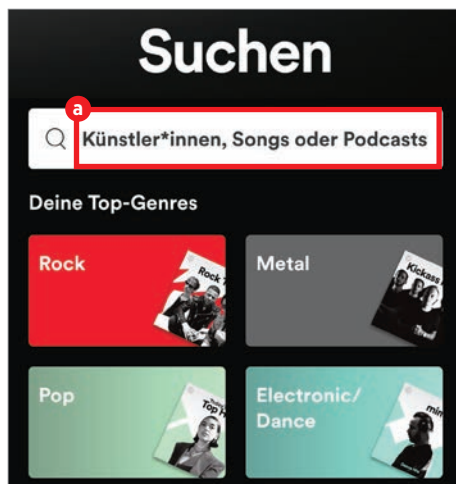
LIEBLINGSSONGS AUF DEM SMARTPHONE ABSPIELEN



Wer sich mit dem Thema Musikstreaming beschäftigt, kommt kaum um den Platzhirsch Spotify herum. Nachfolgend zeigen wir Ihnen, wie das Abspielen von Musikstücken funktioniert.

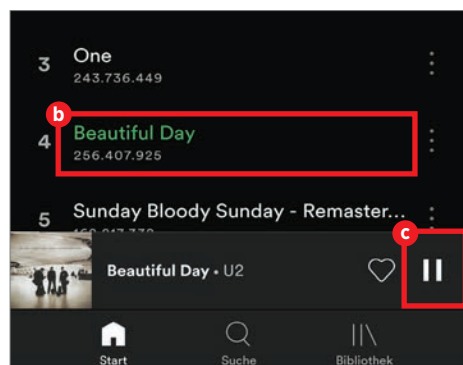
1. Musiktitel suchen

Um ein bestimmtes Musikstück zu finden, tippen Sie auf das Lupensymbol und geben anschließend den Künstler oder Songtitel in der Suchzeile **a** ein. Alternativ können Sie Songs auch aus vorgefertigten Playlisten abspielen.

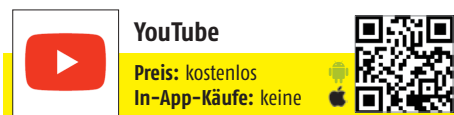


2. Musik abspielen

Wählen Sie jenen Song, den Sie sich anhören möchten, durch Antippen **b** aus. Die Wiedergabe startet danach umgehend automatisch. Zum Pausieren der Musikwiedergabe tippen Sie auf das Pause-Symbol **c**.



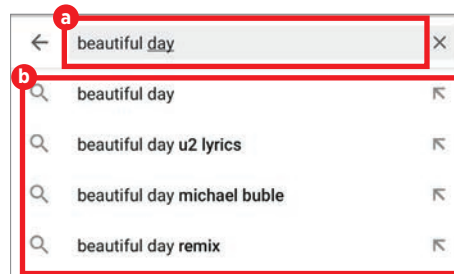
UNTERWEGS VIDEOS KOSTENLOS ANSEHEN



Wenn Sie unterwegs sind und sich etwaige Wartezeiten vertreiben möchten, kann Ihnen YouTube nützliche Dienste erweisen. Unzählige Videos zu den verschiedensten Themen stehen Ihnen hier zur Verfügung.

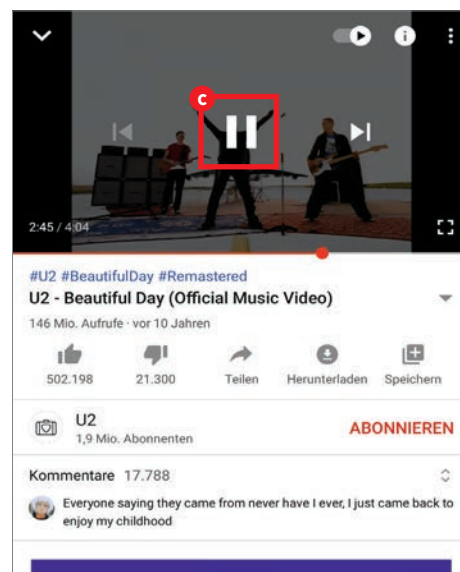
1. Inhalte suchen

Tippen Sie zuerst auf das Lupensymbol rechts oben und geben Sie anschließend den jeweiligen Suchbegriff in der dafür vorgesehenen Zeile **a** ein. Während der Eingabe schlägt die Anwendung bereits passende Suchanfragen **b** vor.



2. Videos abspielen

Nach dem Antippen des gewünschten Videos startet die Wiedergabe automatisch. Zum Pausieren des Videos tippen Sie zuerst auf das Wiedergabefenster. Danach erscheint das Pause-Symbol **c** mit dem Sie die Wiedergabe anhalten können.



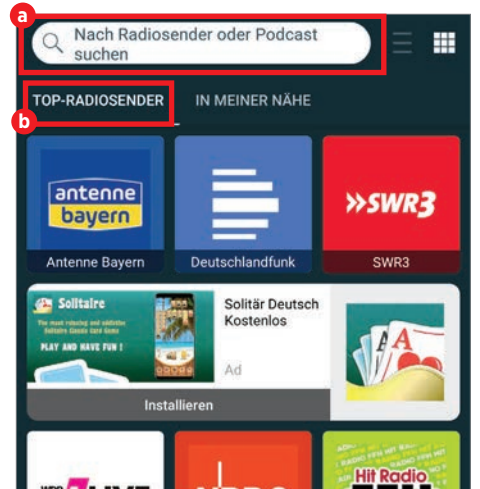
MIT DEM SMARTPHONE RADIO HÖREN



Mithilfe der App Radio Deutschland erhalten Sie kostenlos Zugriff auf mehr als 1.000 deutsche Radiosender. Darüber hinaus umfasst das Angebot zahlreiche Podcasts aus unterschiedlichen Themenbereichen.

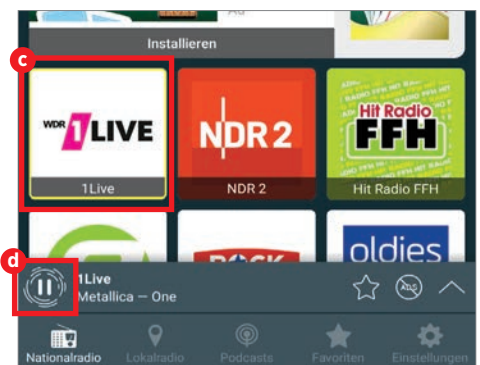
1. Radiosender suchen

Geben Sie in der Zeile „Nach Radiosender oder Podcast suchen“ **a** den Namen des gewünschten Radiosenders ein. Alternativ können Sie auch durch die Kategorie „Top-Radiosender“ **b** am Startbildschirm scrollen bis Sie einen interessanten Sender finden.



2. Wiedergabe starten

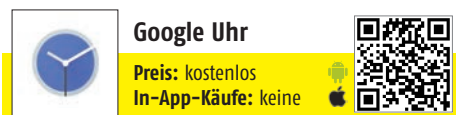
Wählen Sie einen Radiosender durch Antippen des jeweiligen Icons **c** aus. Nach einem kurzen Augenblick startet die Wiedergabe. Über das Pause-Symbol **d** im unteren Bereich des Displays lässt sich das Abspielen jederzeit unterbrechen.



Schlafen und Entspannung

Das Handy kann dank Apps nicht nur als Wecker dienen, sondern sogar zu der abendlichen Entspannung oder bei Einschlafproblemen einen Beitrag leisten. Die nachfolgenden Anwendungen sind für diese Anforderungen besonders geeignet.

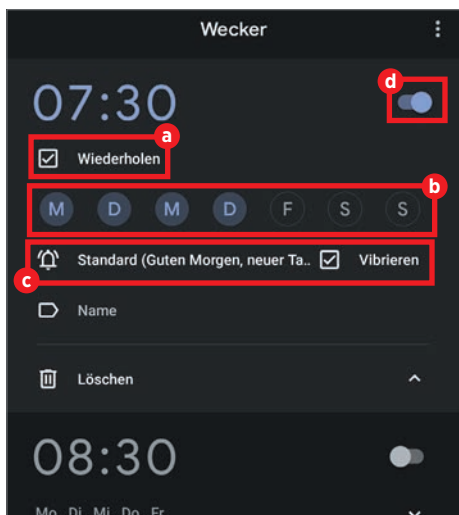
MITHILFE DES WECKERS RECHTZEITIG AUFWACHEN



Die Google Uhr ist einer jener Google-Dienste, die auf zahlreichen Android-Smartphones bereits vorinstalliert ist. Neben einem Timer und einer Stoppuhr beinhaltet die Anwendung auch einen Wecker.

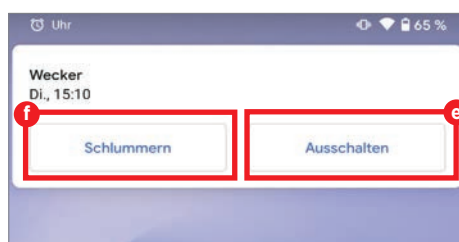
1. Wecker stellen

In der App wechseln Sie zuerst in den Reiter „Wecker“, tippen anschließend auf das Plus-Symbol und geben danach die gewünschte Weckzeit ein. Wenn Sie den Wecker an mehreren Wochentagen nutzen möchten, tippen Sie auf „Wiederholen“ **a** und wählen dann die Tage **b** aus. Über das Alarmsymbol **c** lässt sich die Melodie des Weckers ändern. Mithilfe des An-/Aus-Schalters **d** wird der Wecker ein- bzw. ausgeschaltet.

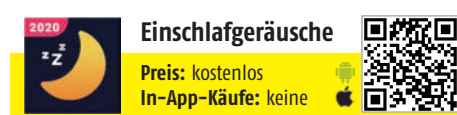


2. Wecker ausschalten

Wenn der Wecker klingelt, können Sie über die Schaltfläche „Ausschalten“ **e** das Klingeln beenden. Über die Schaltfläche „Schlummern“ **f** wird der Wecker lediglich für ein paar Minuten ruhig gestellt.



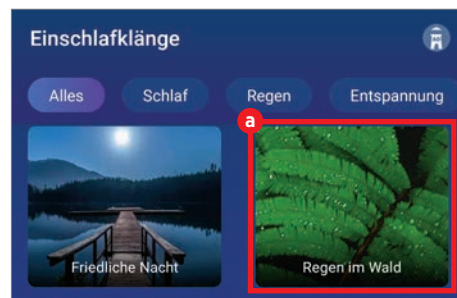
DAS HANDY ALS EINSCHLAFHILFE NUTZEN



Die App Einschlafgeräusche hilft Ihnen mit über 30 verschiedenen Klängen beim Entspannen und Einschlafen. Die Palette an Klängen reicht dabei von Naturgeräuschen bis hin zu Entspannungsmelodien.

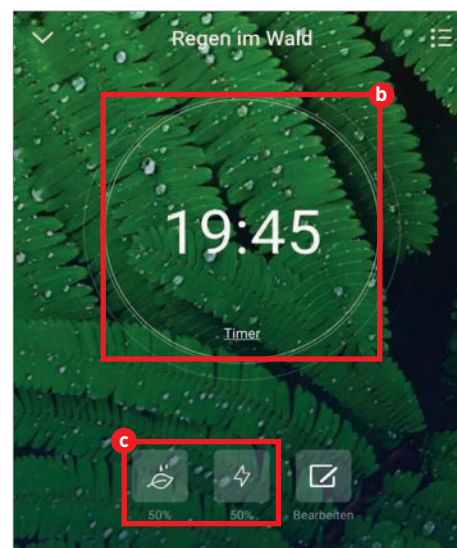
1. Einschlafklänge auswählen

Unter dem Reiter „Mischungen“ stehen Ihnen verschiedene Klangkompositionen wie beispielsweise „Regen im Wald“, „Feuer“ oder „Zugreise“ zur Verfügung. Durch Antippen des jeweiligen Icons **a** starten Sie die Wiedergabe.



2. Klänge individuell einstellen

Mit einem Tipp auf „Timer“ **b** lässt sich die Wiedergabezeit anpassen. Diese reicht von 15 Minuten bis hin zu 2 Stunden. Über die darunterliegenden Icons **c** kann die Lautstärke der einzelnen Klangelemente reguliert werden.



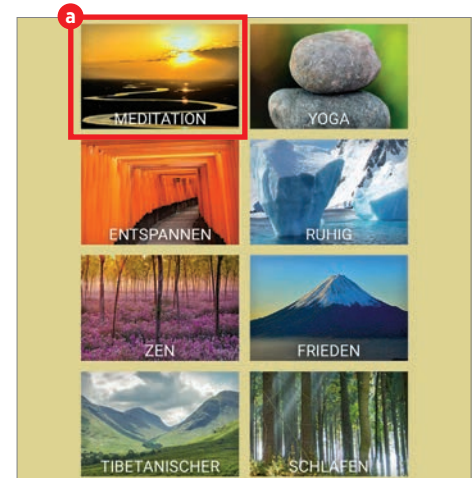
ENTSPANNENDE MUSIK ABSPIELEN



Insgesamt 30 unterschiedliche Musiksitzungen zum Meditieren und Entspannen vor dem Einschlafen umfasst diese Anwendung. Die Nutzung der App ist zudem denkbar einfach.

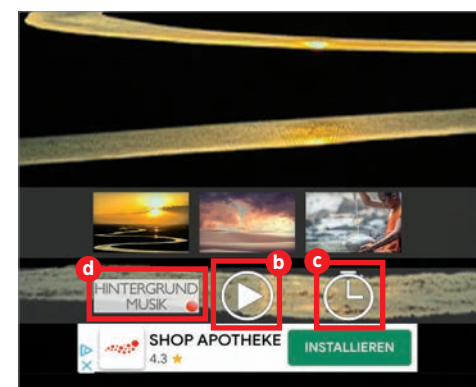
1. Melodie auswählen

Tippen Sie am Startbildschirm der Anwendung auf das gewünschte Icon **a**, um die dazugehörigen Melodien aufzurufen.



2. Musik abspielen

Über das Wiedergabe-Symbol **b** in der Mitte starten bzw. pausieren Sie das Abspielen der Musik. Das Uhrensymbol **c** rechts daneben dient zur Einstellung eines Timers. Wird die Schaltfläche „Hintergrundmusik“ **d** gedrückt, gelangen Sie zurück zum Homescreen Ihres Smartphones. Die Musik läuft dann im Hintergrund weiter.



SO SUCHEN

DIE IDEALEN SUCHERGEBNISSE SCHNELLER UND KO

Text: Hartmut Schumacher

Bei den Suchmaschinen hat Google einen Marktanteil von etwa 90 Prozent. Fast jeder also benutzt Google. Nicht jeder aber (etwas böse ausgedrückt) verwendet diese Suchmaschine richtig. Denn es gibt etliche Tricks, mit denen Sie dafür sorgen können, dass entweder das Suchen weniger lange dauert oder dass die Suchergebnisse akkurater sind.

Zum fachmännischen Suchen gehört übrigens auch, zu wissen, wann man statt Google lieber eine andere Suchmaschine verwendet ...



DIE GOOGLE-WEBSEITE

Das Grundsätzliche vorneweg:

Auf jedem Gerät, das über einen Internet-Zugang verfügt und auf dem ein Web-Browser vorhanden ist, können Sie die Google-Suchmaschine verwenden. Einfach indem Sie die Seite www.google.com



Google-Suche Auf gut Glück!

aufrufen und dort in das Eingabefeld Ihre Suchbegriffe eintippen.

Über der Liste der Suchergebnisse finden Sie Registerkarten mit Überschriften wie „News“, „Bilder“, „Shopping“ und „Videos“. Tippen Sie auf eine dieser Überschriften, um die Suchergebnisse weiter einzugrenzen – um also beispielsweise nur Nachrichten, nur Bilder, nur Einkaufsmöglichkeiten oder nur Videos zu den eingegebenen Suchbegriffen aufgelistet zu bekommen.

Einige weitere Registerkarten verstecken sich hinter der Überschrift „Mehr“.



DIE GOOGLE-APP

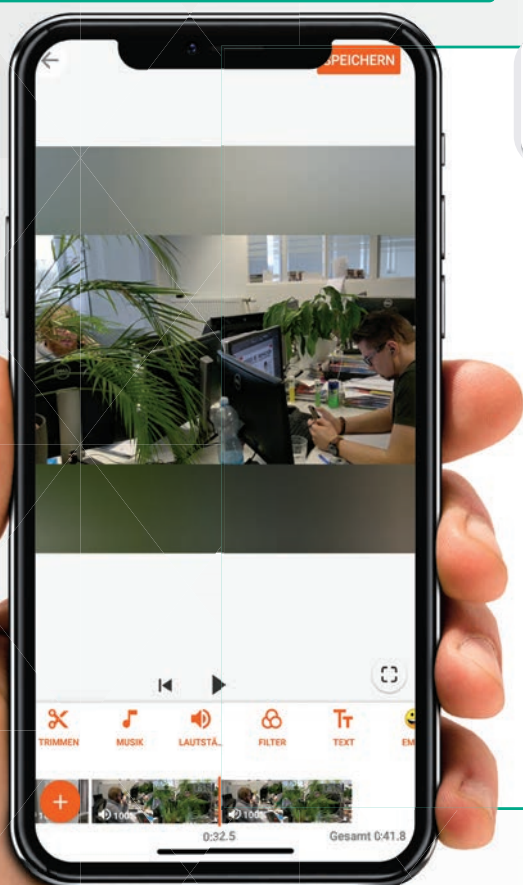
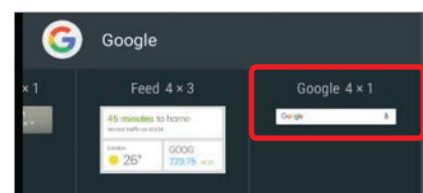
Auf Smartphones und Tablets können Sie alternativ zur Suche im Web-Browser auch die „Google“-App verwenden. Eingeben können Sie Ihren Suchbegriff entweder ganz konventionell über die Bildschirmstatur. Oder aber sehr bequem, indem Sie ihn einfach in das Mikrofon Ihres Geräts sprechen. Tippen Sie zu diesem Zweck auf das Mikrofon-Symbol. (Oder starten Sie die Sprachsuche mit dem gesprochenen Befehl „Okay, Google“.)

Zusätzlich zu diesen Suchfunktionen zeigt die „Google“-App Ihnen automatisch Wetterinformationen an sowie Nachrichten, die voraussichtlich von Interesse für Sie sind.

Auf Android-Smartphones ist es zudem



möglich, ein Widget auf der Startseite zu platzieren – ein Symbol also, über das sich die Google-Suchfunktion aufrufen lässt. (Das Platzieren eines Widgets läuft je nach verwendetem Launcher etwas unterschiedlich ab. Prinzipiell aber tippen Sie auf der Startseite eine leere Stelle etwa zwei Sekunden lang an. Anschließend tippen Sie auf das Symbol „Widget“. Und ziehen dann aus der angezeigten Liste der Widgets das Google-Widget „Google 4 x 1“ auf die Startseite.)



SIE RICHTIG!

MFORTABLER FINDEN



GO



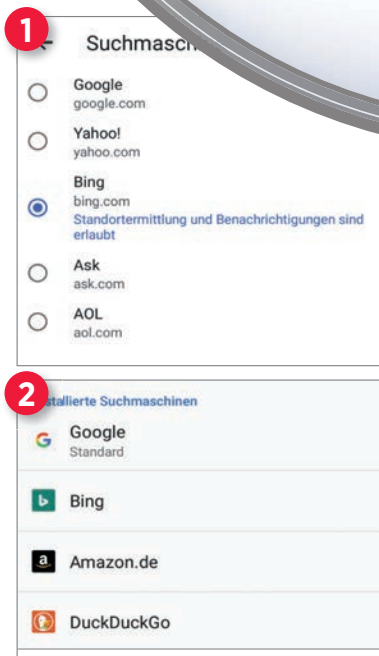
STANDARD-SUCHMASCHINE FÜR WEB-BROWSER

In den meisten Web-Browser-Apps können Sie eine Suche starten, einfach indem Sie oben in das Adress-/Suchfeld des Browsers einen Suchbegriff statt einer kompletten Internet-Adresse eingeben.

Meist verwenden Browser zu diesem Zweck die Google-Suchmaschine. Sie können aber auch eine andere Suchmaschine dafür festlegen.

Im Web-Browser „Chrome“ **1** legen Sie die Standardsuchmaschine fest, indem Sie über die drei Punkte links oben den Menüpunkt „Einstellungen“ aufrufen und dann im Bereich „Grundeinstellungen“ des Fensters „Einstellungen“ auf die Schaltfläche „Suchmaschine“ tippen.

Im Browser „Firefox“ **2** kommen Sie über den Menüpunkt „Einstellungen“ und die Schaltfläche „Suche“ zum Ziel. Und im Samsung-Browser „Internet“ rufen Sie zu diesem Zweck den Menüpunkt „Einstellungen“ auf und tippen die Schaltfläche „Standardsuchmaschine“ an.



SUCHEN ÜBER KONTEXTMENÜS

Prinzipiell können Sie eine Internet-Suche nach jedem Wort durchführen, das in einer App angezeigt wird, ohne dass Sie es neu eintippen müssten: Sie markieren das Wort zu diesem Zweck, kopieren es in die Zwischenablage und fügen es dann in das Adress-/Suchfeld des Web-Browsers oder aber in die Google-App ein.

Es geht in etlichen Android-Apps aber auch einfacher: Wenn Sie ein Wort durch langes Antippen markieren, dann erscheint ein Kontextmenü. Und in diesem Kontextmenü finden Sie einen Eintrag, über den Sie schnell und bequem eine Internet-Suche starten können.

Im Browser „Chrome“ (und in Apps, die die Anzeigefunktionen dieses Browsers verwenden) trägt dieser Kontextmenüeintrag den Namen „Websuche“. Im Firefox heißt er „Mit [Name der eingestellten Suchmaschine] suchen“. Und im Samsung-Browser „Internet“ lautet der Name „Internetsuche“.



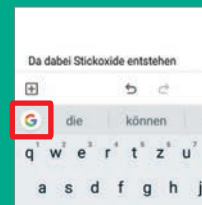
Kontextmenüs erlauben Ihnen das schnelle Suchen im Internet ohne umständliches Kopieren und Einfügen.

Gboard

Apple Preis: kostenlos Android Preis: kostenlos



Bei der Google-eigenen Bildschirmtastatur „Gboard“ können Sie direkt während des Eingebens von Text eine Google-Suche starten. Tippen Sie zu diesem Zweck einfach auf das Google-Symbol links in der Liste der vorgeschlagenen Wörter oberhalb der Tastatur. Die Suchergebnisse können Sie entweder anzeigen lassen oder aber über die Schaltfläche „Teilen“ in die momentan verwendete App einfügen.

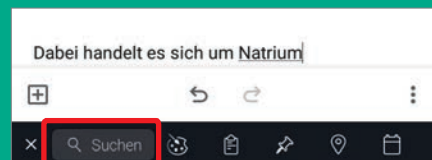


SwiftKey

Apple Preis: kostenlos Android Preis: kostenlos



Auch die Bildschirmtastatur SwiftKey von Microsoft bietet eine Suchfunktion – naheliegenderweise realisiert über die Suchmaschine Bing. Sie erreichen die Suchfunktion der Tastatur, indem Sie erst auf das „+“-Symbol links in der Liste der Wortvorschläge oberhalb der Tastatur tippen, um die Werkzeugleiste erscheinen zu lassen. Und dann in dieser Werkzeugleiste auf das Lupen-Symbol tippen.



10 TRICKS FÜR DIE GOOGLE-SUCHE

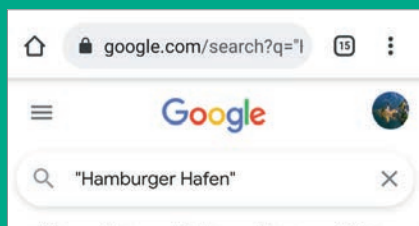
Gewusst, wie! Diese zehn Tricks machen Sie zum Recherche-Profi, der im Nullkommanix genau das findet, was er sucht.



Wortgruppen

Besser passende Suchergebnisse erhalten Sie, wenn Sie Wortgruppen in Anführungszeichen setzen:

Die Sucheingabe **Hamburger Hafen** beispielsweise zeigt Seiten an, auf denen irgendwo diese beiden Wörter vorkommen – auch getrennt voneinander. Bei der Eingabe **"Hamburger Hafen"** dagegen erscheinen in den Suchergebnissen diejenigen Seiten, auf denen genau diese Wortgruppe auftaucht. (Meist ist Google allerdings schlau genug, auch ohne die Anführungszeichen die gewünschten Ergebnisse aufzulisten.)



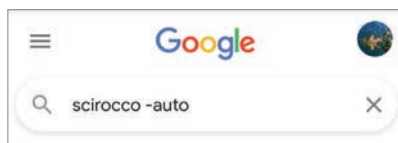
WÖRTER AUSSCHLIESSEN

Das Minuszeichen - ermöglicht es Ihnen, Wörter aus der Suche auszuschließen.

Ein Beispiel dafür: Die Eingabe **sciocco** liefert Ihnen viele Suchergebnisse, die sich mit dem Automodell dieses Namens beschäftigen. Wenn Sie dagegen **sciocco -auto** eingeben, dann ignoriert Google diejenigen gefundenen Seiten, auf denen das Wort „auto“ vorkommt.

Dadurch finden Sie diejenigen Seiten schneller, auf denen es um die ursprüngliche Bedeutung dieses Wortes geht (um den Wüstenwind also). – Das funktioniert auch mit den Namen von Webseiten, also beispielsweise:

strickmuster bilder -pinterest



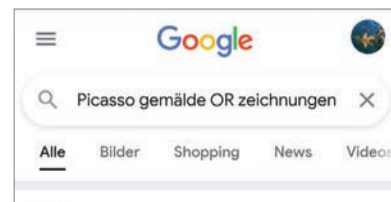
ALTERNATIVE SUCHBEGRIFFE

Möchten Sie elegant mit nur einer Eingabe nach einem Thema suchen, für das es mehrere verschiedene Bezeichnungen gibt? Dann verwenden Sie das Schlüsselwort „OR“ (in Großbuchstaben).

Also beispielsweise folgendermaßen:

+picasso gemälde OR zeichnungen

Das Ergebnis dieser Suchanfrage berücksichtigt alle Seiten, auf denen das Wort „Picasso“ auftaucht sowie eines der beiden Wörter „Gemälde“ und „Zeichnungen“ (oder auch beide dieser Wörter).



PLATZHALTER VERWENDEN

Das Platzhalterzeichen * kann in einer Wortgruppe ein beliebiges Wort ersetzen. Die Suchanfrage **"schnellster * der welt"** zum Beispiel würde Ihnen also unter anderen Webseiten auflisten, auf denen es um den schnellsten Vogel, den schnellsten Computer oder den schnellsten Rapper geht.

Dieser Trick kann auch beim Auffinden von Liedtexten helfen, die man nur teilweise verstanden hat. Ersetzen Sie einfach die nicht verstandenen Wörter durch das Platzhalterzeichen. Also beispielsweise folgendermaßen:

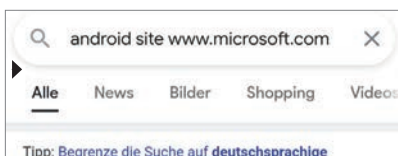
"I may be * don't mind me"



AUF BESTIMMTEN WEBSEITEN SUCHEN

Möchten Sie Ihre Suche auf eine bestimmte Webseite beschränken? Nichts leichter als das: Verwenden Sie das Schlüsselwort „site:“, gefolgt von der Adresse der Site. Die Anfrage **android site:www.microsoft.com** beispielsweise liefert Ihnen also diejenigen Seiten, die sich auf der Microsoft-Seite befinden und das Wort „android“ enthalten.

Nützlich ist dies auch bei Webseiten, die entweder nicht über eine eigene Suchfunktion verfügen oder deren Suchfunktion nicht zufriedenstellend arbeitet.

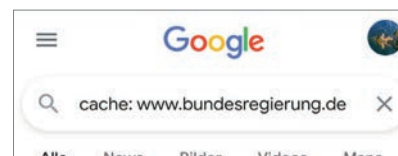


AUSFÄLLE ÜBERBRÜCKEN

Ist eine Webseite derzeit nicht erreichbar? Kein Problem: Sie können ihre Seiten dennoch anschauen. Denn Google legt die Inhalte von Webseiten in einem Cache ab. Abrufen können Sie diese Cache-Version, indem Sie das Schlüsselwort „cache:“ vor der Adresse der Seite angeben. Also beispielsweise:

cache:www.bundesregierung.de

Dies ist jedoch nicht in allen Fällen möglich. Denn Webseiten haben die Möglichkeit, das Speichern ihrer Inhalte in einem Cache zu untersagen.



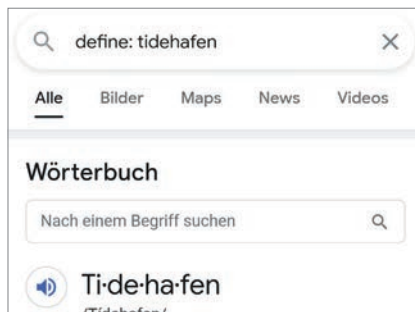


WORTDEFINITIONEN

Auch als Wörterbuch kann die Google-Suchfunktion dienen. Setzen Sie dazu das Schlüsselwort „define:“ vor das Wort, dessen Definition Sie angezeigt bekommen möchten. Also beispielsweise:

define:tidehafen oder: **define:court**

Das funktioniert allerdings nicht bei allen Wörtern. Und umgekehrt gibt es auch etliche Wörter, bei denen Google automatisch eine Definition anzeigt, ohne dass Sie das Schlüsselwort „define:“ bemühen müssten.



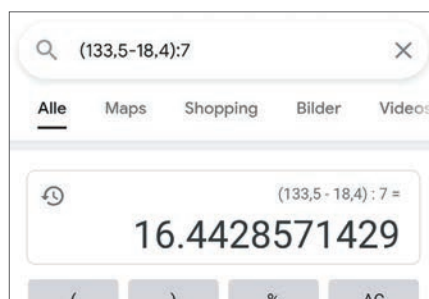
TASCHENRECHNER

Die Google-Suchfunktion kann so ganz nebenbei auch mathematische Berechnungen durchführen. Geben Sie die gewünschte Berechnung einfach in das Suchfeld ein. Also zum Beispiel: **24+47**

Oder: **44/2,3**

Oder: **82^3**

Sie können auch Klammern verwenden, um die Regel „Punkt- vor Strichrechnung“ zu umgehen. Also beispielsweise: **(133,5-18,4):7**



WÄHRUNGEN UND MASSEINHEITEN UMRECHNEN

Ebenfalls praktisch: Die Suchfunktion ist imstande, diverse Einheiten umzurechnen. Hilfreich ist dies vor allem beim Umrechnen von Maßeinheiten. Geben Sie einfach beispielsweise folgendes in das Suchfeld ein:

17 inch in cm

Aber auch beim Umrechnen von Währungsbeträgen erweist sich diese Funktion als nützlich. Beispiele dafür:

126 Dollar in Euro oder **2300 yen in euro**



UMGEKEHRTE BILDERSUCHE

Sie können statt eines Wortes auch ein Bild als Ausgangsbasis für eine Google-Suche verwenden. Sie erhalten dann als Ergebnis 1. Web-Seiten, auf denen dieses Bild zu finden ist, 2. ähnliche Bilder und 3. dasselbe Bild in anderen Größen.

Auf dem PC wechseln Sie im Web-Browser zum Register „Bilder“ der Google-Suche und klicken dort auf das Kamera-Symbol. Auf dem Smartphone oder auf dem Tablet tippen Sie

im Web-Browser, „Chrome“ etwas länger auf das Bild und rufen dann den Kontextmenüeintrag „Mit Google Lens suchen“ auf.



Alternative Suchmaschinen



Bing

www.bing.com

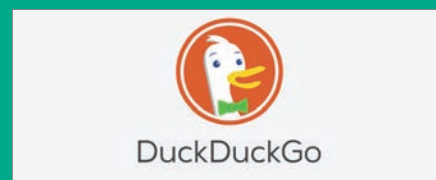
Bing ist weltweit die am zweithäufigsten genutzte Suchmaschine. Dennoch kommt der von Microsoft angebotene Dienst lediglich auf einen Marktanteil von etwa 4 Prozent. Letzten Endes unterscheidet sich Bing nur in Details von der Google-Suchmaschine. Bing zu verwenden ist daher vor allem dann sinnvoll, wenn Sie nicht die Informationen über Ihr gesamtes Online-Verhalten Google in den Rachen werfen möchten.



DuckDuckGo

duckduckgo.com

Die Suchmaschine DuckDuckGo zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie keine Informationen über ihre Benutzer sammelt. Werbung erscheint zwar auch bei DuckDuckGo, sie ist jedoch nicht personalisiert. Dasselbe gilt für die Suchergebnisse – was unter Umständen etwas unbequemer ist, dafür aber neutralere Informationen liefert.



Startpage.com

www.startpage.com

Der Dienst Startpage.com hat ein interessantes Konzept: Er reicht die eingegebenen Suchanfragen an die bewährte Google-Suchmaschine weiter – allerdings anonymisiert. Startpage.com zeichnet keine Daten über die Benutzer auf – und zeigt daher auch keine personalisierte Werbung an. Zudem steht eine Funktion zur Verfügung, die es erlaubt, die gefundenen Webseiten anonym zu besuchen.





Bezahlen mit dem Handy

Das Bankkonto in der Hosentasche

Es ist zweifelsohne verlockend und der Trend geht immer mehr in die Richtung: Einkaufen auf dem und mit dem Smartphone wird von Jahr zu Jahr beliebter. Vor allem das Shopping auf den zahlreichen Onlineshops erfreut sich immer größerer Beliebtheit, Bestellungen werden direkt nach Hause geliefert und man erspart sich das mühsame Suchen eines Parkplatzes und den Gang in zahlreiche Geschäfte, bis man das Exponat seiner Wahl erstehen kann. Doch damit verbunden sind auch manche Risiken, die das Hantieren mit sensiblen Daten im Internet mit sich bringen.

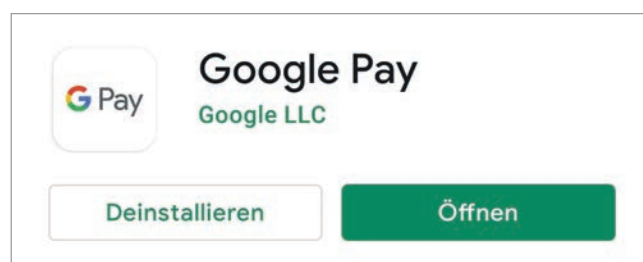
Auf dieser und der nächsten Seite zeigen wir Ihnen, wie Sie mit Ihrem Smartphone im Internet auf digitale Shoppingtour gehen können, wie sich das Handy als Ersatz für die Bankkarte einrichten lässt und auf welche Dinge im Allgemeinen Sie beim Onlineshopping aufpassen sollten.

Bezahlen mit Google Pay

Die einfachste Lösung, um das Smartphone als digitale Bankkarte zu benutzen, ist Google Pay. Damit lässt sich die Bankverbindung auf dem Smartphone einrichten und dank dem verbauten NFC-Chip das Smartphone anstelle der Bankkarte beim Terminal an der Supermarktkasse verwenden.

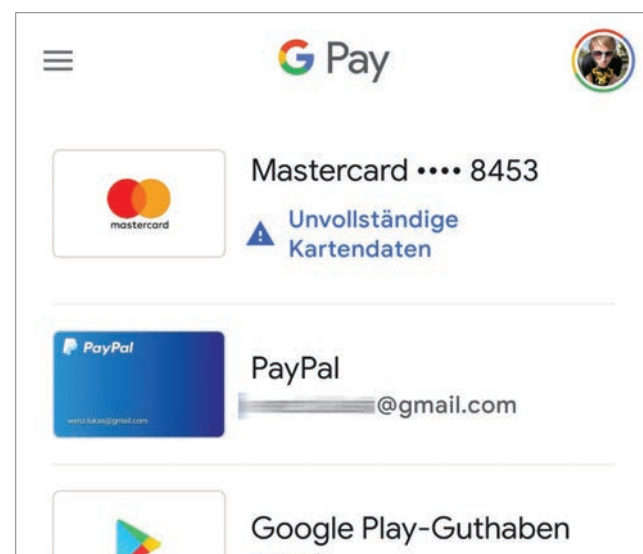
1 App herunterladen

Laden Sie zunächst die Google Pay App aus dem Play Store herunter.



2 Bankkarte hinterlegen

Folgen Sie nach dem erstmaligen Start der App den Anweisungen, die Sie nach und nach auf dem Display angezeigt bekommen. Sie können damit direkt Ihre Bankkarte in der Anwendung hinterlegen. Je nach Anbieter ist es außerdem erforderlich, das Konto auch für die Bezahlung mit Google Pay zu verifizieren.



3 Bezahlen

Haben Sie bislang Ihre Einkäufe mittels Bankkarte getätigt und dazu diese an das Terminal an der Supermarktkasse gehalten, so können Sie dies nun mit Ihrem Handy erledigen. Es ist lediglich erforderlich, das Smartphone zu entsperren und anstelle der Bankkarte an das Lesegerät zu halten. Sie müssen nicht einmal die Google Pay-App öffnen.

Onlinekäufe tätigen

Selbst wenn Sie Ihre Bankkarte nicht mit dem Smartphone verbinden (wollen), können Sie in zahlreichen Apps Onlinekäufe tätigen. Dazu benötigen Sie entweder eine Kredit- oder Debitkarte, alternativ auch PayPal. Außerdem können solche Käufe auch mittels Gutscheinkarte aus dem Supermarkt erledigt werden.

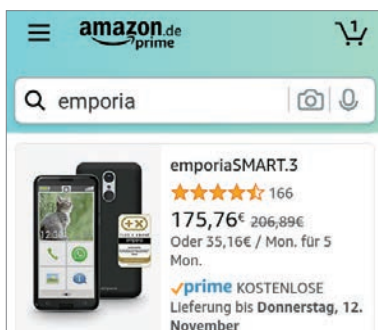
1 App herunterladen

Wir möchten Ihnen zunächst anhand von Amazon zeigen, wie Sie Käufe direkt in einer App tätigen lassen. Das Prinzip selbst ist bei zahlreichen Onlineshops nahezu identisch. Laden Sie daher zunächst die Amazon-App aus dem Play Store herunter. Falls Sie bereits einen Account besitzen, loggen Sie sich ein. Falls nicht, können Sie diesen anlegen oder prüfen aktuell, ob der Anbieter eventuell auch einen Kauf als sogenannter „Gast“ ermöglicht. Dann ist keine Registrierung nötig und der Kauf erfolgt auf Rechnung.



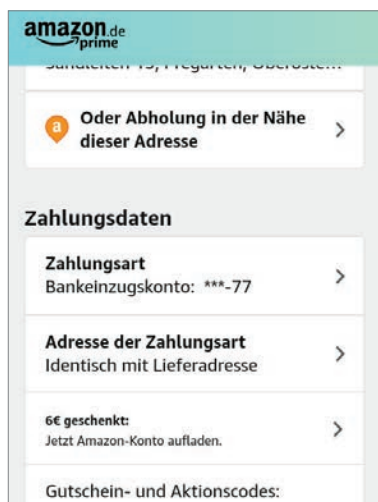
2 Produkt auswählen

Suchen Sie das gewünschte Produkt im Onlineshop aus, geben Sie es in den Einkaufswagen und gehen Sie zur Kasse, wenn dieser gefüllt ist.



3 Bestellung abschließen

Neben der Rechnungs- und Lieferadresse kann unter dem Punkt „Zahlungsdaten“ festgelegt werden, wie Sie die Bestellung bezahlen wollen. Treffen Sie die Auswahl, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und schließen Sie danach die Bestellung ab.



Wir klären die wichtigsten Fragen!

Das Einkaufen im Internet wird immer beliebter und wenn Sie sich an ein paar wichtige Dinge halten, sollten Sie problemlos auch die Käufe online tätigen können, die Ihnen vorschweben. Daher haben wir fünf Punkte aufgezählt, die Sie beachten sollten:

Wo darf und soll ich meine Daten angeben?

Grundsätzlich gilt eine allgemeine Sorgfaltspflicht für die eigenen, hochpersönlichen Daten. Legen Sie ein gesundes Misstrauen gegenüber allen möglichen Onlineshops an den Tag und klären Sie die Seriosität gegebenenfalls im Vorfeld ab, indem Sie etwa bei Bekannten oder in der Familie nachfragen. Außerdem sollten Sie klären, ob der Shop etwa einen Käuferschutz anbietet.

Ist PayPal sicher?

Während Sie bei einer Bezahlung mittels Kredit- oder Debitkarte direkt Ihre Bankverbindung online preisgeben müssen, bietet PayPal hier eine angenehme und sichere Alternative. Dort ist es zwar ebenfalls erforderlich, seine Bankdaten zu hinterlegen, allerdings werden diese beim Bezahlvorgang nicht an den Shop-Betreiber direkt weitergegeben, der Bezahlvorgang findet stattdessen direkt mit Ihrem PayPal-Account statt.

Wenn ich mir nicht sicher bin?

Sind Sie sich nicht sicher, ob der Shop Ihrer Wahl seriös und zuverlässig ist, so holen Sie in jedem Fall eine zweite Meinung ein. Namhafte Onlineshops werden sich keiner unseriösen Methoden bedienen, bei unbekannteren Anbietern ist jedoch ein Grundmisstrauen empfehlenswert. Sie können den Onlineshop im Web auch suchen und überprüfen, ob auf Seiten Dritter Bewertungen oder Erfahrungsberichte bestehen. Lassen Sie sich jedoch keinesfalls von vollmundigen Versprechen auf der Anbieterseite in die Irre führen, die Ihnen Seriosität vorgaukeln wollen.

Ist doch einmal etwas passiert...

Scheuen Sie sich nicht, und halten Sie Rücksprache, wenn die versprochene Lieferzeit nicht eingehalten wird oder der abgebuchte Betrag von der vereinbarten Summe abweicht. Bekommen Sie beim Onlineshop keine zufriedenstellende Auskunft, erwägen Sie auch den Gang zur Polizei als letzten Ausweg.

Schreiben Sie eine Bewertung!

Haben Sie einen Kauf getätigt, denken Sie auch daran, eine Bewertung auf der Anbieterseite zu hinterlassen - sofern der Shop dies anbietet. Nur so können Sie Ihre Erfahrungen auch an diejenigen Personen weitergeben, die den Shop ebenfalls benutzen wollen.

DIE NEUEN FUNKTIONEN 2020

Diese Updates brachte WhatsApp 2020

WhatsApp ist nicht zu Unrecht der beliebteste Messenger der Welt. Immerhin werden ihm in regelmäßigen Abständen Updates mit zahlreichen nützlichen Funktionen spendiert. Wir geben Ihnen einen Überblick, welche Funktionen die App im Jahr 2020 erhalten hat.

Text: Philipp Lumetsberger

ANIMIERTE STICKER

WhatsApp bietet seinen Nutzern die Möglichkeit, Chatnachrichten eine individuelle und farbenfrohe Note zu verleihen. Neben Emojis stehen zu diesem Zweck auch Sticker zur Verfügung. Während animierte Sticker bei Social Media-Diensten wie Instagram schon länger verfügbar sind, bietet WhatsApp seit Mitte 2020 diese Funktion an.



DARK MODE IN WHATSAPP WEB

Der Dark Mode ist ein Feature, das in den letzten Jahren in immer mehr Apps Einzug gehalten hat. Auch der weltweit beliebteste Messengerdienst stellt hier keine Ausnahme dar. In diesem Jahr wurde der Modus nicht nur in der App, sondern auch in der Web-Version eingeführt.



QR-CODES

QR-Codes werden immer häufiger genutzt um beispielsweise Webseiten am Smartphone ohne Tippen aufzurufen. WhatsApp hat 2020 diese Codes auch für sich entdeckt und ermöglicht es Nutzern, neue Kontakte schnell und einfach per Scan eines QR-Codes hinzuzufügen. Das Eintippen von Telefonnummern ist somit nicht mehr notwendig.



MEHR TEILNEHMER BEI VIDEOCHATS

Im Zuge der Corona-Pandemie haben die WhatsApp-Entwickler reagiert und die Videotelefonie-Funktion angepasst. Aufgrund bestehender Kontaktbeschränkungen werden in zunehmendem Maße Gespräche per Videochat geführt und erfreuen sich einer nie da gewesenen Beliebtheit. Allerdings war die Zahl der Teilnehmer in der Vergangenheit sehr begrenzt. Nun ist es möglich mit bis zu acht Personen gleichzeitig ein Videotelefonat zu führen.



VERBESSERTE SUCHFUNKTION

Die Funktion zur Suche nach bestimmten Inhalten in Chats ist schon seit mehreren Jahren möglich. In diesem Jahr wurde das Feature überarbeitet und nun ist es möglich, vor der Suche einen Filter zu verwenden. Auf diese Weise lässt sich schnell und einfach nach Bildern, Videos, Audionachrichten uvm. suchen. Wahlweise kann zusätzlich auch ein Suchbegriff in der Filtersuche genutzt werden. Das Feature funktioniert sowohl in einzelnen Chats als auch auf dem Startbildschirm.



VIDEOCHATS: FOKUS AUF EINE PERSON

Bei Videochats mit mehreren Teilnehmern können Nutzer dank dem neuen Feature eine einzelne Person im Vollbild-Modus sehen. Bisher war es nur möglich, sämtliche Gesprächsteilnehmer in einer verkleinerten Darstellung zu sehen. Zur Aktivierung des Vollbild-Modus reicht ein Fingertipp auf das Bild der jeweiligen Person. Darüber hinaus lässt sich in Gruppenchats mit weniger als acht Personen durch Antippen des Kamera-Symbols ein Videotelefonat mit sämtlichen Gruppenteilnehmern starten.



CHATS FÜR IMMER STUMM SCHALTEN

Gruppenchats werden sehr häufig genutzt und bieten einige Vorteile, allerdings können sie in manchen Fällen ziemlich lästig sein. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn ständig Nachrichten gepostet werden und das Smartphone permanent klingelt. Aus diesem Grund hat WhatsApp die Stummschalten-Funktion eingeführt. Bisher war es allerdings nur möglich, Chats maximal für ein Jahr stumm zu schalten. Seit ein paar Monaten können diese nun für unbegrenzte Zeit auf lautlos gestellt werden.



DAS KOMMT 2021

Und auf dieser Seite ver-
raten wir Ihnen, welche
neuen Funktionen im Jahr
2021 auf uns zukommen.



SELBSTLÖSCHENDE MEDIEN

Neben Nachrichten, die sich nach einer bestimmten Zeitspanne automatisch selbst löschen, plant WhatsApp die Einführung von selbstlöschenden Bildern, Videos und GIFs. Im Unterschied zu den Nachrichten sollen die Medien jedoch dann gelöscht werden, wenn der Empfänger diese betrachtet hat und den Chat verlassen hat.



DELETED MESSAGE

VERPASSTE GRUPPEN- ANRUFE BETRETEN

Bei Gruppentelefonaten sollen Nutzer in absehbarer Zeit die Möglichkeit erhalten, an diesen auch noch teilzunehmen, wenn sie verpasst wurden. Unter der Voraussetzung, dass die Gespräche noch laufen, ist die Teilnahme zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Die Funktion ist sowohl für Sprach- als auch für Videotelefonate geplant.



ENTSPERRUNG VIA GESICHTSERKENNUNG

Um die eigenen WhatsApp-Chats vor neugierigen Blicken zu schützen, ist das Sperren des Messengers per Fingerabdruck schon seit geraumer Zeit verfügbar. Die Entwickler legen in puncto Sicherheit nun nach und planen die zusätzliche Sicherung durch Gesichtserkennung. Künftig können Nutzer somit aus beiden Varianten wählen.



FACE SCAN

WHATSAPP- WEB- ANRUF-FUNKTION

Während die Anrufunktion für viele Smartphone-Nutzer zu einem zentralen Bestandteil des Messenger-Dienstes geworden ist, müssen Nutzer der Webversion immer noch darauf verzichten. Im nächsten Jahr soll sich dies allerdings ändern und sowohl Sprach- als auch Videoanrufe via WhatsApp am PC möglich sein. Wann die neue Funktion an den Start gehen wird, ist noch nicht bekannt. Experten gehen jedoch davon aus, dass sie Anfang 2021 verfügbar sein wird.



EINKAUFEN PER WHATSAPP

Laut WhatsApp sollen Nutzer sich künftig nicht nur über Angebote und Produkte informieren sondern auch direkt im Chat einkaufen können. Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen die Kunden keine zusätzlichen Apps. Unternehmen wiederum müssen zu WhatsApp-Business greifen, wenn Sie Produkte verkaufen möchten. Wie genau der Einkaufsvorgang per WhatsApp-Chat ablaufen wird, haben die Entwickler bislang nicht bekannt gegeben.



INDIVIDUELLE HINTERGRÜNDE

WhatsApp bringt ein Update, das einige User erfreuen dürfte. Aktuell lässt sich bei WhatsApp-Chats nur ein Hintergrundbild auswählen. Künftig soll jedoch für jeden Chat ein eigenes Bild verwendbar sein. Beim Festlegen eines neuen Hintergrunds in einem Chat fragt der Messenger, ob dieser im aktuellen Chat oder allgemein genutzt werden soll. Gerüchten zufolge ist die Entwicklung des Features schon weit fortgeschritten und soll Anfang des neuen Jahres nutzbar sein.



IN-APP-SUPPORT

Im Falle von Problemen bei der Nutzung oder auftretenden Fehlern gibt es bislang nur die Möglichkeit, den Support per E-Mail zu kontaktieren. Dieser Weg ist für viele Nutzer schlichtweg zu umständlich. Außerdem beschwerten sich zahlreiche Anwender in der Vergangenheit, dass sie nur eine standardisierte Antwort auf ihre Anfrage erhalten haben. Die Entwickler haben darauf reagiert und arbeiten intensiv an einem Feature, das die Kontaktaufnahme direkt in der App erlaubt. Aller Voraussicht nach wird die Funktion im Frühjahr 2021 ausgerollt.





DIE BESTEN NEUEN APPS

Bildquelle: shutterstock [Dean Drobot]

Auf den nächsten Seiten finden Sie die besten Vertreter jener Apps, die in den letzten Wochen in den App-Stores gelandet sind. Viel Spaß beim Stöbern!

Corona vor Ort

7-Tages-Inzidenz

Preis: gratis In-App-Käufe: nein



Mit der 7-Tage-Inzidenz, ein Begriff, der seit Pandemiebeginn durch die Medien geistert, stehen und fallen die Einschränkungen, die mit der Seuche einhergehen. Da damit verbundene Entscheidungen häufig lokal nach Maßgabe dieses Wertes getroffen werden, ist es hilfreich, die Zahlen am Heimatort zu kennen.

Nicht mehr, aber auch nicht weniger leistet diese App. Nach Angabe des gewünschten Kreises per manueller Eingabe oder Standortsuche via GPS erhalten Sie tagesaktuell die gewünschten Zahlen. Leicht zu bedienen, ohne Schnickschnack, sinnvoll.

7-Tages-Inzidenz des RKI

Hinweis: Die Daten stammen von der Schnittstelle des RKI und können abweichend (verzögert) von den Daten der lokalen Behörden sein.

Landkreis / Kreis / Bezirk

Freudenstadt (Landkreis): 135,3

Note: Sehr gut



Das Alter austricksen

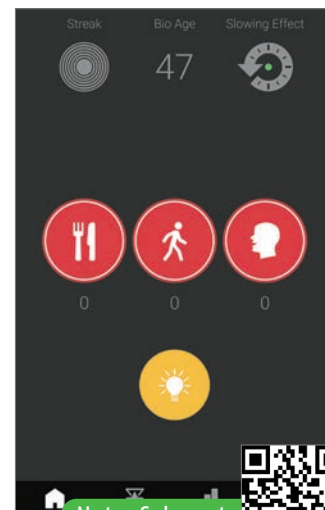
YNGR

Preis: gratis In-App-Käufe: ja



Sie möchten den Alterungsprozess Ihres Körpers selbst bestimmen? In diesem Fall kann Ihnen die App YNGR einen wertvollen Dienst leisten. Bevor Sie die App nutzen können, stellt sie vorab Ihr biologisches Alter mithilfe von gezielten Fragen zu sportlicher Betätigung und Ernährungsgewohnheiten fest.

Über die drei roten Icons am Startbildschirm lassen sich Ihre täglichen Aktivitäten sowie Ernährungsdaten erfassen. Für jeden einzelnen Eintrag vergibt die Anwendung Punkte. Werden in jeder der drei Kategorien (Ernährung, Bewegung, Mental) täglich 100 Punkte erreicht, verlangsamen Sie den Alterungsprozess. Zusätzlich liefert Ihnen YNGR hilfreiche Tipps, die Sie bei Ihrer Verjüngungskur unterstützen und die Motivation aufrechterhalten.



Note: Sehr gut



PDF-Dateien lesen

PDF Bearbeiten –
PDF Reader Kostenlos Deutsch

Preis: gratis In-App-Käufe: indirekt

PDF-Dateien können auch auf dem Smartphone geöffnet und gelesen werden. Voraussetzung dafür ist eine geeignete App - wie diese hier.

Für die App spricht, dass sie nicht für die gewählten PDF-Dateien anzeigt, sondern darüber hinaus in der Lage ist, kleinere Bearbeitungen zu ermöglichen. Die Dokumente lassen sich kommentieren, Textpassagen können hervorgehoben, unterstrichen, durchgestrichen oder radiert werden. Damit geht dieser kleine Helfer ein wenig über die reine Anzeigefunktion hinaus.

Was das Gesamtbild allerdings trübt, ist die teilweise schlechte Ausgestaltung. Die deutsche Übersetzung ist - sagen wir mal - recht exzentrisch. Auch die permanenten Werbeeinblendungen nerven gewaltig. Wer indessen beabsichtigt, per In-App-Kauf einen Obolus zu leisten, um auf eine werbefreie Version zu upgraden, beißt ebenfalls auf Granit. Über



Note: Gut

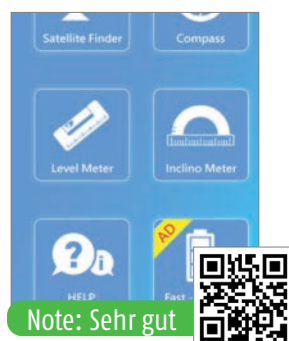
das Menü lässt sich ein Feedback-Formular aufrufen, das ermöglicht eine Mail mit einem entsprechenden Anliegen an den Entwickler zu senden. Von Preistransparenz kann also nicht die Rede sein.

Wo schweben sie denn? Sat Finder Satellite New

Preis: gratis In-App-Käufe: ja

Haben Sie schon einmal eine Satellitenschüssel ausgerichtet? Wenn ja, wissen Sie, wie „Schiffe versenken“ für Fortgeschrittene aussieht - vor allem dann, wenn es keine Nachbarschaft gibt, an der sich die zunächst sehr grobe Ausrichtung abgucken lässt. Geeignete Messgeräte gibt es zwar im Fachhandel zu kaufen, kosten aber auch entsprechend viel Geld.

Behelfen können Sie sich mit dieser App. Was zunächst einmal utopisch klingt, funktioniert (nach einigen Fehlversuchen) tatsächlich. Mit Hilfe von Augmented Reality, GPS-Positionsdaten und einer gewaltigen Datenbank, die alle Satelliten erfasst, lässt sich die korrekte Position ermitteln - und zwar weltweit.



Note: Sehr gut

QR-Code-Helfer

QR Scanner – Scan & Generate QR

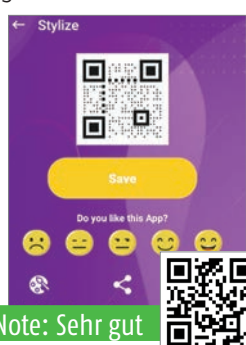
Preis: gratis In-App-Käufe: ja

Falls Sie sich schon immer gefragt haben, was diese lustigen gepunkteten Kästchen neben den Abbildungen unserer App-Vorstellungen zu bedeuten haben: Das sind QR-Codes. Ein Mal gescannt, landen Sie direkt auf der Store-Seite dieser App.

Hier stellen wir also eine App vor, die genau dies tut. Die Kamera Ihres Handys wird aktiviert, Sie nähern sich dem Code und wenige Sekunden später können Sie diese Seite aufrufen.

Aber es geht auch umgekehrt: Sollten Sie etwa einen Code benötigen, um auf eine Ihrer Seiten zu verweisen, gibt es für diese Zwecke einen Generator - auch in der kostenfreien Variante.

Wer hingegen gerne auf Werbung verzichtet und weitere Funktionen freischalten möchte, greift zu dem kostenpflichtigen Abo.



Note: Sehr gut

Für die Wissenschaft

COVID-19 Sounds

Preis: gratis In-App-Käufe: nein

Eine App, die CoViD-19 erkennt? Das klingt nach einem Einfall einer Gruppe von Aluhutträgern, doch da ist tatsächlich etwas dran. Derzeit wird eine App entwickelt, die für sich in Anspruch nimmt, aus Atemgeräuschen, Husten und dem gesprochenen Wort erkennen zu können, ob eine solche Infektion vorliegt.

Die Wissenschaftler, die mit diesem Projekt betraut sind, benötigen dazu jedoch zunächst unsere Mithilfe und einzig das ist die Aufgabe dieser App: Die sogenannte Datenspende. Wir beantworten einige Fragen, Atmen, Husten und sprechen anschließend in das Handy und übermitteln die daraus resultierenden Dateien völlig anonym. Danach kann die App auch schon wieder entfernt werden, denn ein weiterer Nutzwert resultiert daraus noch nicht.

Note: Gut

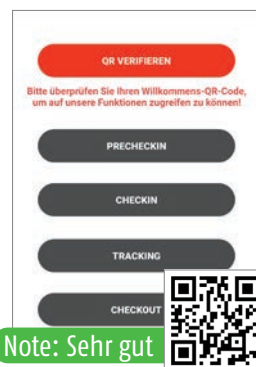
Wenn einer eine Reise tut ...

ProTagged

Preis: gratis In-App-Käufe: ja

Der Urlaub kann beginnen. Eigentlich. Sie sind zwar wunschgemäß in Honolulu gelandet, doch Ihr Gepäck ist gerade auf dem Weg nach Mumbai. Ärger ist vorprogrammiert, gerne möchten Sie Regressansprüche geltend machen. Ab diesem Punkt kommt diese App ins Spiel.

Voraussetzung ist, dass Sie zuvor Ihre Reisedokumente sorgfältig eingescannt haben. Sollte es dann zu Problemen kommen, legt dieser kleine Helfer sofort los. Angeschlossene Anwaltskanzleien und Versicherungen kümmern sich um Ihr Anliegen und realisieren gegebenenfalls Regressansprüche, während Sie erst einmal Ihren Urlaub so gut wie möglich absolvieren.




Note: Sehr gut

Das intelligente Fotobuch

HappyFoto smart moments

Preis: gratis In-App-Käufe: nein  

 Die klassischen Fotoalben haben ausgedient. Inzwischen gibt es individuell angefertigte Fotobücher, die dank Digitaldruck eine absolut professionelle Qualität an den Tag legen. Allerdings steht und fällt ein solches Vorhaben häufig mit der App, die zur Gestaltung eines solchen Werkes herangezogen wird. Oft genug sind die Helferlein zu kompliziert oder zu ungenau.

Dass es auch anders geht, beweist der vorliegende Vertreter: Mit nur wenigen Handgriffen sind die vorgesehenen Fotos ausgewählt, anschließend kümmert sich die App dank intelligenter Technologien um die korrekte Sortierung und Gestaltung. Ähnliche Fotos, Screenshots oder Dokumente werden automatisch aussortiert, die Bilder thematisch geordnet und von der KI auf den Seiten platziert, ohne die Fotos zu beschneiden. Das geschieht frappierend treffsicher und anstatt im Anschluss mehrerer Stunden, erfreut sich der Schaffende schon nach wenigen Minuten an einem überzeugenden Vorlayout, das er ebenfalls recht schnell individualisieren kann.

Zur Zeit ist nur das Hardcover-Fotobuch im Format A4 hoch verfügbar, weitere Produkte aus dem Hause HappyFoto werden jedoch in sehr absehbarer Zeit integriert.



10:33 4G+ 99%

Momente/Fotos wählen

Verwende vorgeschlagene Gruppierungen von Fotos ("Momente") oder wähle die Fotos für dein Fotobuch selbst aus.

● ○ ○ ○ ○

Super, lass uns beginnen 

Note: Sehr gut

In wenigen Schritten zum Fotobuch

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mithilfe der smarten Fotobuch-App innerhalb weniger Minuten ein Fotobuch erstellen können.

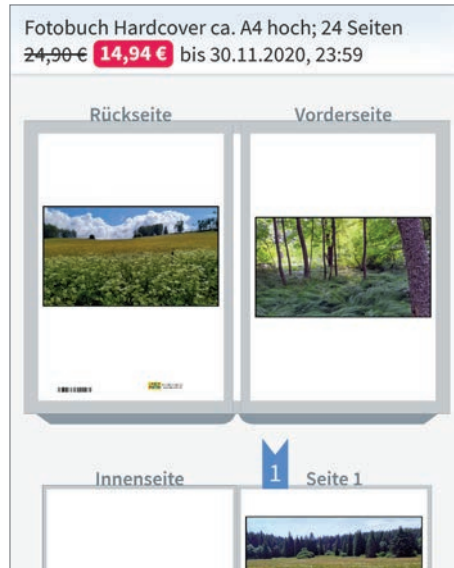
1. Fotos auswählen

Wir beginnen mit einem neuen Projekt und wählen das gewünschte Fotobuch-Format aus. Anschließend werden wir zur Bildauswahl geleitet. Dabei greift die App auf sogenannte Momente zu, die Bilder aus einem bestimmten Zeitraum und Ort sammelt und anzeigt. Gibt es diese nicht, besteht die Möglichkeit, Fotos aus den allgemeinen Beständen zu wählen. Danach übernimmt die App das Ruder.



2. Verifizieren und ausbessern

Im Anschluss erhalten Sie eine Vorschau des vor-konfigurierten Fotobuchs. Der Test hat gezeigt, dass ein manueller Eingriff kaum nötig war. Die Bilddateien waren perfekt sortiert und thematisch getrennt in Kapiteln untergebracht. Doppelungen wurden aussortiert, der Rest auf den verfügbaren Seiten untergebracht. Häufig reicht diese Vorarbeit der App bereits aus.



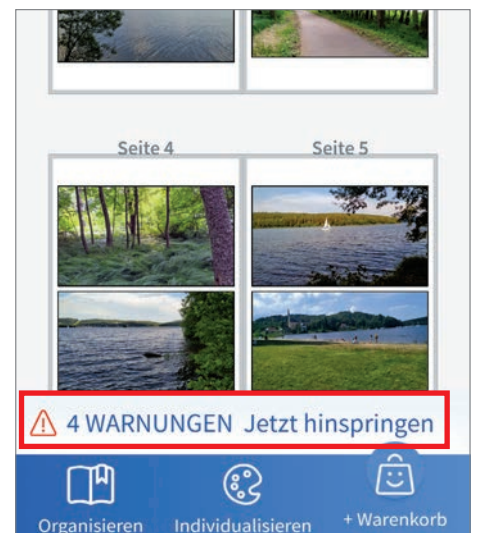
3. Individualisieren

Die App kann wirklich viel, jedoch vermag sie es nicht, in Ihr Gehirn zu blicken. Jetzt müssen Sie ran und sich selbst um die nötige Individualisierung kümmern. Doch auch dieser Arbeitsschritt geht sehr leicht von der Hand. Zunächst legen Sie den Titel Ihres Fotobuches fest, danach können Sie noch die Schriftart, Hintergrundfarbe und einiges mehr festlegen. Das dafür vorgesehene Bearbeitungsfenster ist übersichtlich und selbsterklärend aufgebaut. Es gibt vielfältige Vorlagen für die ganz persönliche Gestaltung. Damit sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.



4. Abschließend prüfen und bestellen

Haben Sie alle zuvor beschriebenen Schritte absolviert, folgt die abschließende Prüfung, in der Sie kritisch ihr Werk beäugen. Auch dabei unterstützt Sie diese App, zeigt Ihnen nicht nur die Vorschau an, sondern weist auch auf Fehler und kritische Dateien hin. Diese Hinweise sollten Sie ernst nehmen, denn wenn Sie erst einmal ihr Fotobuch bestellt haben, sind mögliche Fehler irreversibel.



Die Top Games des Monats

Dragonscapes Abenteuer

Preis: gratis



Das Spielprinzip ist bekannt, wir kennen es etwa aus Farmville. Auf einer tropischen Insel errichten wir sukzessive ein Zuhause, sammeln Gold, erfüllen Aufträge und sammeln und kombinieren Drachen, um neue Arten zu züchten. Grafisch ansprechend gestaltet,



entfaltet dieses Spiel eine zunehmende Faszination.

Note: Gut



Evo Pop

Preis: gratis



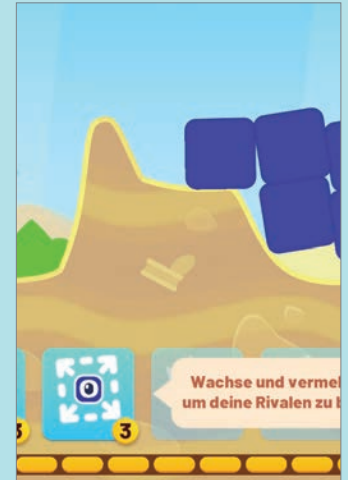
Evos sind kleine farbenfrohe Kreaturen mit einem Hang zum Kannibalismus.

Große Evos fressen die kleinen, um noch mehr zu wachsen. Dabei muss der Spieler dafür Sorge tragen, dass er gegnerische Populationen dezimiert, um den eigenen Stamm anzuwachsen



zu lassen und das Terrain zu beherrschen.

Note: Gut



Sky Glider 3D

Preis: gratis



Nette Spielidee, eher mäßige Umsetzung: Steuern Sie mit einem Segelflieger definierte Ziele an, ohne eine Bruchlandung hinzulegen. So sammeln Sie Punkte. Leider krankt das Spiel durch geradezu penetrante Werbeeinblendungen. Auch die Spielsteuerung



ist dringend verbesserungsbedürftig.

Note: Befriedigend



Risky Wars

Preis: gratis



Spielen wir mal Krieg: In diesem Strategiespiel erobern Sie auf der Weltkarte Territorien, um die eigene Macht zu vergrößern. Das Spiel kann sowohl in Kampagnen als auch als Einzelspiel gespielt werden. Hier geht es weniger darum draufzuhauen, sondern es ist



vielmehr taktisches Geschick gefragt.

Note: Gut



Stretch Guy

Preis: gratis



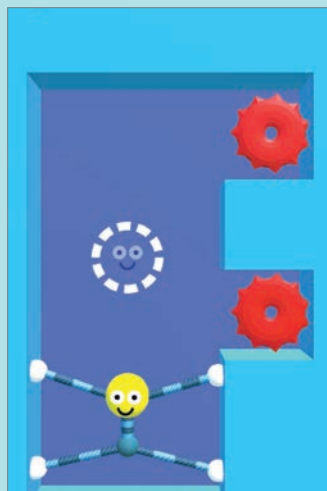
Dieser freundliche Gummibruder muss durch verschiedene Labyrinth kraxeln.

Dabei verfügen seine Arme und Beine um eine gewisse Dehnfähigkeit. Beim Spielen gilt es, bestimmten Gegenständen auszuweichen. Darüber hinaus ist seine Dehnfähigkeit begrenzt. Über-



treiben Sie es, zerfällt der Junge in seine Einzelteile.

Note: Gut



House Flipper: Home Design, Renovation Games

Preis: gratis



Renovieren ganz ohne Dreck und Blessuren: Starten Sie in dieser Simulation mit einer Renovierungsfirma und erledigen Sie immer komplexer werdende Aufträge. Das Geld für Materialien muss erarbeitet werden, sonst sieht es düster aus. Die Spielwährung lässt sich gegen echtes Geld eintauschen.



Note: Gut



CDA Verlag GmbH
Bundesstraße 9, A-4341 Arbing
Tel: +49 1805 263764 (0,14 EUR/min)

Österreich-Support: +43 7269 60220-11
Support: support@cda-verlag.com
Abo-Service: abo@cda-verlag.com
Redaktion: redaktion@cda-verlag.com
Web: www.electricar-magazin.de/
www.cda-verlag.com

Herausgeber: Harald Gutzelnig

Geschäftsführung: Franziska Pointner

Prokuristin: Marianne Gutzelnig

Redaktionsanschrift Deutschland:
Gautingerstraße 41, 82061 Neuried

Redaktionsanschrift Österreich:
Bundesstraße 9, 4341 Arbing
Tel.: +43 7269 60220
Fax: +43 7269 60220-44

Chefredakteur: Christoph Lumetzberger

Projektleiter: Lukas Wenzel

Redaktionelle Mitarbeiter:
Philipp Lumetsberger, Harald Gutzelnig, Oliver Janko, Hartmut Schumacher, Michael Derbort, Andreas Sturm

Grafikleiter: Enrico Eichinger

Grafik: Klemens Zuschmann, Lukas Wenzel, Lisa Reithner, Verena Zachhuber, Nadine Wagner

Online: Hartmut Schumacher, Michael Derbort, Philipp Lumetsberger, Lisa Reithner, Verena Zachhuber

Office: Carina Lumetsberger

Bildquellen: shutterstock.com

Druck: Walstead NP Druck GmbH

Vertrieb Österreich: PGV Austria

Vertrieb Deutschland, Schweiz, Luxemburg:
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & CoKG,
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Tel.: +49 89 31906-0
E-Mail: mzv@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Anzeigenleitung:
Marianne Gutzelnig - Breiteneder
Tel.: +43 7269 60220
E-Mail: m.gutzelnig@cda-verlag.com

Anzeigen:
Johannes Edl (j.edl@cda-verlag.com)
Manuel Aigner (m.aigner@cda-verlag.com)
Für den Inhalt der Anzeigen haftet ausschließlich der Inserent, eine Prüfung seitens des Verlags erfolgt nicht!

Blattlinie:
Unabhängiges Fachmagazin für Smartphones

Urheberrecht:
Alle in den Publikationen des Verlags veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Reproduktion oder Nutzung bedarf der vorherigen, schriftlichen Genehmigung des Verlags.

UNSER TEAM

Das SMARTPHONE Magazin entsteht in Teamarbeit. Zusätzlich produziert die Mannschaft die anderen Technik-Titel des CDA Verlags, unter anderem Magazine wie APPS, WHATSAPP, ELECTRICAR, NACHHALTIG LEBEN sowie die Inhalte von smartphonemag.de und fb.com/genialetechnik



Christoph Lumetzberger
Chefredakteur



Philipp Lumetsberger
Redakteur



Hartmut Schumacher
Redakteur



Oliver Janko
Redakteur



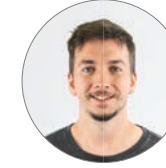
Andreas Sturm
Redakteur



Michael Derbort
Redakteur



Lukas Wenzel
Projektleiter



Enrico Eichinger
Grafikleiter



Klemens Zuschmann
Grafiker / Redakteur



Lisa Reithner
Grafik / Social Media



Verena Zachhuber
Auszubildende
Grafik / Social Media



Nadine Wagner
Auszubildende
Grafik / Social Media



Carina Lumetsberger
Office



Johannes Edl
Key Account Manager



Manuel Aigner
Sales Manager



Franziska Pointner
Geschäftsführung



Andreas Gutzelnig
Business Developer



Stella
Office-Dog



Marianne Gutzelnig
Verlagsleitung



Harald Gutzelnig
Herausgeber

STRANDGUT

TREIBGUT

MÜLLFLUT



GREENPEACE

greenpeace.de/wellemachen

5G Grenzenlose Weihnachtsfreude.

A1

Mit Top 5G Smartphones um 0 Euro, unlimitedem Datenvolumen und 240 Euro Ersparnis bei allen A1 5GigaMobil X-Mas Tarifen.

**240€
sparen**



Gratis
Aktivierung
auf A1.net

iPhone 12
Sag hallo zu 5G.

um
€ 0,-

 **iPhone 12**

Du kannst alles.
Im 5Giganetz von A1.

Beworbener Gerätepreis gilt bei Neuanmeldung vom 02.11. - 31.12.2020 ab A1 5GigaMobil X-Mas M und 24 Monate Vertragsbindung. Speichermedienvergütung € 3,-/Mobiltelefon. Aktivierung bei telefonischer Bestellung oder online auf A1.net gratis, ansonsten einmalig € 49,90. X-Mas Aktion „€ 240 sparen“: bezieht sich auf die monatliche Grundentgeltersparnis in Höhe von € 10,- berechnet auf die Dauer der Vertragsbindung von 24 Monaten. Details auf A1.net